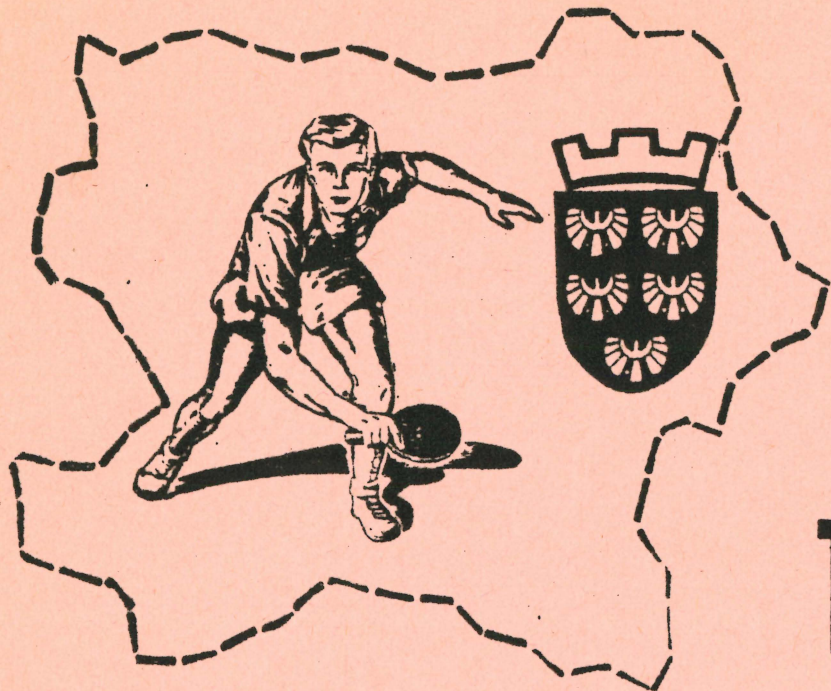


# NÖ. TISCHTENNIS LANDESV ERBAND

---



# N.Ö. TISCH TENNIS NACHRICHTEN 11-1987

AUS DEM INHALT

-----

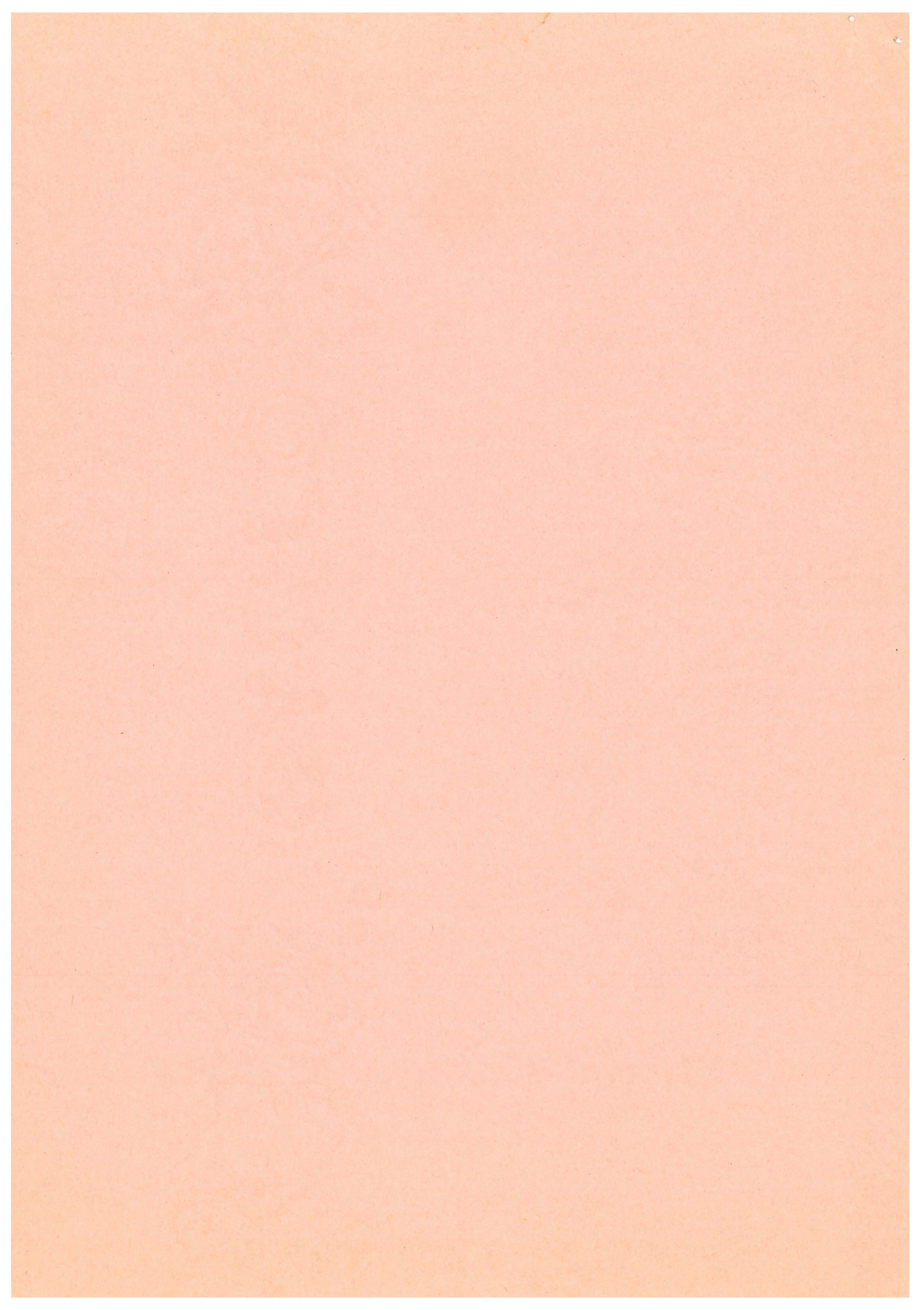
AUS DEM VORSTAND

*Terminvorschau, Landesmeisterschaften in  
Wilhelmsburg, TT-Meisterschaft 1987/88,  
Runa-/ Liga-Cup, Seinerzeit  
Berichte des Jugendwartes, Verbandskapitäns,  
Damenwarts, Presse- und Schiedsrichter-  
referenten*

AUS DEM ÖTTV

AUS DEN VEREINEN

*Eigentümer, Herausgeber, Verleger:  
Niederösterreichischer Tischtennislandesverband  
2344 Maria Enzersdorf-Südstadt, Südstadtzentrum 1/30  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Präsident Norbert Heidner, 1040 Wien, Ziegelhofengasse 4/1/5*



# AUS DEM VORSTAND

## TERMINVORSCHAU

- 05.12.1987 10.Rde. MEISTERSCHAFT LL/1.S,2.S/A/B,3.M/B,3.O/C  
 05./06.12.1987 A - TURNIER für JUGEND in JUDENBURG  
 06.12.1987 2. Rde. RUNA- u. LIGA-CUP  
 AUSWAHLSPIEL Gruppe SÜD - STADION ZIZKOV PRAG  
 08.12.1987 **NÖTTLV-GENERALVERS. TRAISMAUER**  
 12.12.1987 EUROPA-CUP, ETTU-CUP  
 11.Rde. MEISTERSCHAFT LL/1.S,2.S/A/B,3.M/B,3.O/c  
 12./13.12.1987 BUNDEQUAL.TURNIER Allgem.KLASSE/JUNIOREN in WIEN  
 13.12.1987 WEIHNACHTSTURNIER der UNION HORN  
 ZENTRALE MEISTERSCHAFT JUGEND weiblich (1), OBERNDORF  
 20.12.1987 3. Rde. RUNA-CUP  
 ZENTRALE MEISTERSCHAFT JUGEND weiblich (2), Eggenburg  
 VEREINSTURNIER UTT WAIDHOFEN/Ybbs JUG/SCHÜ/UNT

21.-31.12.1987 **ABMELDEZEIT**

01.-10.01.1988 **ANMELDEZEIT**

04./05.01.1988 ÖSTERR. MEISTERSCHAFTEN JUGEND

09./10.01.1988 A - TURNIER Allgem.KLASSE in MÖDLING  
 A - TURNIER SCHÜLER u. UNTERSTUFE in LINZ

23.01.1988 **11.RDE. LL - HERREN/FRÜHJAHR**

24.01.1988 ZENTRALE MEISTERSCHAFT SCHÜLER weiblich lt.RS 12/87  
 ZENTRALE MEISTERSCHAFT UNTERSTUFE männl.lt.RS 12/87  
 VEREINSTURNIER des UTTC RAIKA OBERNDORF

30.1.-7.2.1988 E N E R G I E F E R I E N

02.02.1988 EUROPALIGA Ö S T E R R E I C H - F I N N L A N D

06./07.02.1988 ASKÖ BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN in TRAISMAUER

13.02.1988 1. Rde. MEISTERSCHAFT LL/UL/KL.

14.02.1988 4. Rde. R U N A - C U P

## BEWILLIGTE TT-VERANSTALTUNGEN

- 13.12.1987 WEIHNACHTSTURNIER der UNION HORN  
 20.12.1987 VEREINSTURNIER des UTT WAIDHOFEN/Ybbs, JUG/SCHÜ/UNT  
 17.01.1988 VEREINSTURNIER des SV VIEHOFEN  
 24.01.1988 VEREINSTURNIER des UTTC RAIKA OBERNDORF  
 6/7.02.1988 ASKÖ BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN des A.M. TRAISMAUER  
 14.02.1988 DAMEN-VALENTINSTURNIER in TULLN  
 28.02.1988 VEREINSTURNIER des ATUS MILLER TRAISMAUER  
 06.03.1988 VEREINSTURNIER des ASV PRESSBAUM  
 13.03.1988 VEREINSTURNIER des SC SITZENBERG/REIDLING  
 27.03.1988 VEREINSTURNIER des ESV AMSTETTEN  
 03.04.1988 VEREINSTURNIER des ATUS MILLER TRAISMAUER  
 04.04.1988 VEREINSTURNIER der UNION D.WAGRAM  
 16/17.04.1988 ASKÖ-UNION LANDESMEISTERSCHAFTEN 1988  
 30.04.1988 VEREINSTURNIER des ATUS MILLER TRAISMAUER  
 01.05.1988 VEREINSTURNIER des ATUS MILLER TRAISMAUER  
 12.05.1988 VEREINSTURNIER des ESV ST. PÖLTEN

# MANNSCHAFTSZURÜCKZIEHUNG

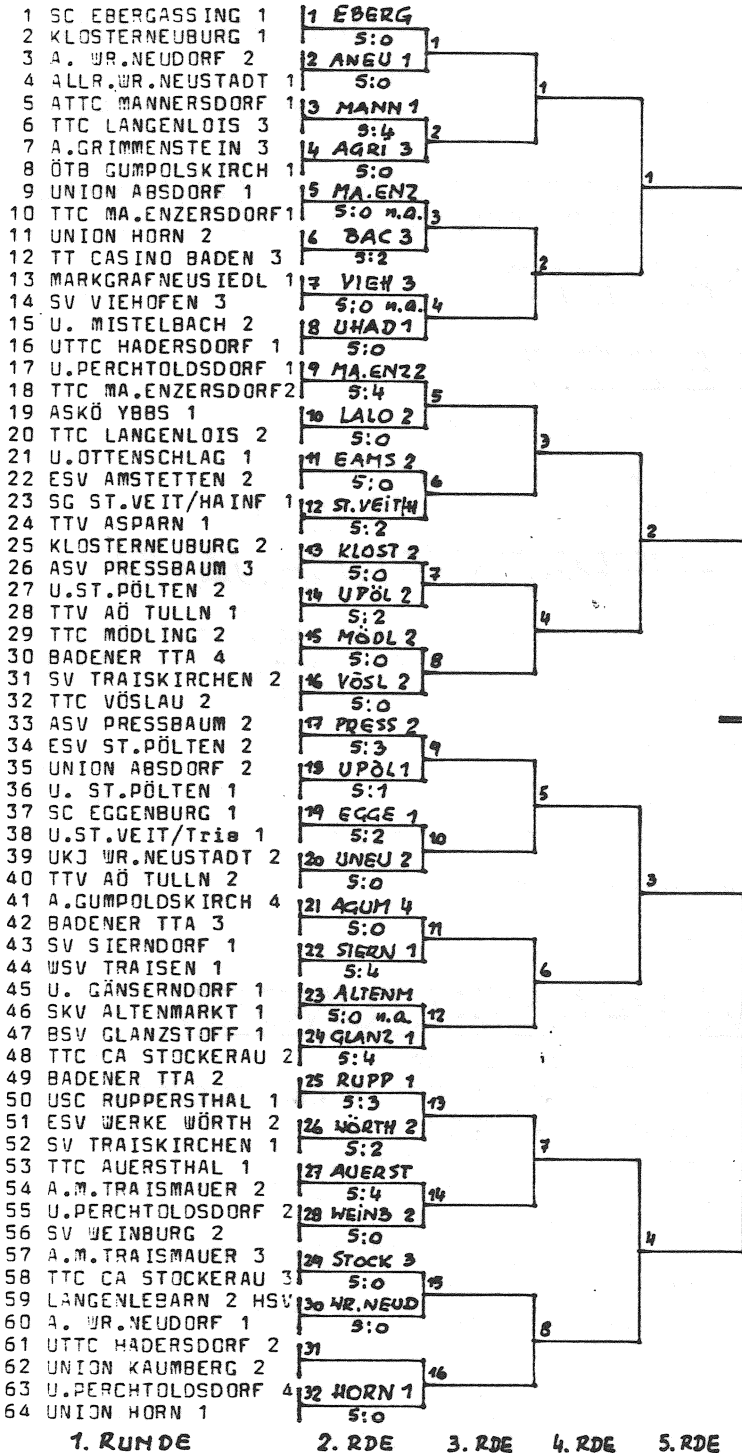
Der Verein UNION WALLSEE hat seine 3. Mannschaft - UWAL 3 - aus dem Meisterschaftsbetrieb der 3. Klasse WEST B (ab der 7. Runde) zurückgezogen.

Die Spiele gegen diese Mannschaft sind ab sofort als FREILOS zu betrachten.

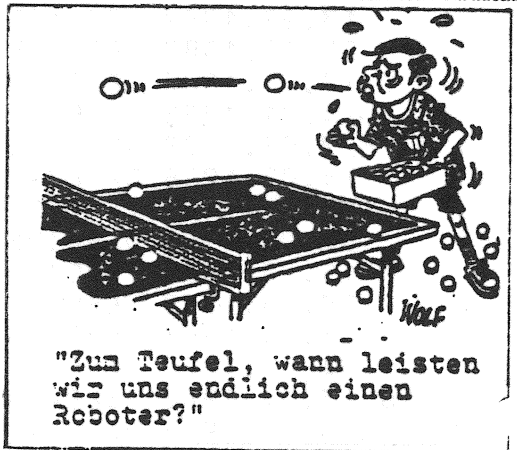
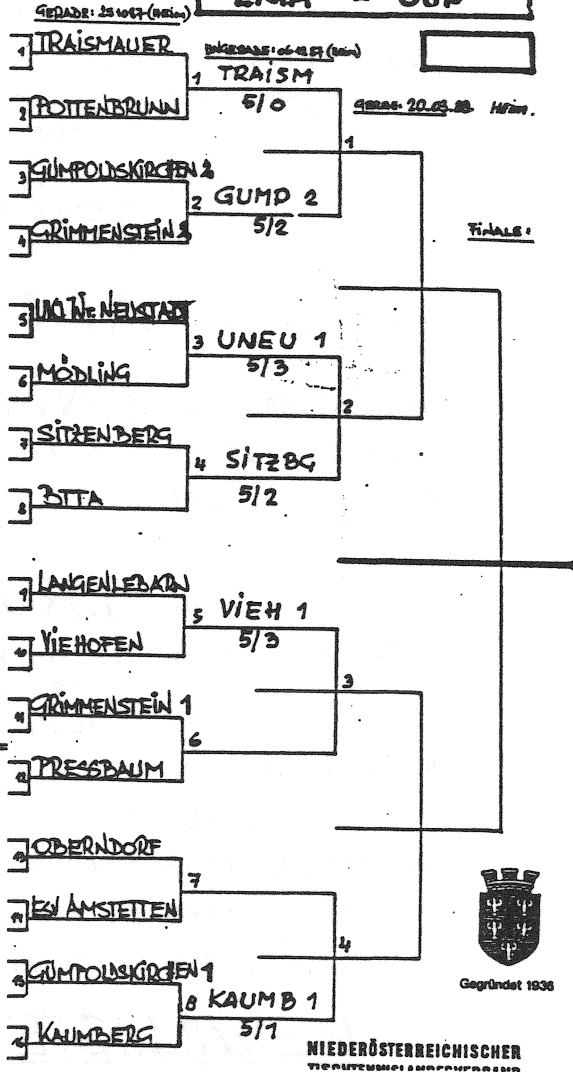
## CUPERGEBNISSE

### RUNA - CUP

6.12.87 20.12.87  
UNGERADE GERADE UNGERADE GERADE



### LIGA - CUP



31.10./1.11.1987

# NÖ. Tischtennis Landesmeisterschaft 1987 Sporthalle Wilhelmsburg

## TT-LM in Wilhelmsburg Staatsligaspieler fehlen

**TISCHTENNIS.** - Die NÖ Landesmeisterschaften stehen am kommenden Wochenende in der Sporthalle Wilhelmsburg auf dem Programm.

Insgesamt sind 78 Herren und 23 Damen aus 28 Vereinen bzw. beim Nachwuchs 69 Burschen und 22 Mädchen aus 18 Vereinen gemeldet. Nennungen wurden 970 abgegeben.

Einziger Wermutstropfen ist das Fehlen der Staatsligaspieler aus Langenlois, Stockerau und Walkersdorf, finden doch auch an diesem Wochenende die Begegnungen im ETTU-Cup statt.

Trotzdem ist ein starkes Teilnehmerfeld am Start. Favoriten im Herren-Einzel sind die Badener Spieler Horvath und Martin Zillner. Außenseiterchancen haben Gerhard Ast und Falkenstein (Miller Traismauer),

Kasprzak (Viehofen) und Kaminsky (VOEST Krems).

Bei den Damen führt der Sieg sicher über Petra Fichtinger (Unteroberrdorf), Michaela Zillner, Sabine Frank und Margit Scheck (alle Semperit Traiskirchen).

In den Nachwuchsbewerben zählen Martin Doppler (Oberndorf) und Jürgen Göss (UKJ Wr. Neustadt) bei den Burschen bzw. Petra Fichtinger und Michaela Zillner bei den Mädchen zu den Favoriten.

Die Allgemeine Klasse beginnt am Samstag um 9 Uhr (Nebenbewerbe) bzw. 14 Uhr (Hauptbewerbe). Die Finalbegegnungen stehen ab 20 Uhr auf dem Programm.

Für den Nachwuchs wird es am Sonntag ab 9 bzw. 16.30 Uhr spannend.

Für die klaglose Abwicklung in der schönen und geräumigen Sporthalle von Wilhelmsburg zeichnete ATUS MILLER TRAISMAUER allen voran JW Walter AST und VK Pepi DETZER mit ihrem Mitarbeiterstab verantwortlich. Zur Abwicklung der Spiele um 148 !!! Pokale standen 12 Tische zur Verfügung und wurden von den Startern trotz Abwesenheit der Staatsligaspieler von TTC CA Stockerau, SV Römerquelle Langenlois und USV Holz-Steiner Walkersdorf, die zur gleichen Zeit im Europa- bzw. ETTU-Cup engagiert waren, ausgezeichnete Sport und sehenswerte Kämpfe geboten.

Für die Sensation dieser Meisterschaften sorgte zweifellos die weit über die Grenzen Österreichs hin bekannte „Schülerspielerin“ Petra FICHTINGER (10. der europ. Schülerrangliste) des UTTC RAIKA OBERNDORF, die bei 9 Starts ebensooft auf dem obersten Siegespodest (1. Platz) stand. Es wird in Österreich kaum eine zweite Spielerin geben, die bei Landesmeisterschaften in sämtlichen Bewerben - Schüler/Jugend/Junioren/allgem. Klasse - siegreich bleiben konnte.

**TISCHTENNIS.** - Die NÖ Tischtennis-Landesmeisterschaften fanden am Wochenende in der Sporthalle Wilhelmsburg statt. In 28 Bewerben wurde insgesamt 24 Stunden Tischtennis gespielt. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, da die Nennungsresultate die des Vorjahres weitläufig übertrafen.

Überragende Spielerin war die für Union Oberndorf startende Petra Fichtinger, die sich neun Landesmeistertitel sichern konnte. Sonst gab es kaum Überraschungen, den Herrenbewerb gewann Horvath von Casino Baden, da die Spitzen-



Zoltan Horvath von Casino Baden entschied den Herren-Bewerb in der nÖ. Landesmeisterschaft klar für sich.

**NÖN 2.11.87**

spieler aus Walkersdorf, Stockerau und Langenlois nicht vertreten waren.

Beim Jugend-Doppel konnten Göss-Judit überraschen, die Doppler-Fichtinger besiegen konnten.

Ansonsten hätte sich diese interessante Veranstaltung sicherlich mehr Zuschauer verdient, die durch das Mitwirken der Gemeinde Wilhelmsburg und der beiden Hallenwarte sehr gelungen über die Bühne gebracht wurde.

**HERREN-EINZEL A:** 1. Horvath (Casino Baden), 2. Böhm (Union Walkersdorf), 3. Zillner (Casino Baden), 3. Schöberl (Casino Baden).

**DAMEN-EINZEL A:** 1. Fichtinger (Union Oberndorf), 2. Scheck (Traiskirchen), 3. Zillner (Traiskirchen), 3. Frank (Traiskirchen).

**HERREN-DOPPEL A:** 1. Horvath-Zillner (Baden, Traiskirchen), 2. Kasprzak-Weltz (Viehofen), 3. Akinrosotu-Gbadamosi (Langenlois), 3. Ast-Falkenstein (Atus Miller Traismauer).

**DAMEN-DOPPEL:** 1. Fichtinger-Ellinger (Union Oberndorf), 2. Frank-Scheck (Traiskirchen), 3. Zillner-Oberbauer (Traiskirchen-Baden), 3. Tastel-Pöschl (Eggenburg).

**MIXED-DOPPEL:** 1. Böhm-Fichtinger (Walkersdorf-Oberndorf), 2. Klein-Frank (Baden-Traiskirchen), 3. Horvath-Zillner (Baden-Traiskirchen), 3. Schöberl-Scheck (Baden-Traiskirchen).

**JUNIOREN MÄNNLICH:** 1. Zillner (Baden), 2. Doppler (Oberndorf), 3. Göss (Wr. Neustadt), 3. Selverth (Bruck/Leitha).

**JUNIOREN WEIBLICH:** 1. Fichtinger (Oberndorf), 2. Zillner (Traiskirchen), 3. Frank (Trais-

kirchen), 3. Wotruba (Bruck).  
**SENIOREN:** 1. Dollensky (Atus Miller Traismauer), 2. Bors (Mödling), 3. Wokurek (SGVH), 3. Nürnberger (Mödling).

**HERREN-EINZEL B (ab Landeseilige):** 1. Mihaescu (Baden), 2. Böhm (Walkersdorf), 3. Gbadamosi (Kaumberg), 3. Kasprzak (Viehofen).

**HERREN-DOPPEL B:** 1. Kasprzak-Weltz (Viehofen), 2. Böhm-Dollensky (Walkersdorf-Traismauer), 3. Akinrosotu-Gbadamosi (Kaumberg-Langenlois), 3. Hartl-Klojmwieder (ESV Amstetten).

**DAMEN-EINZEL B:** 1. Wotruba (Bruck/Leitha), 2. Naber (Traismauer), 3. Pucher (Kaumberg), 3. Streif (Union Ziersdorf).

**HERRENEINZEL C (ab Unterlige):** 1. Gbadamosi (Union Kaumberg), 2. Mihaescu (Baden), 3. Böhm (Walkersdorf), 3. Akinrosotu (Langenlois).

**HERRENEINZEL D (ab 1. Klasse):** 1. Gbadamosi (Kaumberg), 2. Kalman (Ebergassing), 3. Haindl (Baden), 3. Wesellts (St. Veit/Triesting).

**HERRENEINZEL E (ab 2. Klasse):** 2. Wallner (Kaumberg), 3. Sörös (Kaumberg), 3. Birringer (Langenlois).

**HERRENEINZEL F (ab 3. Klasse):** 1. Wesellts (St. Veit/Triesting), 2. R. Wallner (Kaumberg), 3. W. Wallner (Union Kaumberg), 3. Steininger (U. St. Pölten).

**JUGENDEINZEL MÄNNLICH:** 1. Doppler (Oberndorf), 2. Göss (UKJ Wr. Neustadt), 3. Poschl (CA Stockerau), 3. Fichtinger Gerhard (Oberndorf).

**JUGENDEINZEL WEIBLICH:** 1. Fichtinger (Oberndorf), 2. Zillner (Traiskirchen), 3. Ellinger (Oberndorf), 3. Tastel (Eggenburg).

**JUGEND-DOPPEL MÄNNLICH:** 1. Göss-Judit (UKJ Wr.



Petra Fichtinger - die Ausnahmeerscheinung im Tischtennis

Neustadt), 2. Doppler-Fichtinger (U. Oberndorf), 3. König-Meixner (Baden), 3. Poschl-Rest (Stockerau-U. Oberndorf).

**JUGEND-DOPPEL WEIBLICH:** 1. Fichtinger-Ellinger (U. Oberndorf), 2. Zillner-Rabi (Traiskirchen-ESV St. Pölten), 3. Tastel-Pöschl (U. Eggenburg), 3. Streif-Schopper (U. Ziersdorf-SV Langenlois).

**JUGEND-MIXED-DOPPEL:** Doppler-Fichtinger (U. Oberndorf), 2. Göss-Wallner (UKJ Wr. Neustadt), 3. Delmbacher-Schopper (U. Kaumberg-Langenlois), 3. Frank-Tastel (U. Eggenburg).

**SCHÜLEREINZEL MÄNNLICH:** 1. Pöschl (CA Stockerau), 2. Wallner R. (U. Kaumberg), 3. Resal (U. Oberndorf), 3. Rabi (ESV St. Pölten), 3. Ellinger (U. Oberndorf).

**SCHÜLER-DOPPEL MÄNNLICH:** 1. Resal-Pöschl (Oberndorf-CA Stockerau), 2. Frank-Sommer (U. Eggenburg-CA Stockerau), 3. Adensamer-Heimberger (U. Eggenburg-CA Stockerau), 3. Painz-R. Wallner (Pöllenbrunn-U. Kaumberg).

**SCHÜLER-DOPPEL WEIBLICH:** 1. Fichtinger-Streif (U. Oberndorf-U. Ziersdorf), 2. R. Ellinger-Hauss (U. Oberndorf), 3. Wallner-Kampfchier (UKJ Wr. Neustadt), 3. Rabi-Schnötzing (ESV St. Pölten-Union Ziersdorf).

**UNTERSTUFEN MÄNNLICH:** 1. Schelberger (U. Ziersdorf), 2. Atteneder (UTT Waldhofen/Ybbs), 3. Clemens Summer (CA Stockerau), 3. Kargl (BTTA).

**UNTERSTUFEN WEIBLICH:** 1. Schnötzing (U. Ziersdorf), 2. Hartlhub (Baden), 3. Rabi (ESV St. Pölten), 3. Pernersdorfer (U. Eggenburg).

**MINI UNTERSTUFEN:** 1. Sturmlechner (U. Oberndorf), 2. Schönecker (UKJ Wr. Neustadt), 3. Schmitzradner (ASKO Grimmenstein), 3. Köck (ASKO Grimmenstein).

**UNTERSTUFEN DOPPEL GEMISCHT:** 1. Fidi-Kargl (BTTA), 2. Schelberger-Atteneder (UTT Waldhofen/Ybbs), 3. Müller-Sommer (CA Stockerau), 3. Rabi-Schnötzing (ESV St. Pölten-U. Ziersdorf).

# TT-Landesmeisterschaft

Die Sporthalle Wilhelmsburg präsentierte sich zwei Tage lang als Tischtennis-hochburg.

14 Stunden wurden benötigt, um die 15 Bewerbe der allgemeinen Klasse am ersten Tag, an dem 27 Vereine (mit 95 Herren und 23 Damen) 530 Nennungen abgegeben hatten, über die Runden zu bringen. Nachdem die Spitzenspieler der Vereine SV Langenlois, Union-Wolkersdorf, CA-Stockerau am ETTU-Cup teilnehmen mußten, gab es natürlich neue Anwärter auf die Titel.

Auch am zweiten Tag gab es in den Nachwuchsbewerben ein tolles Nennungsergebnis: 18 Vereine mit 69 männlichen und 21 weiblichen Aktiven (370 Nennungen). Hier gab es Placierungen durch Martina Rabl (ESV Sankt Pölten) und Bernhard Painz (SK Pottenbrunn).

**Herreneinzel A:** 1. Horvath (Casino Baden), 2. Böhm (Union-Wolkersdorf), 3.

Martin Zillner und Schöberl (beide Casino Baden).

**Dameneinzel A:** 1. Petra Fichtinger (Union-Oberndorf), 2. Scheck (Semperit-Traiskirchen), 3. Michaela Zillner und Frank (beide Semperit-Traiskirchen).

**Herrendoppel A:** 1. Horvath-Martin Zillner (beide Casino Baden), 2. Kasprzak-Weitzl (beide SV Bauwelt-Viehofen), 3. Akinrosotu-Gbadamosi (HSV Langenlebern-Union-Kaumberg) und Gerhard Ast-Falkensteiner (beide ATUS-Miller-Traismauer).

**Damendoppel:** 1. Fichtinger-Michaela Etlinger (beide Union-Oberndorf), 2. Frank-Scheck (beide Semperit-Traiskirchen), 3. Zillner-Oberreiner (Semperit-Traiskirchen-Casino Baden) und Tastel-Pöschl (beide Union-Eggenburg).

**Mixeddoppel:** 1. Böhm-Fichtinger (Union-Wolkersdorf-Union-Oberndorf), 2. Klein-Frank (Casino Baden-Semperit-

Traiskirchen), 3. Horvath-Zillner (Casino Baden-Semperit-Traiskirchen) und Schöberl-Scheck (Casino Baden-Semperit-Traiskirchen).

**Junioren, männlich:** 1. Zillner (Casino Baden), 2. Doppler (Union-Oberndorf), 3. Göss (UKJ Wiener Neustadt) und Uwe Seiverth (Union-Bruck).

**Junioren, weiblich:** 1. Fichtinger (Union-Oberndorf), 2. Zillner (Semperit-Traiskirchen), 3. Wotruba (Union-Bruck an der Leitha) und Frank (Semperit-Traiskirchen).

**Senioren:** 1. Dollansky (ATUS-Miller-Traismauer), 2. Bors (TTC Mödling), 3. Wokurek (SG Sankt Veit-Hainfeld) und Nürnberger (TTC Mödling).

St. Pöltner Nachrichten  
3.11.1987

## TISCHTENNIS

Landesmeisterschaften in Wilhelmsburg: Herren: 1. Zoltan Horvath (Casino Baden), 2. Roland Böhm (Wolkersdorf), 3. Martin Zillner, Herbert Schöberl (beide Casino Baden). – Damen: 1. Petra Fichtinger (Oberndorf), 2. Margit Scheck (Traiskirchen), 3. Michaela Zillner, Sabine Frank (beide Traiskirchen). – **Herrendoppel:** 1. Horvath/Zillner (Baden), 2. Kasprzak/Weitzl (Viehofen), 3. Akinrosotu/Gbadamosi (Langenlebern/Kaumberg), Ast/Falkensteiner (Traismauer). – **Damendoppel:** 1. Fichtinger/Michaela Etlinger (Oberndorf), 2. Frank/Scheck (Traiskirchen), 3. Zillner/Oberreiner (Traiskirchen/Baden), Tastel/Pöschl (Eggenburg). – **Mixed:** 1. Böhm/Fichtinger (Wolkersdorf/Oberndorf), 2. Klein/Frank (Baden/Traiskirchen), 3. Horvath/Zillner (Baden/Traiskirchen), Schöberl/Scheck (Baden/Traiskirchen).

**Junioren, männl.:** 1. Martin Zillner (Baden). – **Junioren, weibl.:** 1. Petra Fichtinger. – **Senioren:** 1. Wilfried Dollansky (Traismauer).

**Jugend, männl.:** 1. Martin Doppler (Oberndorf). – **Jugend, weibl.:** 1. Petra Fichtinger. – **Jugenddoppel, männl.:** 1. Göss/Judt (Wr. Neustadt). – **Jugenddoppel, weibl.:** Fichtinger/Etlinger (Oberndorf). – **Jugend-Mixed:** Doppler/Fichtinger (Oberndorf).

**Schüler, männl.:** Pöschl (Stockerau). – **Schüler, weibl.:** Fichtinger (Oberndorf). – **Schülerdoppel, männl.:** Resel/Pöschl (Oberndorf/Stockerau). – **Schülerdoppel, weibl.:** Fichtinger/Streif (Oberndorf/Ziersdorf).

KURIER, 2.11.1987

## 30 Spiele, 30 Siege, 9 Titel!

Sie kam, sah und siegte – und nicht wenig: Die erst 14jährige Oberndorferin Petra Fichtinger gewann bei den Tischtennis-Landesmeisterschaften in Wilhelmsburg sage und schreibe neun Titel, darunter auch den in der allgemeinen

Klasse (Fichtinger ist damit die jüngste Meisterin in der bereits 52jährigen Geschichte des niederösterreichischen Verbandes). Die Oberndorferin mußte an zwei Tagen dreifach spielen – und gewann ebenso oft

KRONENZEITUNG, 4.11.1987

## Tischtennis in Niederösterreich

### Neun Titel an Petra Fichtinger!

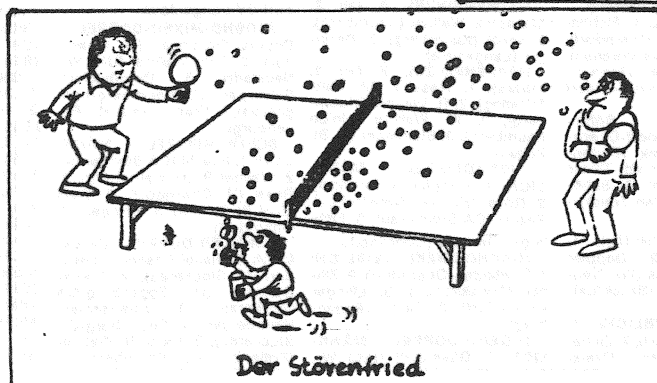
Am Wochenende wurden in Wilhelmsburg die 52. Niederösterreichischen Landesmeisterschaften ausgetragen. 192 Teilnehmer (147 Herren und 45 Damen) lieferten sich zum Teil harte Gefechte. Die Oberndorferin Petra Fichtinger (sie wurde vor 14 Tagen 14 Jahre) war die überragende Spielerin. Fichtinger wurde jüngste Landesmeisterin in der 52jährigen Verbandsgeschichte. Sie gewann alle Bewerbe, wo sie teilnehmen durfte, auch das schaffte noch keine vor ihr. An diesen beiden Tagen spielte sie 30 Spiele, wobei sie kein einziges verlor. Vor genau einem Jahr gewann sie bei den Landesmeisterschaften in Baden drei Titel – alle in der Nachwuchsklasse.

Bei den Herren setzte der Ungar Zoltan Horvath die Tradition der ausländischen Landesmeister – die seit 1979 nur einmal, 1986 durch Stanislaw Fraczyk, unterbrochen wurde – fort, obwohl die Superstars Tibor Klampar, Istvan Jonyer und Co. wegen der internationalen Einsätze im Europacup nicht am Start waren. Da aber trotzdem noch immer sechs – zum Teil recht starke – Legionäre aus Ungarn, Polen, Rumänien und Nigerien am Start waren, wurden Stimmen laut, daß man in Hinkunft die Ausländer nicht mehr teilnehmen lassen sollte oder zumindest einen eigenen – internationalen – Bewerb ausschreiben sollte.

**Herren, Einzel:** 1. Zoltan Horvath (Casino Baden), 2. Roland Böhm (Wolkersdorf), 3. Martin Zillner und Herbert Schöberl (beide Baden). – **Doppel:** 1. Horvath/Zillner, 2. Kasprzak/Weitzl (Viehofen), 3. Akinrosotu/Gbadamosi (HSV/Kaumberg) und Ast/Falkensteiner (Traismauer). – **Junioren:** 1. Martin Zillner, 2. Martin Doppler (Oberndorf). – **Jugend:** 1. Doppler, 2. Jürgen Göss (Wr. Neustadt). – **Jugend-Doppel:** Göss/Judt. – **Schüler:** Richard Pöschl (CA Stockerau). – **Schüler-Doppel:** Pöschl/Resel (Stockerau/Oberndorf).

**Damen:** Einzel: 1. Petra Fichtinger (Oberndorf), 2. Margit Scheck, 3. Michaela Zillner und Sabine Fink (alle Traiskirchen). – **Doppel:** 1. Fichtinger/Etlinger, 2. Frank/Scheck, 3. Zillner/Oberreiner (Traiskirchen/BAC) und Tastel/Pöschl (Eggenburg). **Junioren:** 1. Fichtinger, 2. Zillner. – **Jugend:** 1. Fichtinger, 2. Zillner. – **Jugend-Doppel:** Fichtinger/Etlinger. – **Schüler:** Fichtinger. – **Schüler-Doppel:** Fichtinger/Streif (Oberndorf/Ziersdorf). **Mixed:** 1. Böhm/Fichtinger, 2. Klein/Frank (Baden/Traiskirchen), 3. Horvath/Zillner und Schöberl/Scheck. – **Jugend-Mixed:** Doppler-Fichtinger.

VOLKSBLATT, 4.11.1987



Der Störenfried

# DIE SPIELE UNSERER STAATSLIGAVEREINE

## HERREN A-LIGA TERMIN: 17./18. Okt. 1987 RUNDE: 8,9

LALO:BADE 9:2	Klein	Horvath	<Zillner	Schoberl
Strauss	2:0	2:1		
Amplatz	2:0	2:1		2:0
<Bauer	2:0		0:2 N	1:2
Klampar		2:0	2:0	2:0

LALO:STOC 8:8	Klampar	Strauss	<Bauer	Amplatz
Jonyer	0:2	2:1	2:0	2:0
<Janos	0:2	0:2	0:2 N	0:2
Fraczyk Z.	0:2	2:1	2:0	0:2
Fraczyk St.	0:2	2:0	2:0	2:0

SPOR:BADE 4:9	Fuchs	Karner	Frömmel M.	<Stierle G.
Klein	2:0	2:1	0:2	
<Zillner	2:0	0:2		0:2 N
Horvath	2:0	2:0	2:0	2:0
Schoberl		0:2	2:1	2:1

SPOR:STOC 4:9	<Stierle G.	Frömmel M.	Fuchs	Karner
Fraczyk Z.	2:0	2:0	2:1	
<Pöschl	1:2 N	0:2		0:2
Fraczyk St.	2:0	2:0	2:0	2:0
Jonyer		2:0	1:2	2:0

WOLK:JUOB 9:4	Gockner	Ding Yi	<Ainet	Wei Zheng
Schoberl	0:2	0:2	2:0	
Gekle	0:2	0:2		0:2
Nisavic	1:2	0:2	2:0	2:1
<Sodam		0:2	2:0 N	1:2

WOLK:UHK 9:5	<Kolbeck	Gockner	Ding Yi	Wei Zheng
Schick	2:0	0:2	0:2	
<Feichtinger	2:0 N	0:2	0:2	0:2
Kovac	2:0	0:2	2:0	2:1
Malek		0:2	0:2	0:2

### Tabellenstand HERREN A-LIGA

1.) TTC CA STOCKERAU	9	7	2	0	79:	40	16
2.) USV HOLZ-STEINER WOLKERSDORF	9	7	2	0	79:	45	16
3.) TTC RAIFFEISEN LANGENLOIS	9	6	3	0	78:	33	15
4.) TTC RAIFFEISEN KUCHL	9	7	0	2	73:	41	14
5.) ASKÖ KOMPERDELL WIEN	9	4	3	2	68:	51	11
6.) ATUS JUDENBURG - SPARKASSE	9	4	1	4	62:	58	9
7.) DSG UNION WALDEGG LINZ	9	4	0	5	48:	63	8
8.) IT CASINO BADEN AC	9	3	0	6	49:	61	6
9.) ATSV LENZING - MODAL	9	2	2	5	55:	72	6
10.) WIENER SPORTCLUB	9	2	1	6	40:	65	5
11.) SV SPARKASSE REUTTE	9	1	0	8	24:	77	2
12.) UHK GRAZ	9	0	0	9	32:	81	0

## DAMEN A-LIGA TERMIN: 17./18. Okt. 1987 RUNDE: 8,9

TRAI:FKOB 6:3	Frank	Scheck	Zillner	Scheck/Zillne
Falst	0:2		0:2	
Willsche	0:2	2:0	2:0	
Kageder M.	0:2	2:1	0:2	
Wiltsc/Kaged				1:2

### Tabellenstand DAMEN A-LIGA

1.) ATUS JUDENBURG - SPARKASSE	7	7	0	0	44:	13	14
2.) SV SEMPERIT TRAIKIRCHEN	7	6	0	1	40:	19	12
3.) SV SCHWECHAT	7	5	1	1	39:	22	11
4.) ASKÖ LINZ FROSCHBERG	8	3	2	3	37:	31	8
5.) UNION KORNEUBURG	7	3	2	2	33:	27	8
6.) WAT MARIAHILF WIEN	7	3	1	3	31:	32	7
7.) TOYOTA UTTC HÖRBRANZ	8	2	1	5	28:	40	5
8.) ASVÖ RAIKA UNZMARKT-FRAUENBURG	7	2	0	5	27:	36	4
9.) SKV GLOBUS	7	1	0	6	11:	42	2
10.) SKVS FLÖTZERSTEIG	7	0	1	6	15:	43	1

## DAMEN B-LIGA TERMIN: 17./18. Okt. 1987 RUNDE: 8,9

DBF:KIRB 6:3	Vorauer M.	Meyer	Höck	Meyer/Höck
Erlinger M.	2:0		0:2	
Fichtinger	2:0	2:0	2:1	
Habesohn	2:0	0:2	0:2	
Erling/Fichti				2:1

DBF:LENZ 5:5	Oberperfler	Lughofer	Zopf	Oberpe/Lughof
Habesohn	0:2	0:2	1:2	
Erlinger M.	1:2	1:2	2:1	
Fichtinger	2:0	2:0	2:0	
Erling/Fichti				2:1

### Tabellenstand DAMEN B-LIGA

1.) UNION RAIFFEISEN OBERNDORF	6	5	1	0	36:	17	11
2.) DSG SELE - ZELL	5	5	0	0	31:	10	10
3.) ATSV LENZING - MODAL	6	4	1	1	34:	15	9
4.) SPB SV RAIFFEISEN KIRCHBICHL	6	3	0	3	27:	23	6
5.) ASKÖ LINZ FROSCHBERG 2	7	3	0	4	28:	32	6
6.) SKV GLOBUS 2	6	2	0	4	17:	29	4
7.) UTTC ROLLFIX DORNBIEN	5	1	0	4	14:	24	2
8.) DSG/UNION KAJ URFABR	7	0	0	7	9:	46	0

## HERREN A-LIGA TERMIN: 7./8. Nov. 1987 RUNDE: 10, 11

JUOB:LALO 2:9	Strauss	Klampar	<Bauer	Amplatz
<Bedenk M.	0:2	0:2		
<Sodam	2:1	0:2	1:2 N	0:2
Nisavic			2:0	0:2
Gekle		0:2	0:2	0:2

BADE:LENZ 8:8	Schoberl	Horvath	<Zillner	Klein
Postlberger	1:2	0:2	1:2	2:0
Ransenthaler	0:2	0:2	2:1	2:0
Loukov	2:0	2:0	2:0	2:0
<Aichhorn	1:2	0:2	0:2 N	2:0

STOC:LENZ 9:7	<Pöschl	Fraczyk St.	Fraczyk Z.	Jonyer
Ransenthaler	2:0	1:2	1:2	0:2
Postlberger	2:0	0:2	0:2	0:2
Loukov	2:0	2:0	2:0	2:0
<Aichhorn	2:0 N	0:2	0:2	0:2

DRBG:LALO 1:9	<Bauer	Amplatz	Strauss	Klampar
Schick	0:2	0:2		
Trutnovsky	1:2	0:2		
Kovac			2:0	1:2
<Feichtinger	0:2 N	0:2	0:2	0:2

BADE:WALD 7:9	Schoberl	Horvath	<Zillner	Klein
Hasibeder	0:2	0:2	0:2	2:0
<Hocheneder	2:0	0:2	2:0	2:0
<Seyer	2:0	0:2	2:1 N	2:0
Glanzer	2:0	0:2	0:2	2:0

STOC:WALD 9:3	Hasibeder	<Hocheneder	Glanzer	<Seyer
<Janos	0:2	0:2		0:2 N
Jonyer	2:0	2:0		2:0
Fraczyk Z.	2:0		2:0	2:0
Fraczyk St.		2:0	2:0	2:0

KUCH:WOLK 8:8	Eckel	Quian-Quianli	Bar	<Ziller
<Kolbeck	0:2	0:2	0:2	0:2 N
Gockner	2:0	0:2	0:2	2:0
Ding Yi	2:0	1:2	2:1	2:0
Wei Zheng	2:1	1:2	2:0	2:0

REUT:WOLK 3:9	Palnstorfer	Rattin	Storf	<Strele HP.
Wei Zheng	2:0	2:1	2:0	
Ding Yi	2:0	2:0		2:0
Gockner	2:1		2:0	2:1
<Kolbeck		0:2	0:2	0:2 N

### Tabellenstand HERREN A-LIGA

1.) TTC CA STOCKERAU	11	9	2	0	97:	50	20
2.) TTC RAIFFEISEN LANGENLOIS	11	8	3	0	96:	36	19
3.) USV HOLZ-STEINER WOLKERSDORF	11	8	3	0	96:	56	19
4.) TTC RAIFFEISEN KUCHL	11	8	1	2	90:	54	17
5.) ASKÖ KOMPERDELL WIEN	11	5	3	3	82:	60	13
6.) ATUS JUDENBURG - SPARKASSE	11	5	1	5	73:	72	11
7.) DSG UNION WALDEGG LINZ	11	5	0	6	60:	79	10
8.) IT CASINO BADEN AC	11	3	1	7	64:	78	7
9.) ATSV LENZING - MODAL	11	2	3	6	70:	89	7
10.) WIENER SPORTCLUB	11	2	1	8	52:	83	5
11.) UHK GRAZ	11	1	0	10	42:	97	2
12.) SV SPARKASSE REUTTE	11	1	0	10	27:	95	2

DAMEN A-LIGA TERMIN: 7./8. Nov. 1987 RUNDE: 10, 11				
JUDB: TRAI 2:6	Maier	Lang	Misavic	Maier / Lang
Scheck	0:2		1:2	
Zillner	2:1	2:0	2:1	
Frank		2:0	2:1	
Scheck/Zillner				2:1
UNZ: TRAI 3:6	Rilling	Schopohl	Schell S.	Killin/Schell
Scheck	2:0		0:2	
Zillner	2:0	2:0	1:2	
Frank	2:0	2:0	1:2	
Scheck/Frank				2:1

#### Tabellenstand DAMEN A-LIGA

1. JATUS JUDENBURG - SPARKASSE	9	8	0	1	52:	20	16
2. JSV SENFERIT TRAIKIRCHEN	9	8	0	1	52:	24	16
3. JSV SCHWECHAT	9	6	1	2	46:	31	13
4. JASKÖ LINZ FROSCHBERG	9	4	2	3	43:	33	10
5. WAT MARIAHILF WIEN	9	4	2	3	43:	37	10
6. UNION KORNEUBURG	9	3	4	2	43:	37	10
7. TOYOTA UTIC HÖRBRANZ	9	2	1	6	30:	46	5
8. JASVÖ RAIKA UNZMARKT-FRAUENBURG	9	2	0	7	33:	48	4
9. JSKV FLÖTZERSTEIG	9	1	2	6	26:	50	4
10. JSKV GLOBUS	9	1	0	8	13:	55	2

DAMEN B-LIGA TERMIN: 7./8. Nov. 1987 RUNDE: 10, 11				
ZELL: OEDF 2:6	Traunig	Draxe	Fojkar	Traunig/Fojkar
Habesohn	2:1		0:2	
Fichtinger	2:0	2:0	2:0	
Erlinger H.		2:0	0:2	
Fichti/Erling				2:1

Tabellenstand DAMEN B-LIGA

1. UNION RAIFFEISEN OBERNDORF	7	6	1	0	42:	19	13
2. DSG SELE - ZELL	7	6	0	1	39:	19	12
3. JATSV LENZING - MODAL	7	5	1	1	40:	17	11
4. JSPG SV RAIFFEISEN KIRCHBICHL	7	4	0	3	23:	24	8
5. JASKÖ LINZ FROSCHBERG 2	7	3	0	4	28:	32	6
6. JSKV GLOBUS 2	7	2	0	5	19:	35	4
7. JUTC ROLLFIX DORNBIEN	7	1	0	6	17:	36	2
8. DSG/UNION KAJ URFAHR	7	0	0	7	9:	46	0



## WIR GRATULIEREN

Im Rahmen einer Festveranstaltung, die von der Musikkapelle des Landesgendarmenkommandos Niederösterreich musikalisch umrahmt wurde, bekamen 117 Sportler und Funktionäre im Brauhof Mödling am Landesfeiertag - 15.11.1987 - Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich verliehen.

In Würdigung ihrer langjährigen, verdienstvollen und ehrenamtlichen Vereinstätigkeit auf dem Gebiete des TT-Sportes erhielten

Adolf SCHAFFHAUSER, UNION ST.VEIT/Gölsen (30 Jahre) das NÖ Sportehrenzeichen in Silber und

Hermine KINDL, UNION HORN (40 Jahre) das NÖ Sportehrenzeichen in Gold.

Für besondere sportliche Leistungen wurden  
 Michaela ZILLNER, SV SEMP. TRAIKIRCHEN mit dem  
 NÖ Sportehrenzeichen in Bronze  
 sowie

Manfred DOLLMANN, TTC LANGENLOIS und  
 Rudolf HAJEK, UNION WULTENDORF,

beide errangen vor kurzem bei den Versehrten-Europameisterschaften in London im Mannschaftsbewerb eine Goldmedaille

mit dem NÖ Sportehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Die Überreichung der Ehrenzeichen und der Verleihungsdekrete nahmen Landeshauptmann Siegfried Ludwig und Sportlandesrat Liese Prokop vor.

Die Verbandsleitung gratuliert den Ausgezeichneten recht herzlich und wünscht den neuen Ehrenzeichenträgern noch viele sportliche Erfolge und weitere gedeihliche Arbeit für den TT-Sport in Niederösterreich.





# 4. RUNDE Tischtennis im Niederösterreich

### Herren-Landesliga

1. Miller Traismauer	3	18-4	6
2. ESV Amstetten	3	18-7	6
3. ASV Preßbaum	3	17-10	5
4. Askö Grimmenstein	3	17-9	4
5. Bauweit/Viehofen	3	15-11	4
6. UKJ Wr. Neustadt	3	13-12	3
7. Badner TTA	4	13-21	3
8. Union Kaumberg	4	13-21	3
9. TTC Mödling	3	12-17	1
10. Voest Alpine Krems	3	11-17	1
11. ATUS Gumpoldskirchen	4	6-24	0

Union Kaumberg — Badner TTA 5:5, Voest Alpine Krems — Bauweit/Viehofen 3:6, ATUS Gumpoldskirchen — ESV Amstetten 2:6, UKS Wr. Neustadt — ASV Preßbaum (2:3, 10) und Traismauer — TTC Mödling (2:9, 10) wurden verschoben.

### Herren-Unterliga Ost

1. Gumpoldskirchen III	4	24-11	8
2. Union Wolkersdorf II	4	23-12	7
3. Polyform Kirchberg	4	23-13	7
4. TTC Leopoldsdorf	4	19-17	4
5. TTSV Weigelsdorf	4	19-19	4
6. Askö Grimmenstein II	4	17-17	4
7. Gumpoldskirchen II	4	15-20	3
8. Casino Baden II	4	12-20	2
9. Union Mistelbach	4	16-23	1
10. SC Stockerau	4	8-24	0

3. Runde: Casino Baden II — SC Stockerau 6:2, 4. Runde: Gumpoldskirchen III — SC Stockerau 6:3, TTC Leopoldsdorf — Casino Baden II 6:3, TTSV Weigelsdorf — Union Wolkersdorf II 5:5, Gumpoldskirchen II — Polyform Kirchberg 5:5, Union Mistelbach — Askö Grimmenstein II 4:6.

### Herren-Unterliga West

1. SC Sitzenbergr/R.	4	24-10	8
2. Union Oberndorf I	3	19-6	6
3. HSV Langenlebam	4	22-13	6
4. ESV Werthe Wörth	4	20-15	4
5. ESV St. Pöllen	4	17-20	4
6. SC Hohenreich/Gmund	3	12-14	2
7. Union Oberndorf II	3	10-17	2
8. SKVG Pottenbrunn	3	6-18	0
9. UTT Waldhofen/Ybbs	4	7-24	0

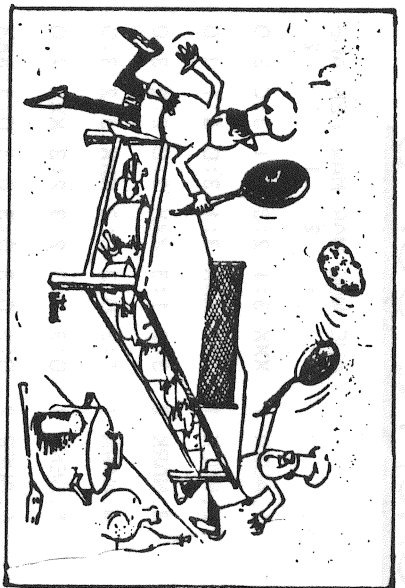
3. Runde: SG Hohenreich/Gmund — Union Oberndorf I 2:8, SC Sitzenbergr/R. — ESV St. Pöllen 6:3, 4. Runde: Union Oberndorf II — UTT Waldhofen/Ybbs 6:4, ESV St. Pöllen — HSV Langenlebam 2:6, SKVG Pottenbrunn — SC Sitzenbergr/R. 2:6, Union Oberndorf I — ESV Werthe Wörth 6:4.

VOLKSBLATT, 21. 10. 87

### Damen-Landesliga

1. Polyform Kirchberg	4	24-10	8
2. Union Ziersdorf	4	22-13	6
3. Miller Traismauer	4	22-15	6
4. SC SPK Egggenburg	4	20-14	5
5. Union Kaumberg	4	18-14	5
6. TTSV Weigelsdorf	4	16-18	3
7. Raika Langenlois	3	13-12	2
8. Casino Baden	4	13-16	2
9. ASV Preßbaum	3	5-19	1
10. U. Deutsch-Wagram	4	5-25	0

1. Runde: SC SPK Egggenburg — Union Kaumberg 7:0, 2. Runde: Union Kaumberg — ASV Preßbaum 7:0, Raika Langenlois — U. Deutsch-Wagram 7:0, Polyform Kirchberg — Union Ziersdorf 6:4, 4. Runde: TTSV Weigelsdorf — Union Kaumberg 5:5, Miller Traismauer — Casino Baden 6:3, Polyform Kirchberg — SC SPK Egggenburg 6:2, Union Ziersdorf — U. Deutsch-Wagram 6:1.



# 5. RUNDE Tischtennis im Niederösterreich

# 6. RUNDE Tischtennis im Niederösterreich

### Landesliga Herren

5. Runde: Badner TTA — UKJ Wr. Neustadt 2:6, ASV Preßbaum — Miller Traismauer 3:6, TTC Mödling — Aus Gumpoldskirchen 5:5, Viehofen — Grimmenstein 6:3, ESV Amstetten — Voest Alpine Krems 6:2, Tabellen-spietzer: Traismauer vor Amstetten (je 8/4) und Preßbaum (7/5).

### Liga-Cup

1. Runde: Überraschend gewann SC Sitzenbergr/R. (Unterliga) beim Landesligisten Badner TTA 5:2. Weiter: Pottenbrunn (UL) — Miller Traismauer (LL) 0:5, Grimmenstein II (UL) — Gumpoldskirchen II (UL) 2:5, TTC Mödling (LL) — UKJ Wr. Neustadt (LL) 3:5, Viehofen (LL) — HSV Langenlebam (UL) 5:3, Union Kaumberg (LL) — Aus Gumpoldskirchen I (LL) 5:1.

### Herren-Landesliga

1. ESV Amstetten	5	28-14	9
2. ASV Preßbaum	6	33-18	9
3. Traismauer	4	24-7	8
4. Viehofen	4	26-19	7
5. Grimmenstein	5	25-20	5
6. UKJ Wr. Neustadt	5	21-20	4
7. Union Kaumberg	5	18-26	4
8. Voest Alpine Krems	5	19-27	3
9. Badner TTA	5	15-27	3
10. TTC Mödling	5	17-29	2
11. Gumpoldskirchen	6	15-35	1

TTC Mödling — ASV Preßbaum 0:7, Union Kaumberg — Bauweit Viehofen 5:5, Askö Grimmenstein — ESV Amstetten 5:5, Aus Gumpoldskirchen — Voest Alpine Krems 4:6, Miller Traismauer — Badner TTA verliert.

### Herren-Unterliga West

1. Sitzenbergr/R.	5	30-13	10
2. HSV Langenlebam	6	34-17	10
3. Union Oberndorf I	5	25-18	6
4. ESV St. Pöllen	6	25-30	6
5. ESV Werthe Wörth	5	25-20	5
6. Hohenreich/Gmund	5	23-23	5
7. Waldhofen/Ybbs	6	19-28	4
8. Union Oberndorf II	6	18-29	2
9. SKVG Pottenbrunn	5	9-30	0

Union Oberndorf II — ESV St. Pöllen 4:6, SKVG Pottenbrunn — UTT Waldhofen/Ybbs 2:6, Union Oberndorf I — HSV Langenlebam 3:6, SG Hohenreich/Gmund — ESV Werthe Wörth 5:5.

### Unterliga Ost Herren

Hohenreich/Gmund — Union Oberndorf II 6:4, Sitzenbergr/R. — Oberndorf I 6:3, HSV Langenlebam — SKVG Pottenbrunn 6:1, UTT Waldhofen/Y. — ESV St. Pöllen 6:2, Tabellen-spietzer: Sitzenbergr/R. (10/5), vor Langenlebam (8/5) und Oberndorf I (6/4).

### Herren-Unterliga Ost

1. Gumpoldskirchen III	6	35-17	11
2. Gumpoldskirchen III	6	33-19	10
3. U. Wolkersdorf II	5	29-16	9
4. TTC Leopoldsdorf	6	30-25	7
5. TTSV Weigelsdorf	6	28-27	6
6. Casino Baden II	6	24-26	6
7. Grimmenstein II	6	21-28	4
8. Gumpoldskirchen II	5	18-26	3
9. Union Mistelbach	6	22-35	1
10. SC Stockerau	6	15-35	1

Gumpoldskirchen III — TTC Leopoldsdorf 3:6, TTSV Weigelsdorf — SC Stockerau 6:2, Gumpoldskirchen II — Casino Baden II 3:6, Union Mistelbach — Union Wolkersdorf II 4:6, Grimmenstein II — Polyform Kirchberg 2:6.

### Herren-Unterliga West

1. Polyform Kirchberg	6	35-17	11
2. Gumpoldskirchen III	6	33-19	10
3. U. Wolkersdorf II	5	29-16	9
4. TTC Leopoldsdorf	6	30-25	7
5. TTSV Weigelsdorf	6	28-27	6
6. Casino Baden II	6	24-26	6
7. Grimmenstein II	6	21-28	4
8. Gumpoldskirchen II	5	18-26	3
9. Union Mistelbach	6	22-35	1
10. SC Stockerau	6	15-35	1

Gumpoldskirchen III — TTC Leopoldsdorf 3:6, TTSV Weigelsdorf — SC Stockerau 6:2, Gumpoldskirchen II — Casino Baden II 3:6, Union Mistelbach — Union Wolkersdorf II 4:6, Grimmenstein II — Polyform Kirchberg 2:6.

### Landesliga Damen

SC Egggenburg — Union Ziersdorf 3:6, ASV Preßbaum — Polyform Kirchberg 2:6, Casino Baden — Raika Langenlois 5:5, Union Kaumberg — Miller Traismauer 5:5, Union Deutsch-Wagram — TTSV Weigelsdorf verschoben auf Freitag, Tabellen-spietzer: Kirchberg (10/5) vor Ziersdorf (8/5) und Traismauer (7/5).

### Damen-Landesliga

1. Polyf. Kirchberg	6	36-13	12
2. Union Ziersdorf	6	35-16	10
3. SC SPK Egggenburg	6	29-23	7
4. Miller Traismauer	6	30-26	7
5. Union Kaumberg	5	23-19	6
6. TTSV Weigelsdorf	6	27-28	6
7. Raika Langenlois	4	18-17	3
8. Casino Baden	6	19-29	3
9. U. Deutsch-Wagram	6	13-36	1
10. ASV Preßbaum	5	7-32	1

TTSV Weigelsdorf — Miller Traismauer 6:3, Polyform Kirchberg — Casino Baden 6:1, Union Ziersdorf — ASV Preßbaum 7:0, Union Deutsch-Wagram — SC SPK Egggenburg 3:6, Raika Langenlois — Union Kaumberg verliert.

### Herren-Unterliga Ost

1. Polyform Kirchberg	6	35-17	11
2. Gumpoldskirchen III	6	33-19	10
3. U. Wolkersdorf II	5	29-16	9
4. TTC Leopoldsdorf	6	30-25	7
5. TTSV Weigelsdorf	6	28-27	6
6. Casino Baden II	6	24-26	6
7. Grimmenstein II	6	21-28	4
8. Gumpoldskirchen II	5	18-26	3
9. Union Mistelbach	6	22-35	1
10. SC Stockerau	6	15-35	1

Gumpoldskirchen III — TTC Leopoldsdorf 3:6, TTSV Weigelsdorf — SC Stockerau 6:2, Gumpoldskirchen II — Casino Baden II 3:6, Union Mistelbach — Union Wolkersdorf II 4:6, Grimmenstein II — Polyform Kirchberg 2:6.

# ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN SCHUELER MAENNLICH

## GRUPPE OST A

CST MAT MAT WUL MIS  
2 2 1 1 1

1. CSTO 2	XXX	3:2	3:0	3:0	3:0	4 0	12: 2 8
2. MATZ 2	2:3	XXX	3:2	3:0	3:0	3 1	11: 5 6
3. MATZ 1	0:3	2:3	XXX	3:0	3:0	2 2	8: 6 4
4. WULT 1	0:3	0:3	0:3	XXX	3:0	1 3	3: 9 2
5. MIST 1	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0 4	0:12 0

TTC CA Stockerau 3 nicht angetreten.

### EINZELRANGLISTE:

1. FELLNER	MATZ 5:1
2. SUMMERER C1. MÜLLER	CSTO 4:1 CSTO 4:1
5. WESTERMAYER	MATZ 3:3
6. KIESSLER	MATZ 2:3
7. ÜBLAUER FORSTER	WULT 1:3 WULT 1:3
9. ECKL KEINTZEL	MIST 0:4 MIST 0:4

## GRUPPE OST B

AUE WOL MAR MAR GEN AUE  
1 1 2 1 1 2

1. AUER 1	XXX	3:1	2:3	3:1	3:0	3:0	4 1	14: 5 8
2. WOLK 1	1:3	XXX	3:1	3:0	3:1	3:0	4 1	13: 5 8
3. MARK 2	3:2	1:3	XXX	3:0	3:2	3:0	4 1	13: 7 8
4. MARK 1	1:3	0:3	0:3	XXX	3:2	3:0	2 3	7:11 4
5. GENZ 1	0:3	1:3	2:3	2:3	XXX	3:0	1 4	8:12 2
6. AUER 2	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0 5	0:15 0

### EINZELRANGLISTE:

1. AICHINGER KOLBECK	AUER 7:1 WOLK 7:1
3. MICHALKY	MARK 6:2
4. RIPFL	MARK 5:2
5. SLOND P.	GENZ 5:3
6. HOFER	MARK 3:4
7. HÄHNLE	WOLK 2:3
8. HOLUBEK HOFER	MARK 2:4 AUER 2:4
10. SLOND R.	GENZ 1:6
11. MAYERHOFER ZEITHOFER	AUER 0:3 AUER 0:3
13. FRÖHLICH	AUER 0:4

## GRUPPE OST C

SIE EGG EGG ZIE  
1 1 2 1

1. SIER 1	XXX	3:1	3:1	3:1	3 0	9:3 6
2. EGG 1	1:3	XXX	3:1	3:1	2 1	7:4 4
3. EGG 2	1:3	1:3	XXX	3:0	1 2	5:6 2
4. ZIER 1	1:3	0:3	0:3	XXX	0 3	1:9 0

### EINZELRANGLISTE:

1. FRANK	EGGB 4:0
2. SEIFRITZ	SIER 5:1
3. LANG	EGGB 2:1
4. ERBER	EGGB 2:2
5. KLOIBER ZIEGLER	SIER 1:2 EGGB 1:2
7. HOHENAUER	ZIER 1:3
8. BUSTE	EGGB 0:2
9. KOHL	ZIER 0:3

## GRUPPE SÜD

GRI BTT UNE MTH GUN KAU  
1 2 1 1 1 2

1. GRIM 1	XXX	3:1	3:1	3:1	3:0	3:0	5 0	15: 3 10
2. BTTA 2	1:3	XXX	3:0	3:1	3:0	3:0	4 1	13: 4 8
3. UNEU 1	1:3	0:3	XXX	3:1	3:0	3:0	3 2	10: 7 6
4. MTHE 1	1:3	1:3	1:3	XXX	3:0	3:0	3 3	9: 9 6
5. GUNT 1	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	3:2	1 4	3:14 2
6. KAUM 2	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0 5	2:15 0

### EINZELRANGLISTE:

1. HANDLER P.	GRIM 7:0
2. KARGL	BTTA 5:1
3. WENINGER	UNEU 5:2
4. WENINGER SAIKO	GRIM 3:2 BTTA 3:2
6. ERHART	MTHE 4:3
7. HARTMANN	MTHE 3:3
8. SCHÖNECKER	UNEU 2:3
9. NEUMAYER	GUNT 2:4
10. PRINZ NEUHÄUSER	GUNT 1:5 KAUM 1:5
12. HEROLD	KAUM 0:6

**MITTE**

	UPö	POT	PRE	UPö	POT	TRA	SGV	SGV					
	1	1	1	2	2	1	1	2					
1. UPÖL	1	XXX	3:2	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	7	0	21:	2	14
2. POTT	1	2:3	XXX	3:1	3:0	3:0	3:0	3:0	6	1	20:	4	12
3. PRES	1	2:3	1:3	XXX	3:1	3:2	3:0	3:0	5	2	18:	9	10
4. UPÖL	2	0:3	0:3	1:3	XXX	3:0	3:0	3:0	4	3	13:	9	8
5. POTT	2	0:3	0:3	2:3	0:3	XXX	3:2	3:2	3	4	11:16		6
6. TRAIM	1	0:3	0:3	0:3	0:3	2:3	XXX	3:1	2	5	8:16		4
7. SGVH	1	0:3	0:3	0:3	0:3	2:3	1:3	XXX	1	6	6:19		2
8. SGVH	2	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	1:3	0	7	1:21		0

SV Viehofen TTV Aö. Tulln nicht angetreten.

**EINZELRANGLISTE:**

1. PAINZ	POTT	9:0
2. DECHATSHOFER	PRES	10:1
3. NOLL	UPÖL	7:2
LAKOMY	UPÖL	7:2
5. KNAVA	POTT	5:3
AMBICHL	UPÖL	5:3
7. DUNSHIRN	UPÖL	4:3
8. AST	TRAIM	5:4
9. WIESBAUER	POTT	5:5
10. BOHRN	PRES	4:5
11. SEITLINGER	POTT	3:7
12. ENGL	TRAIM	2:6
13. SCHAFFHAUSER	SGVH	2:8
14. HOFER	SGVH	1:7
DECKER	SGVH	1:7
16. ZECHNER	SGVH	0:7

**WEST A**

	UAM	UAM	WAL	WAL	ASC	WAL	WAL						
	1	2	1	2	1	4	3						
1. UAMS	1	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	6	0	18:	0	12	
2. UAMS	2	0:3	XXX	3:0	3:1	3:0	3:0	5	1	15:	4	10	
3. WALL	1	0:3	0:3	XXX	3:2	3:0	3:0	4	2	12:	8	8	
4. WALL	2	0:3	1:3	2:3	XXX	3:2	3:0	3	3	12:11		6	
5. ASCH	1	0:3	0:3	0:3	2:3	XXX	3:0	2	4	8:12		4	
6. WALL	4	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	1	5	3:15		2	
7. WALL	3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0	6	0:18		0	

Union Aschbach 2 zurückgezogen.

**EINZELRANGLISTE:**

1. SCHÖRGHUBER	UAMS	6:0
HOLLUBER	UAMS	6:0
3. HIRSCH	UAMS	5:0
4. KLEIN	UAMS	3:0
5. KRAMMERHOFER	WALL	6:2
6. PFEIFFER	ASCH	3:1
7. BRUCHA	WALL	4:3
AIGNER	WALL	4:3
9. FÜRNSCHLIEF	UAMS	2:2
10. STRESSLER	ASCH	3:4
11. HÜTTER	WALL	3:6
12. RIPPLER	WALL	1:5
WAHL	WALL	1:5
14. HUBER	ASCH	0:3
15. WINKLER	WALL	0:6
JAKSCH	WALL	0:6

**WEST B**

	WAI	OPP	ALL	ALL	OBE	ALL	OBE	YBB					
	2	1	1	2	3	3	4	1					
1. WAIDY	2	XXX	3:2	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	7	0	21:	2	14
2. OPPO	1	2:3	XXX	3:1	3:0	3:0	3:0	3:0	6	1	20:	4	12
3. ALLH	1	0:3	1:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	5	2	16:	7	10
4. ALLH	2	0:3	0:3	0:3	XXX	3:1	3:0	3:0	4	3	12:10		8
5. OBER	3	0:3	0:3	1:3	1:3	XXX	3:0	3:0	3	4	11:12		6
6. ALLH	3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	3:1	2	5	6:16		4
7. OBER	4	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	1:3	XXX	1	6	4:18		2
8. YBBSI	1	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0	6	0:21		0

**EINZELRANGLISTE:**

1. KÄFER	OPPO	9:0
2. TEUFEL	WAIDY	4:0
3. WILDLING	ALLH	5:1
SCHREFEL	WAIDY	5:1
5. RUMPL	ALLH	7:2
6. HELM	OPPO	5:3
MARKO	ALLH	5:3
8. MAYR	ALLH	4:3
9. STURMLECHNER	OBER	5:4
10. KAINDL	ALLH	3:4
LUGBAUER	OBER	3:4
12. KAIBLINGER	OBER	2:4
13. WIESER	ALLH	2:5
14. BÜRINGER	ALLH	2:6
15. GÜTZER	OBER	1:3
16. HAUER	OBER	0:5
17. LÖWENSTEIN	YBBSI	0:7
HELM	YBBSI	0:7

**NORD A**

	LAL	UKR	OTT	LAL	UKR	VKR	HAD	HAD					
	1	2	1	2	1	1	1	2					
1. LALO	1	XXX	3:0	1:3	3:0	3:1	3:2	3:0	6	1	19:	6	12
2. UKRE	2	1:3	XXX	3:2	3:2	3:0	3:1	3:1	6	1	19:	9	12
3. OTTE	1	3:1	3:2	XXX	3:2	2:3	3:1	3:1	6	1	20:10		12
4. LALO	2	0:3	3:0	2:3	XXX	2:3	3:0	3:0	4	3	16:	9	8
5. UKRE	1	0:3	0:3	2:3	0:3	XXX	3:0	3:1	3	4	11:13		6
6. VKRE	1	2:3	0:3	1:3	0:3	1:3	XXX	3:0	2	5	10:15		4
7. HADE	1	0:3	1:3	1:3	0:3	1:3	0:3	XXX	1	6	6:18		2
8. HADE	2	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0	7	0:21		0

**EINZELRANGLISTE:**

1. KORNER	LALO	8:1
2. ZEINZINGER	OTTE	11:2
3. SIMONS	UKRE	8:3
4. REIFENBERGER	UKRE	6:3
ZWEIGELT W.	LALO	6:3
6. KIENAST	UKRE	6:4
HASELBACHER	VKRE	6:4
8. MENIGAT	LALO	5:4
9. ENSBACHER H.	LALO	4:5
KÖCK	OTTO	4:5
11. WURMBAUER	HADE	3:7
12. FAIRST	HADE	2:5
13. FEIGL	VKRE	2:6
ZIMMER	UKRE	2:6
15. FRIEDL	HADE	0:7
FUCHS	HADE	0:7

# NORD B

DIE HOH DIE WEI DIE  
1 1 2 1 3

1. DIET 1	XXX	3:1	3:0	3:1	3:0	4	0	12:	2	8
2. HOHE 1	1:3	XXX	3:1	2:3	3:1	2	2	9:	8	4
3. DIET 2	0:3	1:3	XXX	3:0	3:1	2	2	7:	7	4
4. WEIT 1	1:3	3:2	0:3	XXX	3:1	2	2	7:	9	4
5. DIET 3	0:3	1:3	1:3	1:3	XXX	0	4	3:12	0	

## EINZELRANGLISTE:

1. SCHEIDEL	HOHE	7:0
2. MEISEL	GDIE	5:0
3. KOPPENSTEINER	GDIE	3:2
FIEDLER	GDIE	3:2
5. LAISTER	WEIT	4:3
6. SULZBACHER	WEIT	2:3
WEISSENSTEINER	GDIE	2:3
8. BÖHM	GDIE	2:4
9. GRUBER	GDIE	0:5
10. BAUER	HOHE	0:6

# SCHUELERLIGA

CST OBE KAU OBE BTT WAI  
1 1 1 2 1 1

1. CSTO 1	XXX	3:2	3:1	3:0	3:0	3:0	5	0	15:	3	10
2. OBER 1	2:3	XXX	3:1	3:0	3:0	3:0	4	1	14:	4	8
3. KAUM 1	1:3	1:3	XXX	3:1	3:1	3:1	3	2	11:	9	6
4. OBER 2	0:3	0:3	1:3	XXX	3:1	3:1	2	3	7:11	4	
5. BTTA 1	0:3	0:3	1:3	1:3	XXX	3:1	1	4	5:13	2	
6. WAIDY 1	0:3	0:3	1:3	1:3	1:3	XXX	0	5	3:15	0	

## EINZELRANGLISTE:

1. PöSCHL	CSTO	7:0
2. RESEL	OBER	6:1
3. WALLNER R.	KAUM	8:2
4. SUMMERER	CSTO	4:2
5. HEIMBERGER	OBER	4:3
6. ADENSAMER	OBER	3:3
7. FIDI	BTTA	3:4
8. SCHELBERGER	WAIDY	2:4
9. RIEGLER	OBER	1:5
KITTEL	BTTA	1:5
11. ATTENEDER	WAIDY	1:6
12. WALLNER M.	KAUM	0:2
13. STRIBERNY	KAUM	0:3

# JUGENDLIGA

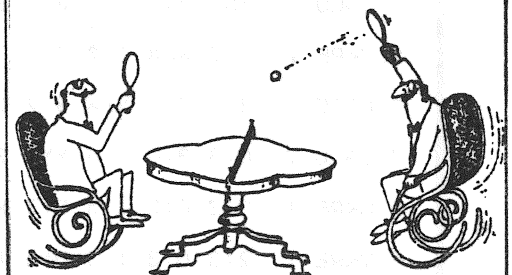
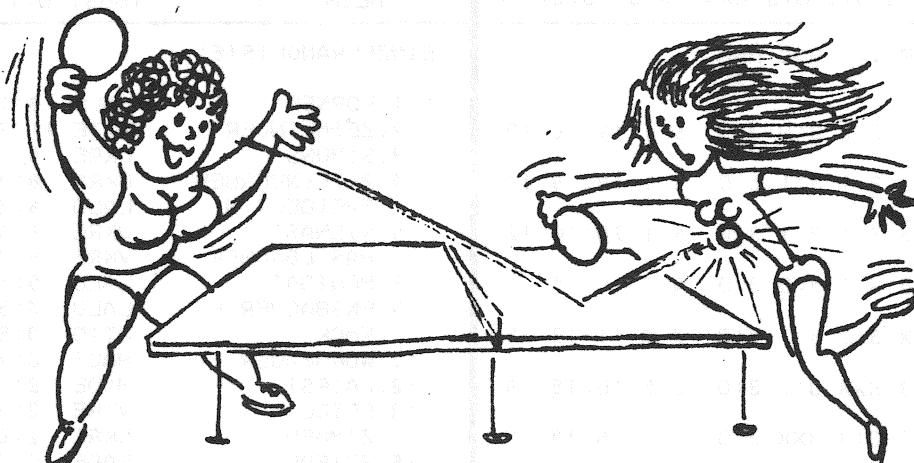
OBE KAU OBE BAC POT PRE TRA BTT  
1 1 2 1 1 1 1

1. OBER 1	XXX	6:4	7:0	6:1	7:0	7:0	7:0	7:0	7	0	0	47:	5	14
2. KAUM 1	4:6	XXX	6:1	6:2	6:1	7:0	7:0	7:0	6	0	1	43:10	12	
3. OBER 2	0:7	1:6	XXX	6:4	6:3	6:1	6:2	7:0	5	0	2	32:23	10	
4. CBAC 1	1:6	2:6	4:6	XXX	6:3	6:2	6:2	6:2	4	0	3	31:27	8	
5. POTT 1	0:7	1:6	3:6	3:6	XXX	6:1	6:4	6:2	3	0	4	25:32	6	
6. PRES 1	0:7	0:7	1:6	2:6	1:6	XXX	6:3	6:2	2	0	5	16:37	4	
7. TRAIM 1	0:7	0:7	2:6	2:6	4:6	3:6	XXX	5:5	0	1	6	16:43	1	
8. BTTA 1	0:7	0:7	0:7	2:6	2:6	2:6	5:5	XXX	0	1	6	11:44	1	

UKJ Wr. Neustadt 1, Mannschaft zurückgezogen.

## EINZELRANGLISTE:

1. DEIMBACHER D.	KAUM	15: 1
2. DOPPLER	OBER	14: 1
WALLNER R.	KAUM	14: 1
4. FICHTINGER G.	OBER	13: 2
HAUSS	OBER	13: 2
6. DETZER A.	TRAIM	10: 2
7. KÖNIG	CBAC	13: 4
RESEL	OBER	13: 4
9. MEIXNER	CBAC	14: 5
10. STÖHR	OBER	10: 6
11. PLANAVSKY A.	POTT	10: 8
12. WALLNER W.	KAUM	8: 7
13. PAINZ	POTT	8: 9
VOLLKRON	PRES	8: 9
15. HOFMANN	BTTA	6:12
16. PLANAVSKY M.	POTT	5:10
ADENSAMER	POTT	5:10
18. KITTEL	BTTA	4: 9
19. SCHMID	PRES	4:11
20. EBERL	TRAIM	3:15
21. SAIKO	BTTA	1:10
22. DECHATSHOFER	PRES	1:13
23. MEHRAII	CBAC	0: 9
24. HEIGL	TRAIM	0:10
weilers:		
AST A.	TRAIM	1: 5
KARGL	BTTA	0: 2
FIDI	BTTA	0: 4
ENGL	TRAIM	0: 6



# ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN

## UNTERSTUFE WEIBLICH

	EGG	SIE	GEN	EGG	PRE	ZIE	PRE	SIE	OBE				
	1	1	1	2	2	1	1	2	1				
1. EGGB 1	XXX	3:2	3:2	3:0	3:0	3:2	3:0	3:0	3:0	8	0	24:	6 16
2. SIER 1	2:3	XXX	3:2	3:0	3:0	3:2	3:0	3:0	3:0	7	1	23:	7 14
3. GENZ 1	2:3	2:3	XXX	3:0	3:1	3:1	3:0	3:0	3:0	6	2	22:	8 12
4. EGGB 2	0:3	0:3	0:3	XXX	3:2	3:0	3:0	3:0	3:0	5	3	15:11	10
5. PRES 2	0:3	0:3	1:3	2:3	XXX	3:1	3:1	3:0	3:0	4	4	15:14	8
6. ZIER 1	2:3	2:3	1:3	0:3	1:3	XXX	3:1	3:0	3:0	3	5	15:16	6
7. PRES 1	0:3	0:3	0:3	0:3	1:3	1:3	XXX	3:0	3:2	2	6	8:20	4
8. SIER 2	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	3:0	1	7	3:21	2
9. OBER 1	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	2:3	0:3	XXX	0	8	2:24	0

### EINZELRANGLISTE:

1. SCHNÖTZINGER	ZIER	7:0
2. DRENNIG D.	GENZ	11:1
3. PERNNERSDORFER	EGGB	10:1
4. SCHUBERT	PRES	9:3
5. WALTER SEIFRITZ	EGGB	8:3
7. LACKNER	SIER	8:3
7. LACKNER	SIER	7:4
8. HAUSGNOST	EGGB	5:4
NEUGEBAUER	EGGB	5:4
10. DRENNIG S.	GENZ	4:6
11. FIGERL	ZIER	3:6
12. TULIS	PRES	3:7
SCHMID	PRES	3:7
14. RUPP	ZIER	2:5
15. NEUMEIER	PRES	2:7
ADENSAMER	OBER	2:7
17. FALTINGER	SIER	1:7
HAHN	SIER	1:7
19. HAUER	OBER	0:7

## NORD

Tabelle:

1. TTC GROSSDIETMANNS 1	4	4	0	0	12:2	8
2. TTV AÖ TULLN	4	2	0	2	10:8	4
3. UTTC HADERSDORF	4	2	0	2	8:9	4
4. TTSC SPARKASSE EGGENBURG	4	2	0	2	7:8	4
5. TTC GROSSDIETMANNS 2	4	0	0	4	2:12	0

Einzelrangliste:

1. JURINA TULL	8:0
2. ZIMMEL GRDI	4:1
HACKER "	4:1
4. NEUHOLD EGGE	3:2
5. SCHERZ HADE	4:3
GRUNDLER EGGE	4:3
7. MAIER GRDI	2:4
BAUMGARTNER HADE	2:4
9. GROSSAUER GRDI	0:4
10. HOLZMANN TULL	0:6

Doppelrangliste:

1. GROSSDIETMANNS 1	4:0
2. TTV AÖ TULLN	2:2
UTTC HADERSDORF	2:2
TTSC SPARKASSE EGGENBURG	2:2
5. GROSSDIETMANNS 2	0:4

## DAMENKLASSE

Tabelle:

1. UNION Raiff. OBERNDORF 2	5	5	0	15:4	10
2. UNION Raiff. YBBSITZ	5	4	1	14:7	8
3. UNION Raiff. OBERNDORF 3	5	3	2	9:10	6
4. ATUS GUMPOLDSKIRCHEN	5	2	3	10:9	4
5. TTC GALLBRUNN 2	5	1	4	5:13	2
6. TTC GALLBRUNN 1	5	0	5	5:15	0

Einzelrangliste:

1. BRUNTHALER YBBS	9:0
2. ETLINGER R. OBER	7:1
3. TEUFEL OBER	5:1
4. ZUREK AGUM	4:3
5. LUTZ Corn. GALL	4:4
HAUSS OBER	4:4
7. HUBER E. AGUM	3:4
8. LUTZ Clau. GALL	2:4
ADENSAMER OBER	2:4
10. JOCHUM GALL	2:7
11. KOCZIRZ YBBS	1:6
12. DIPPOLT GALL	0:5

Doppelrangliste:

1. YBBSITZ	4:1
2. OBERNDORF 2	3:2
3. OBERNDORF 3	3:2
4. GUMPOLDSKIRCHEN	3:2
5. GALLBRUNN 2	1:4
6. GALLBRUNN 1	1:4

TTC CA Stockerau und ATUS Miller Traismauer haben zurückgezogen.

SV VIEHOFEN 1 und 2 sind nicht angetreten.

D. Ke. Nord	T 1	G 1	H 1	E 2	G 2	S	N	gew	verl	RANK
TULL 1		2:3	2:3	3:1	3:1	2	2	10	8	2
GRDI 1	3:2		3:0	3:0	3:0	4	0	12	2	1
HADE 1	3:2	0:3		2:3	3:1	2	2	8	9	3
EGGE 2	1:3	0:3	3:1		3:0	2	2	7	8	4
GRDI 2	1:3	0:3	1:3	0:3		0	4	2	12	5

D. Ke. Süd	G 1	G 2	O 2	O 3	A 1	Y 1	S	N	gew	verl
6 GALL 1		1:3	1:3	2:3	0:3	1:3	0	5	5	15
5 GALL 2	3:1		0:3	1:3	0:3	1:3	1	4	5	13
1 OBER 2	3:1	3:0		3:0	3:1	3:2	5	0	15	4
3 OBER 3	3:2	3:1	0:3		3:1	0:3	3	2	9	10
4 AGUM 1	3:0	3:0	1:3	1:3		2:3	2	3	10	9
2 YBBS 1	3:1	3:1	2:3	3:0	3:2		4	1	14	7

# NÖ. TISCHTENNIS LANDESVERBAND

## Seinerzeit

## So war's einmal!

### Erinnern Sie sich noch !!

### Vor 40 Jahren:

Am 19. Oktober 1947 führte der BADENER ATHLETIKSPORT CLUB ein JUGENDTURNIER durch, welches nachstehende Ergebnisse brachte:

Jugendeinzel männlich:

1. LIMLEI, St. Pölten
2. LASSER, BAC
3. JANISCH, BAC  
STOLZ, St. Pölten

Jugendeinzel weiblich:

1. SKRIANZ, Traiskirchen
2. OHNER, BAC
3. WEHEIM, Traiskirchen

Jugenddoppel männlich:

1. JANISCH/SONNTAG, BAC
2. BITTORFER/LASSER, BAC
3. WALASCHEK/RIEDLING, Vereinslos  
STOLZ/LIMLEI, St. Pölten

Zweier-Team-Mannschaft:

1. WALASCHEK/RIEDLING, Vereinslos
2. KÖNIG/WEBEL, St. Pölten
3. LASSER/JANISCH, BAC  
BITTORFER/SONNTAG, BAC

Im Verbandsrundsreiben Nr. 4 vom Neidhardt: In Kürze werden Bälle zum ungefähren Preis von fünf Schilling zu haben sein. Die Vereine werden aufgefordert, ihren Bedarf umgehend anzumelden.

10.10.1947 verlaubliche Präs.

Im November 1947 unterlag der BAC in seinem ersten internationalen Freundschaftsspiel nach dem Krieg vor 220 zahlenden Zuschauern der ungarischen Mannschaft KAPOSVAR mit 2:9.



### Vor 25 Jahren:

Die am 14. Oktober 1962 gestartete TT-Meisterschaft 1962/63 sah 141 Mannschaften aus 48 Vereinen in 23 Klassen und Gruppen am Start.

Am 27. und 28. Oktober 1962 fand im Gewerkschaftssaal in Wr. Neustadt das vom NÖTTLV veranstaltete NÖ-SAISONTURNIER 1962 statt.

Die Sieger:	Herreneinzel A	Johann LITVAY	SC Stockerau
	Herreneinzel B	Johann LITVAY	SC Stockerau
	Herreneinzel C	Peter SCHMIDT	U. St. Pölten
	Herreneinzel D	Helmut SELTENHEIM	TTC Prinzersdorf
	Junioreinzel	Heinrich SCHIMIK	ALLR. Wr. Neustadt
	Jugendeinzel	Josef BEHM	ALLR. Wr. Neustadt
	HE Allroundpokal	Dr. Hans POKORN	BU Neunkirchen
	Herrenblitz	Johann THALLER	UNION St. VEIT
	Dameneinzel	Erna KERN	SV Traiskirchen

Herrendoppel A	HOSEMANN/BAUER	BU Neunkirchen
Herrendoppel B	ART/LIPPELT	SV Vöslau
Herrendoppel C	Dr.DITTRICH/SCHMIDT	U. St.Pölten
Jug-Jun-Doppel	SCHIMIK/BEHM	ALLR.Wr.Neustadt
Damendoppel	KERN/SZABO	SV Traiskirchen
Mixeddoppel	KERN/GIESSER	SV Traiskirchen
Mixed-Blitz	BÖCK/WANDL	BAC/U.St.Pölten
2-Team-Blitz	WANDL/BÖCK	U. St.Pölten

Bei den internationalen Meisterschaften vom 2. bis 4. November 1962 in INNSBRUCK gab es für die Teilnehmer des NÖTTLV folgende Resultate:

Kern besiegte in der 1. Runde Sedelmayer (Wien) und schied in der 2. Runde gegen die spätere Siegerin ALEXANDRU (Rumänien) aus.

In der 1. Runde schieden aus:

- HE Schimik gegen Miko, CSSR  
Rohrbeck gegen Wegrath, Steiermark
- HD Rohrbeck/Schimik gegen Ness/Breumair, BRD
- DD Kerr/Kraft(OÖ) gegen Roland/Roland, Belgien

Im Junioreneinzel kam Schimik unter die letzten Acht und erreichte damit eine ausgezeichnete Platzierung.

Roulette,  
Baccara, Black Jack,  
Spiel-Automaten  
**PIANOBAR.**

Spiel-Casino  
Baden im Kurpark.  
Täglich ab 16 Uhr

casinos austria

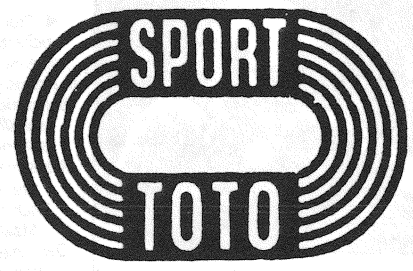
... viel Vermitteln!

## 7. RUNDE Tischtennis in Niederösterreich

<h3 style="text-align: center;">Landesliga Herren</h3> <p>Miller Traismauer — Badner TTA 6:1, Bauwelt Viehofen — UKJ Wr. Neustadt 6:3, Badner TTA — TTC Mödling 6:3, ASV Preßbaum — Atus Gumpoldskirchen 7:0, ESV Amstetten — Union Kaumberg 6:1, Voest-Alpine Krems — Askö Grimmenstein 4:8.</p> <table border="0"> <tr><td>1. ESV Amstetten</td><td>6</td><td>35-15</td><td>11</td></tr> <tr><td>2. ASV Preßbaum</td><td>7</td><td>40-18</td><td>11</td></tr> <tr><td>3. Miller Traismauer</td><td>5</td><td>30- 8</td><td>10</td></tr> <tr><td>4. Bauw. Viehofen</td><td>6</td><td>32-22</td><td>9</td></tr> <tr><td>5. Grimmenstein</td><td>6</td><td>31-24</td><td>7</td></tr> <tr><td>6. UKJ Wr. Neustadt</td><td>6</td><td>24-26</td><td>5</td></tr> <tr><td>7. Badner TTA</td><td>7</td><td>22-36</td><td>5</td></tr> <tr><td>8. Union Kaumberg</td><td>6</td><td>19-32</td><td>4</td></tr> <tr><td>9. Voest-Alpine Krems</td><td>6</td><td>23-33</td><td>3</td></tr> <tr><td>10. TTC Mödling</td><td>6</td><td>20-35</td><td>2</td></tr> <tr><td>11. Gumpoldskirchen</td><td>7</td><td>15-42</td><td>1</td></tr> </table>	1. ESV Amstetten	6	35-15	11	2. ASV Preßbaum	7	40-18	11	3. Miller Traismauer	5	30- 8	10	4. Bauw. Viehofen	6	32-22	9	5. Grimmenstein	6	31-24	7	6. UKJ Wr. Neustadt	6	24-26	5	7. Badner TTA	7	22-36	5	8. Union Kaumberg	6	19-32	4	9. Voest-Alpine Krems	6	23-33	3	10. TTC Mödling	6	20-35	2	11. Gumpoldskirchen	7	15-42	1	<h3 style="text-align: center;">Unterliga Ost Herren</h3> <p>Polyform Kirchberg — Gumpoldskirchen III 6:4, Union Wolkersdorf II — Askö Grimmenstein II 6:1, Casino Baden II — Union Mistelbach 4:6, SC Stockerau — Gumpoldskirchen II 6:3, TTC Leopoldsdorf — TTSV Weigelsdorf 4:8.</p> <table border="0"> <tr><td>1. Polyform Kirchberg</td><td>7</td><td>41-21</td><td>13</td></tr> <tr><td>2. Union Wolkersdorf II</td><td>6</td><td>35-17</td><td>11</td></tr> <tr><td>3. Gumpoldskirchen III</td><td>7</td><td>37-25</td><td>10</td></tr> <tr><td>4. TTSV Weigelsdorf</td><td>7</td><td>34-31</td><td>8</td></tr> <tr><td>5. TTC Leopoldsdorf</td><td>7</td><td>34-31</td><td>7</td></tr> <tr><td>6. Casino Baden II</td><td>7</td><td>28-33</td><td>6</td></tr> <tr><td>7. Grimmenstein II</td><td>7</td><td>22-35</td><td>4</td></tr> <tr><td>8. Union Mistelbach</td><td>7</td><td>29-39</td><td>3</td></tr> <tr><td>9. Gumpoldskirchen II</td><td>6</td><td>21-32</td><td>3</td></tr> <tr><td>10. SC Stockerau</td><td>7</td><td>22-38</td><td>3</td></tr> </table>	1. Polyform Kirchberg	7	41-21	13	2. Union Wolkersdorf II	6	35-17	11	3. Gumpoldskirchen III	7	37-25	10	4. TTSV Weigelsdorf	7	34-31	8	5. TTC Leopoldsdorf	7	34-31	7	6. Casino Baden II	7	28-33	6	7. Grimmenstein II	7	22-35	4	8. Union Mistelbach	7	29-39	3	9. Gumpoldskirchen II	6	21-32	3	10. SC Stockerau	7	22-38	3
1. ESV Amstetten	6	35-15	11																																																																																		
2. ASV Preßbaum	7	40-18	11																																																																																		
3. Miller Traismauer	5	30- 8	10																																																																																		
4. Bauw. Viehofen	6	32-22	9																																																																																		
5. Grimmenstein	6	31-24	7																																																																																		
6. UKJ Wr. Neustadt	6	24-26	5																																																																																		
7. Badner TTA	7	22-36	5																																																																																		
8. Union Kaumberg	6	19-32	4																																																																																		
9. Voest-Alpine Krems	6	23-33	3																																																																																		
10. TTC Mödling	6	20-35	2																																																																																		
11. Gumpoldskirchen	7	15-42	1																																																																																		
1. Polyform Kirchberg	7	41-21	13																																																																																		
2. Union Wolkersdorf II	6	35-17	11																																																																																		
3. Gumpoldskirchen III	7	37-25	10																																																																																		
4. TTSV Weigelsdorf	7	34-31	8																																																																																		
5. TTC Leopoldsdorf	7	34-31	7																																																																																		
6. Casino Baden II	7	28-33	6																																																																																		
7. Grimmenstein II	7	22-35	4																																																																																		
8. Union Mistelbach	7	29-39	3																																																																																		
9. Gumpoldskirchen II	6	21-32	3																																																																																		
10. SC Stockerau	7	22-38	3																																																																																		
<h3 style="text-align: center;">Landesliga Damen</h3> <p>Raika Langenlois — Union Kaumberg 6:4, SC Spk. Eggenburg — TTSV Weigelsdorf 1:6, ASV Preßbaum — Union Deutsch-Wagram 1:6, Casino Baden — Union Ziersdorf 2:6, Union Kaumberg — Polyform Kirchberg 0:7, Miller Traismauer — Raika Langenlois 7:0.</p> <table border="0"> <tr><td>1. Polyform Kirchberg</td><td>7</td><td>43-13</td><td>14</td></tr> <tr><td>2. Union Ziersdorf</td><td>7</td><td>41-18</td><td>12</td></tr> <tr><td>3. Miller Traismauer</td><td>7</td><td>37-26</td><td>9</td></tr> <tr><td>4. TTSV Weigelsdorf</td><td>7</td><td>33-27</td><td>8</td></tr> <tr><td>5. SC Spk. Eggenburg</td><td>7</td><td>30-29</td><td>7</td></tr> <tr><td>6. Union Kaumberg</td><td>7</td><td>27-32</td><td>6</td></tr> <tr><td>7. Raika Langenlois</td><td>6</td><td>24-28</td><td>5</td></tr> <tr><td>8. Casino Baden</td><td>7</td><td>19-37</td><td>3</td></tr> <tr><td>9. Union Deutsch-Wagram</td><td>7</td><td>19-37</td><td>3</td></tr> <tr><td>10. ASV Preßbaum</td><td>6</td><td>8-38</td><td>1</td></tr> </table>	1. Polyform Kirchberg	7	43-13	14	2. Union Ziersdorf	7	41-18	12	3. Miller Traismauer	7	37-26	9	4. TTSV Weigelsdorf	7	33-27	8	5. SC Spk. Eggenburg	7	30-29	7	6. Union Kaumberg	7	27-32	6	7. Raika Langenlois	6	24-28	5	8. Casino Baden	7	19-37	3	9. Union Deutsch-Wagram	7	19-37	3	10. ASV Preßbaum	6	8-38	1	<h3 style="text-align: center;">Unterliga West Herren</h3> <p>UTT Waidhofen/Ybbs — Union Oberndorf I 3:6; weitere Spiele verschoben.</p> <table border="0"> <tr><td>1. SC Sitzenberg/R.</td><td>5</td><td>30-13</td><td>10</td></tr> <tr><td>2. HSV Langenlebarn</td><td>6</td><td>34-17</td><td>10</td></tr> <tr><td>3. Union Oberndorf I</td><td>6</td><td>31-21</td><td>8</td></tr> <tr><td>4. ESV St. Pölten</td><td>6</td><td>25-30</td><td>6</td></tr> <tr><td>5. ESV Werke Wörth</td><td>5</td><td>25-20</td><td>5</td></tr> <tr><td>6. Hoheneich/Gmünd</td><td>5</td><td>23-23</td><td>5</td></tr> <tr><td>7. Waidhofen/Ybbs</td><td>7</td><td>22-34</td><td>4</td></tr> <tr><td>8. Union Oberndorf II</td><td>5</td><td>18-29</td><td>2</td></tr> <tr><td>9. SKVG Pottenbrunn</td><td>5</td><td>9-30</td><td>0</td></tr> </table>	1. SC Sitzenberg/R.	5	30-13	10	2. HSV Langenlebarn	6	34-17	10	3. Union Oberndorf I	6	31-21	8	4. ESV St. Pölten	6	25-30	6	5. ESV Werke Wörth	5	25-20	5	6. Hoheneich/Gmünd	5	23-23	5	7. Waidhofen/Ybbs	7	22-34	4	8. Union Oberndorf II	5	18-29	2	9. SKVG Pottenbrunn	5	9-30	0								
1. Polyform Kirchberg	7	43-13	14																																																																																		
2. Union Ziersdorf	7	41-18	12																																																																																		
3. Miller Traismauer	7	37-26	9																																																																																		
4. TTSV Weigelsdorf	7	33-27	8																																																																																		
5. SC Spk. Eggenburg	7	30-29	7																																																																																		
6. Union Kaumberg	7	27-32	6																																																																																		
7. Raika Langenlois	6	24-28	5																																																																																		
8. Casino Baden	7	19-37	3																																																																																		
9. Union Deutsch-Wagram	7	19-37	3																																																																																		
10. ASV Preßbaum	6	8-38	1																																																																																		
1. SC Sitzenberg/R.	5	30-13	10																																																																																		
2. HSV Langenlebarn	6	34-17	10																																																																																		
3. Union Oberndorf I	6	31-21	8																																																																																		
4. ESV St. Pölten	6	25-30	6																																																																																		
5. ESV Werke Wörth	5	25-20	5																																																																																		
6. Hoheneich/Gmünd	5	23-23	5																																																																																		
7. Waidhofen/Ybbs	7	22-34	4																																																																																		
8. Union Oberndorf II	5	18-29	2																																																																																		
9. SKVG Pottenbrunn	5	9-30	0																																																																																		

VOLKSBLATT, 18.11.87

Sporttoto —  
fördern, gewinnen  
und Spannung



# AUS DEM ÖTTV

17./18.10.1987 **8./9. RUNDE STAATSLIGA**

## Optimismus in Langenlois Bei Sieg Herbstmeister!

**TISCHTENNIS.** - „Wenn wir Herbstmeister werden wollen, müssen wir am Sonntag Stockerau schlagen“ (Dr. Menigat). Damit sind also die Weichen für den großen Schlager am kommenden Wochenende gestellt: Langenlois empfängt am Sonntag, 18. Oktober, ab 9.30 Uhr in der großen Kremser Sporthalle den Erzrivalen Stockerau.

Die Rechnung von Dr. Elmar Menigat klingt plausibel: Klampar gewinnt alle seine vier Partien, Amplatz in seiner derzeitigen Hochform drei, Bauer und Strauß müßten den Stockerauer Jugendlichen schlagen. Ergibt summa summarum neun Siege. Hinzu kommen noch mögliche Erfolge von Bauer und Strauß über Jonyer oder Zbigniew Fraczyk.

Entscheidend dürfte auch der

Heimvorteil sein: Dr. Menigat hofft auf ein volles Haus, jeder Besucher, der eine Eintrittskarte vom Fußballmatch KSC - St. Pölten vorweisen kann, erhält 10,- Ermäßigung.

Dr. Menigat: „Ein Unentschieden ist auch noch keine Tragödie, zumal ich glaube, daß der schärfste Titelkonkurrent nach wie vor Wolkersdorf ist, und die haben wir im Frühjahr zu Hause. Mein persönlicher Tip für das Spiel am Sonntag: 9:6 für Langenlois!“

...

Rosig sieht die Zukunft für die Kampftaler aus: Die Schülermannschaft sicherte sich die Schülermeisterschaft vor Krems und Ottensschlag. -g. k.-

NÖN/Kremser Zeitung, 12.10.1987

## Langenlois will die Winterkrone

Am Samstag wird sozusagen noch trainiert, da trifft Langenlois auf Baden und Stockerau auf den Sportklub, am Sonntag steht dann der große Schlager auf dem Programm der Tischtennis-Staatsliga: Langenlois will in Krems (9.30 Uhr) mit einem Sieg gegen Leader Stockerau Winterkönig werden. Das ETTU-Cupspiel von Langenlois in Budapest wurde übrigens für den 31. Oktober terminisiert.

KRONENZEITUNG, 16.10.87

## Kein Sieger im Schlager: Langenlois - Stockerau 8:8

Keinen Sieger brachte der Schlager der neunten Runde zur Herren-Tischtennis-Staatsliga A zwischen dem Vizemeister und dem Titelverteidiger. TTC Langenlois und TTC Stockerau trennten sich am Sonntag vor 250 Zuschauern in der Kremser Sporthalle 8:8. Die Gastgeber, die als leichter Favorit in die Punktekampagne gezogen waren, führten 8:6, ehe Zbigniew Fraczyk (gegen Strauß) und Jonyer (gegen Amplatz) doch noch den Gleichstand fixierten. Das Remis schmichelte etwas den Stockerauern, denn der Konkurrent gewann seine Partien jeweils in zwei Sätzen.

**Herren A:** TTC Stockerau - Sportclub 9:4. St. Fraczyk (4:0), Z. Fraczyk (3:0), Jonyer (2:1) der Ungar verlor gegen Fuchs), Pöschl (0:3); Stierle (1:2), Frömmel (1:3), Fuchs (1:2), Karner (1:2). Langenlois - Baden 9:2. Klampar (3:0), Amplatz (3:0), Strauß (2:0), Bauer (1:2); Horvath (0:3), Klein (0:3), Zillner (1:1), Schöberl (1:2). Union Wolkersdorf - ATUS Judenburg 9:4. Ding Yi (4:0), Gockner (3:0), Wei Zheng (2:1), Aimet (0:3); Nisavic (2:2), Schober (1:2), Gekle (0:3), Gsodam (1:2). Komperdell Wien - UHK Graz 3:3. Kolarovits (3:0), Schicht (2:1), Kain (2:1), Klaus (2:1); Kovacs (3:0), Schick (0:3), Malek (0:3), Feichtinger (0:3). Waldegg Linz - TTC Kuchl 7:9. Hoheneder (2:2), Hasibeder (2:2), Glanzer (2:1), Seyer (1:3); Quiang Quiang Li (4:0), Bär (4:0), Eckel (1:3), Ziller (0:4). TTC Langenlois - TTC Stockerau 8:8. Klampar (4:0), Amplatz (2:2), Strauß (1:3), Bauer (1:3); Jonyer (3:1), St. Fraczyk (3:1); Z. Fraczyk (2:2), Janos (0:4). Wr. Sportclub - TTC Baden 4:9. Karner (2:2), Frömmel (1:2), Stierle (1:2), Fuchs (0:3); Horvath (4:0), Klein (2:1), Schöberl (2:1), Zillner (1:2). ATSV Lenzing - TTC Kuchl 3:9.

Loukov (2:1), Pöstlberger (1:2), Ramsenthaler (0:2), Aichhorn (0:4); Quiang Li (3:0), Bär (3:0), Eckel (2:1), Zillner (1:2). Waldegg Linz - SV Reutte 9:1. Hoheneder (3:0), Glanzer (3:0), Seyer (2:0), Hasibeder (1:1); Strele (1:2), Storf (0:3), Rattin (0:2), Painstrofer (0:2). Union Wolkersdorf - UHK Graz 9:5. Gockner (4:0), Ding Yi (3:1), Wei Cheng (2:1), Kolbeck (0:3), Kovacs (3:1), Schick (1:2), Feichtinger (1:2), Malek (0:3). Komperdell Wien - ATUS Judenburg 8:8. Kollarovits (3:1), Schicht (1:3), Kain (2:2), Klaus (2:2); Schober (3:1), Nisavic (3:1), Gsodam (2:2), Gekle (0:4). ATSV Lenzing - SV Reutte 9:5. Loukov (4:0), Ramsenthaler (3:0), Pöstlberger (2:1), Aichhorn (0:4); Storf (1:2), Rattin (2:2), Strele (1:3), Painstrofer (1:2).

1. TTC Stockerau	9	7	2	0	79-41	16
2. Wolkersdorf	9	7	2	0	79-45	16
3. Langenlois	9	6	3	0	78-33	15
4. TTC Kuchl	9	7	0	2	73-41	14
5. Komperdell	9	4	3	2	68-51	11
6. Judenburg	9	4	1	4	63-58	9
7. Waldegg Linz	9	4	0	5	48-63	8
8. Baden AC	9	3	0	6	49-61	6
9. ATSV Lenzing	9	2	2	5	55-72	6
10. Wr. Sportclub	9	2	1	6	40-65	5
11. SV Reutte	9	1	0	8	24-77	2
12. UHK Graz	9	0	0	9	32-81	0

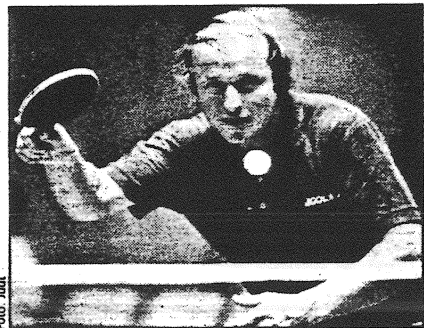
**Männer B:** ASV Graz - Komperdell II 9:8, ASV Graz - Polizei Wien 5:9, ATUS Graz - Komperdell II 9:7, ATUS Graz - Polizei Wien 3:9, Kapfenberger SV - Wartberg 8:8, Kapfenberger SV - TS Innsbruck 6:9, Waldegg Linz - Wien-Flötzersteig 8:8, Völkendorf - Wartberg 6:9, Völkendorf - TS Innsbruck 5:9, Waldegg - Horstein 5:9, Schwechat - Flötzersteig 9:7, Schwechat - Hornstein 5:9. Tabellenspitze: Innsbruck (17 Punkte) vor Hornstein (14).

**Frauen A:** Union Korneuburg - ATUS Judenburg 1:6, Globus Wien - Unzmarkt 6:4, Traiskirchen - Froschberg 6:3, Hörbranz - WAT Wien 2:6, Hörbranz - Flötzersteig 5:5, Korneuburg - Unzmarkt 6:2, Globus - Judenburg 0:7, Schwechat - Froschberg 6:4.

VOLKSBLATT, 19.10.1987

## Tibor Klampar allein war zuwenig - die „Winterkrone“ gehört Stockerau

Überraschend endete der Schlager in der Tischtennisstaatsliga A der Herren: Titelverteidiger Stockerau, diesmal als Außenseiter ins Spiel gegangen, eroberte in Krems gegen Langenlois ein 8:8 und sicherte sich damit punktgleich mit Wolkersdorf, allerdings einen Zähler vor den Kampftalem, den Herbstmeistertitel...



◀ Stockerau sicherte sich mit einem 8:8 in Krems gegen Langenlois etwas überraschend den Herbstmeistertitel in der Tischtennis-Staatsliga. Der Ungar Istvan Jonyer gewann dabei drei Partien.

8:6 lag Langenlois schon in Führung, brauchte nur noch einen Sieg zum Sieg und zum Gewinn der Winterkrone - aber sowohl Strauß (in drei Sätzen gegen Zbigniew Fraczyk) als auch Amplatz (19:21, 18:21 gegen Jonyer) verloren. „Ich bin weiter felsenfest überzeugt, daß wir Meister werden“, meinte Langenlois-Manager Menigat. Die Punkte für Langenlois obersten Klampar (4, er gab keinen Satz ab), Amplatz (2), Bauer und Strauß, für Stockerau Jonyer (3), Stanislaw Fraczyk (3) sowie Zbigniew Fraczyk (2). R.S.

Stockerau - Sportclub 9:4, Langenlois - Baden 9:2, Waldegg - Kuchl 7:9, Lenzing - Reutte 9:5, Wolkersdorf - Judenburg 9:4, Komperdell - UHK Graz 9:3, Sportclub - Baden 4:9, Langenlois - Stockerau 8:8, Waldegg - Reutte 9:1, Lenzing - Kuchl 3:9, Wolkersdorf - UHK Graz 9:5, Komperdell - Judenburg 8:8. - Tabelle: Stockerau (16) vor Wolkersdorf (16), Langenlois (15) und Kuchl (14).

## Tischtennis-Schlager 8:8, Stockerau führt

Kein Sieger im Schlager der Tischtennis-Staatsliga-A: Langenlois und Stockerau trennten sich 8:8. Die Gastgeber hatten bereits 8:6 geführt, ehe Zbigniew Fraczyk und Istvan Jonyer noch den Gleichstand fixierten. Damit verteidigte Meister Stockerau seine Tabellenführung, Langenlois hingegen büßte Rang zwei ein. Den übernahm Wolkersdorf mit einem 9:4 über Judenburg sowie einem 9:5 über UHK Graz. Dabei gab's mit der Niederlage des Chinesen Ding Yi gegen den Ungarn Kovacs eine Überraschung.

Weiters: Komperdell - UHK Graz 9:3, Stockerau - Sportclub 9:4, Langenlois - Baden 9:2, Waldegg Linz - Kuchl 7:9, Sportclub - Baden 4:9, Lenzing - Kuchl 3:9, Waldegg - Reutte 9:1, Komperdell - Judenburg 8:8.

KURIER, 19.10.1987

KRONENZEITUNG, 19.10.1987



22.-25.10.1987 **INT. MEISTERSCHAFTEN VON POLEN**

**Tischtennis: Bär und Co. in Lodz auf Punktejagd**

Nach der kurzfristigen Absage der internationalen Meisterschaften der Niederlande wird in der neuen Tischtennis-Saison am Wochenende beim „Großen Preis von Polen“ in Lodz erstmals um die begehrten Welttranglistenpunkte gekämpft. Mit dabei sind auch drei Herren und drei Damen aus Österreich: Gottfried Bär (Kuchl/Nr. 84 der Weltrangliste), Stanislaw Fraczyk (Stockerau/97) und Harald Kain (Komperdel) beziehungsweise Barbara Wilttsche (Froschberg/101), Vera Kottek (Korneuburg/147) und Andrea Krauskopf (Traiskirchen). BRD-Legionär Dietmar Palmi, der sich derzeit nicht in Topform befindet, hat von sich aus um eine Pause ersucht und auch Elisabeth Maier fehlt in Polen. Österreichs Nummer eins bei den Damen mußte aus schulischen Gründen passen. Für die Mannschaftsbewerbe haben 23 Länder genannt, darunter auch die DDR, die seit der Aufnahme dieser Sportart ins Olympia-Programm auch wieder an GP-Turnieren teilnimmt. Österreichs Erstrundengegner sind heute die USA (Herren) beziehungs-

weise der WM-Neunte CSSR (Damen).

VOLKSBLATT, 23.10.87

**TISCHTENNIS**  
Österreichs Herren (Bär, St. Fraczyk, Kain) siegten in der ersten Runde beim „GP von Polen“ in Lodz gegen USA 3:0, unterlagen dann Deutschland 0:3. Die Damen (Wilttsche, Kottek, Krauskopf) unterlagen der CSSR 0:3.

KURIER, 24.10.87

**Tischtennis: Das ÖTTV-Herrenteamm gewann beim Turnier in Lodz (Polen) gegen die USA 3:0 und unterlag der BRD 0:3. Die Damen verloren gegen die CSSR 0:3.**

VOLKSBLATT, 24.10.

Österreich - CSSR 0 : 3

Wilttsche - Safarova -12,-11  
Krauskopf - Kasalova -16,-16  
Krauskopf/Kottek - Safarova/Kasalova -13,-19

Österreich - USA 3 : 0

Bär - Butler 11,6  
Fraczyk - Quang 8,17  
Bär/Fraczyk - Butler/Quang 9,18

Österreich - BRD 0 : 3

Kain - Böhm 16,-7,-11  
Bär - Wosik -15,-19  
Bär/Fraczyk - Rosskopf/Fetzner -11,-22

Kain/Kottek - Saive/Billen (BEL) -20,-19  
Fraczyk/Krauskopf - Javurek/Safarova (TCH) -15,18,-13  
Bär/Wilttsche - Dinapoli/Negrisoli (ITA) 16,13  
Fraczyk/Bär - Grubba/Vriesekoop (POL/NET) -18,-6  
- Lupulescu/Dobo (YUG) -18,18,13  
- Molenda/Dryszel (POL) -16,13,21  
- Wang/Zhu (CHN) 17,8  
- Bengtsson/Persson (SWE) -15,-10  
Kain/Martin (FRA) - Nemeth/Somosi (HUN) -16,20,-15,

Kain - Skierski (POL) 11,-19,10,19  
- Bengtsson (SWE) -11,-14,-11  
Fraczyk - Manneschi (ITA) 11,26

- Lupulescu (YUG) -14,21,19,-18,-20

Kottek - Mikijaniec -19,19,11  
- Stachura 6,12

Bär - Haldan (NET) -19,-12,18,-14

Krauskopf - Kasalova -9,-17,-12

Wilttsche - Monteux (FRA) -23,13,16,-16  
- Busnardo (ITA) -16,-14,-13

Kottek - Alboui (RUM) -14,18,-14,-12

24/25.10.1987 **BUNDES-RLT. JUNIOREN BSZ. SÜDSTADT**

**Michaela Zillner holte Sieg für NÖ**

**TISCHTENNIS.** - In Wien fand am Wochenende das Bundesranglistenturnier für Schüler und Junioren statt.

Den Sieg bei den Schülern sicherte sich Buchberger (OÖ) vor dem Stockerauer Richard Pöschl und dem Wiener Unterreiner. Markus Resel (Union Oberndorf) wurde Achter.

Bei den Schülerinnen siegte Berner (OÖ) vor Natascha Streif (Ziersdorf) und Zopf (OÖ).

Michaela Zillner siegte im Bewerb der Juniorinnen, Sabine Frank (beide Semperit Traiskirchen) wurde Dritte, Susanne Oberrainer (BAC) Zehnte.

Bei den Junioren sicherte sich der Steirer Gsodam den Sieg.

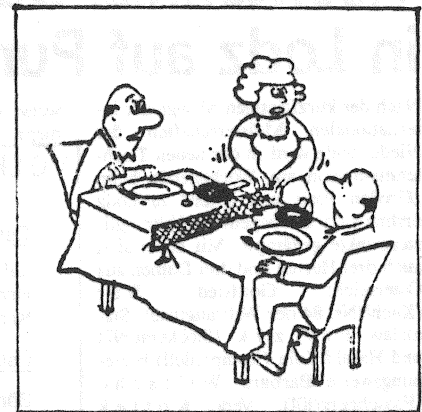
NÖN, 30.10.1987

MAENNLICH	GSODAM	FUCHS	ZILLNER	SEYER	SCH	KAR	SCH	MES	INIM	IDOP	SEK	IVAS	+/-	
1.	ST	X	3:0	3:1	3:1	3:0	3:1	3:0	3:1	3:0	3:0	3:0	11: 0	
2.	W	0:3	X	0:3	3:1	3:0	3:2	3:1	3:0	3:1	0:3	3:1	8: 3	
3.	NÖ	1:3	3:0	X	3:2	0:3	2:3	3:1	3:0	3:0	3:1	3:2	9: 3	
4.	00	1:3	1:3	2:3	X	3:1	3:1	3:0	3:0	3:0	3:1	3:1	8: 3	
5.	B	0:3	0:3	3:0	1:3	X	3:0	3:0	3:1	3:1	3:1	3:0	8: 3	
6.	W	1:3	2:3	3:2	1:3	0:3	X	3:0	3:2	2:3	3:1	0:3	5: 6	
7.	W	0:3	1:3	1:3	0:3	0:3	0:3	X	3:2	3:1	3:2	3:1	5: 6	
8.	00	1:3	0:3	0:3	0:3	1:3	2:3	2:3	X	3:1	3:1	3:2	4: 7	
9.	W	0:3	1:3	0:3	0:3	1:3	3:2	1:3	1:3	X	3:2	0:3	3: 8	
10.	00	0:3	3:0	1:3	1:3	1:3	2:3	2:3	1:3	2:3	X	3:2	3: 8	
11.	W	0:3	1:3	2:3	1:3	0:3	3:0	1:3	2:3	3:0	2:3	X	0:3	2: 9
12.	W	0:3	2:3	0:3	1:3	0:3	0:3	0:3	1:3	0:3	0:3	3:0	X	1:10

WEIBLICH	ZILLNER	KAG	SCH	IFRA	SKY	WAL	HOL	BRI	END	SCH	+/-	
1.	NÖ	X	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	9:0	
2.	00	0:3	X	3:0	3:2	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	8:1	
3.	ST	0:3	0:3	X	3:0	3:1	3:1	3:0	3:1	3:0	7:2	
4.	NÖ	0:3	2:3	0:3	X	3:1	3:0	3:2	3:0	3:0	6:3	
5.	W	0:3	0:3	1:3	1:3	X	3:0	3:0	3:0	3:0	5:4	
6.	00	0:3	0:3	1:3	0:3	0:3	X	3:1	3:2	3:2	4:5	
7.	V	0:3	0:3	1:3	2:3	0:3	1:3	X	3:0	3:0	3:6	
8.	V	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	2:3	0:3	X	3:0	2:3	1:8
9.	T	0:3	0:3	1:3	0:3	0:3	2:3	0:3	0:3	X	3:0	1:8
10.	ST	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	3:2	0:3	X	1:8

24./25.10.1987 **BUNDES-RLT. SCHÜLER BSZ SÜDSTADT**

MÄNNLICH	BOC	FOE	UNT	SCH	WIM	WEI	LAN	RES	WIC	ISSC	STE	WEI	+/-
1. BUCHBERGER	00	X	2:1	2:0	1:2	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	10: 1
2. FOESCHL	N0	1:2	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:1	2:1	2:0	2:0	2:0	10: 1
3. UNTERREINER	W	0:2	0:2	X	1:2	2:0	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	2:0	8: 3
4. SCHALWICH M.	S	2:1	0:2	2:1	X	1:2	2:0	2:0	2:0	1:2	2:1	2:1	8: 3
5. WINNER	00	0:2	0:2	0:2	2:1	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	8: 3
6. WEIS T.	S	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	6: 5
7. LANG	V	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	X	1:2	2:0	2:1	2:0	4: 7
8. RESEL	N0	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	2:1	X	2:1	2:0	0:2	1:2	3: 8
9. WICKL	ST	0:2	1:2	1:2	0:2	0:2	0:2	1:2	X	2:1	2:1	2:0	3: 8
10. GSCHARNES	W	0:2	0:2	0:2	2:1	0:2	1:2	1:2	0:2	X	2:1	2:1	3: 8
11. STELZER	W	1:2	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	1:2	2:0	1:2	X	2:1	2: 9
12. WEISS R.	W	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	2:1	0:2	1:2	1:2	X	1:10



**Sichtungsturniere**  
 Regionale Sichtungsturniere des ÖTTV wurden am Wochenende in Niederösterreich ausgetragen. Die jeweils ersten vier bei Damen und Herren steigen ins Bundesqualifikationsturnier (12./13. Dezember in Wien) auf.  
**Herren (Preßbaum):** 1. Alexander Pokorny (SV Polizei Wien I) 9:2, 2. Harald Schlager (TTV Hornstein) 8:3, 3. Martin Zillner (Casino Baden) 7:4, 4. Werner Schlager (TTV Hornstein) 6:5.  
**Damen (Oberndorf):** 1. Margit Scheck (Semperit Traiskirchen) 9:1, 2. Sonja Skyba (WAT Mariahilf) 8:2, 3. Dr. Trude Pletsch (Sefra Korneuburg) 8:2, 4. Susanne Unterreiner (WAT Mariahilf) 7:3.

WEIBLICH	BER	STR	ZOF	KAG	SCH	VOV	ALB	HAI	SPO	FIN	STR	LAN	+/-	
1. BERNER	00	X	2:1	2:1	2:0	0:2	2:0	2:0	2:1	2:1	2:0	2:1	2:0	10: 1
2. STREIF	N	1:2	X	2:1	2:0	0:2	2:1	2:1	2:1	2:0	2:0	2:0	9: 2	
3. ZOFF	00	1:2	1:2	X	2:0	2:0	2:0	2:0	0:2	2:0	2:1	2:0	8: 3	
4. KAGSEDER	00	0:2	1:2	0:2	X	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	8: 3	
5. SCHREIBMAYR	00	2:0	0:2	0:2	0:2	X	1:2	2:0	2:0	2:1	2:0	2:1	7: 4	
6. VOVES	ST	0:2	2:0	0:2	0:2	2:1	X	0:2	1:2	0:2	2:0	2:0	5: 6	
7. ALBUSTIN	W	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	2:0	X	2:0	2:0	0:2	0:2	4: 7	
8. HAIDER	W	1:2	1:2	0:2	0:2	0:2	2:1	0:2	X	2:0	2:0	0:2	4: 7	
9. SPORK	ST	1:2	1:2	2:0	1:2	0:2	2:0	0:2	0:2	X	1:2	2:1	4: 7	
10. FINK	00	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	2:0	0:2	2:1	X	2:0	3: 8	
11. STREIBL	00	1:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	2:0	2:0	1:2	0:2	X	3: 8	
12. KANA	W	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	0:2	1:2	0:2	2:0	0:2	X	1:10

28./29.10.1987 **UNTERSTUFEN-LÄNDERKAMPF**  
**UNGARN: OESTERREICH 11:1**  
**IN BUDAPEST**

Zu unseren Gastgebern: Unsere Unterbringung im Sporthotel "Stadion" war ohne jeden Tadel. Neben der ausgezeichneten Verpflegung bewohnten wir komfortable Zimmer. Schon beim Betreten der Halle wurden wir von Herrn BELA ZSIGO begrüßt und über den genauen Tagesplan informiert. Der ausgezeichnet deutschsprechende Bela war außerdem für beide Tage unser ständiger Begleiter. So konnten wir gut betreut auch einige Sehenswürdigkeiten dieser schönen Stadt kennenlernen. Als am Abreisetag auch noch genügend Zeit für einen preisgünstigen Einkaufsbummel gegeben war, blieb als einzige bittere Pille die doch recht eindeutige Niederlage.

Ungarn	-	Österreich	
11	:	1	
Buchberger	-	Batorfi	-15, -16
Buchberger	-	Varga	-14, +18, -15
Resel	-	Varga	-4, -12
Resel	-	Batorfi	-10, -20
Streif	-	Simon	-10, +16, -14
Streif	-	Herczig	-17, +16, -18
Kagseder	-	Herczig	-17, -19
Kagseder	-	Simon	-18, -18
Kagseder/Streif	-	Simon/Herczig	-13, -14
Buchberger/Resel	-	Batorfi/Varga	-16, -18
Streif/Resel	-	Simon/Varga	-9, +20, -10
Buchberger/Kagseder	-	Berddi/Herczig	+14, +17

**Budapest: Ehrenpunkt durch Oberösterreich**

Im Nachwuchsländerkampf der Unterstufe unterlag Österreich am Wochenende in Budapest gegen Ungarn mit 1:11. Dieter Buchberger und Andrea Kagseder, die in diesem Länderspiel Abschied von der Unterstufe nahmen, retteten mit ihrem Sieg im Mixed-Doppel den Ehrenpunkt für Österreich.

Karl Böhmer  
 Unterstufenwart

## Ungar Klampar ist gegen Ungarn in „Zwickmühle“

### Schwere Hürden für TT-Klubs im Europacup

Schwere Kost wurde den niederösterreichischen Klubs in der zweiten Runde des TT-Europacups vorgesetzt. Meister Stockerau muß beim finnischen Champion TTC Wega antreten. Star der Nordländer ist der routinierte Teamspieler Jokinen. Weil aber der ungarische Legionär Jonyer und Staatsmeister Stanislaw Fraczyk zur Zeit in Bestform sind, herrscht Optimismus. „Ich bin sicher, wir steigen auf“, so der ewig zuversichtliche Zbigniew Fraczyk.

Noch härter wird es für Langenlois, das zum ungarischen Spitzenklub Postas Budapest muß. Karoli Nemeth,

Nummer drei in Ungarn, heißt die Hürde, die für Legionär Tibor Klampar, zur Zeit Ranglistenester in Ungarn, zu nehmen sein wird, will Langenlois aufsteigen.

Aber auch Erich Amplatz ist ein heißes Eisen im Feuer. Der vielfache Staatsmeister ist bekannt dafür, sehr gut gegen Verteidiger zu spielen. Die Nummer zwei der Gastgeber ist ein Defensivspieler (Leinweber). Das relativ leichteste Los zog Wolkersdorf. Der Schweizer Klub Wädenswil dürfte für Ding Yi, Peter Gockner und Wei Zheng kein Stolperstein sein (Samstag, 17 Uhr, Wolkersdorf). M. S.

KURIER, 28.10.1987

### Vier stiegen auf Froschberg out

Vier Siege und eine Niederlage gab es in den europäischen Klubbewerben für die ÖTTV-Vertreter. Meister TTC Stockerau setzte sich in Finnland gegen Wega Helsinki 5:0 durch, wobei Stanislaw Fraczyk überraschend Europaklassemann Jarmo Jokinen 2:1 bezwang. Die weiteren Punkte holten Jonyer (2) und Zbigniew Fraczyk (2). In der dritten Runde spielen die Niederösterreicher nun daheim gegen Sparvägers Stockholm oder Granada.

Im ETTU-Cup kam Langenlois in Ungarn gegen Postas Budapest mit 5:2 ins Achtelfinale. Klampar (3) und Amplatz (2) holten den Sieg heraus. Hochspannung bis zum letzten Ball gab es bei Kuchl — Royal Sporting Vilette Charleroi (Bel), denn die Partie wurde erst im dritten Satz des letzten Einzels entschieden. Gottfried Bär bewies gegen Lambot bei 15:15 die besseren Nerven und machte sechs Punkte in Folge — 5:4 für die Salzburger. Union Wolkersdorf gewann gegen TTC Wädenswil (Sz) 5:0 und steht erstmals in der dritten ETTU-Runde. Chancenlos war hingegen die Damenmannschaft von Askö Froschberg bei Wlokniaz Lodz. Die Linzerinnen unterlagen den Polinnen 1:5, den Ehrenpunkt schaffte Barbara Wiltsche.

VOLKSBLATT, 2.11.19

### ETTU-Cup: Barcelona mußte w. o. geben

Der spanische Spitzenklub Barcelona (1985 Meister, 1987 Dritter) kommt nicht zum Zweitrundenspiel gegen Askö Komperdell nach Wien. Die Spanier haben Probleme mit ihrer Mannschaft. Ihre Nummer eins ist krank und die chinesische Neuerwerbung Li Yang hat für den ETTU-Cup noch keine Spielberechtigung. Somit gewann Komperdell 5:0 w. o. und steht so wie Stockerau (im Meisterscup), Langenlois, Wolkersdorf und Kuchl (im ETTU-Cup) in der dritten Runde. Vier ÖTTV-Vereine im Achtelfinale des ETTU-Cups und Meister CA Stockerau im Viertelfinale des Meisterscups, das gab es noch nie in der 27-jährigen Europacupgeschichte.

Bedenklich dabei stimmt nur die Tatsache, daß die 37 Spiele mit nur einer Ausnahme (der 22-jährige Kuchler Peter Eckel bezwang den belgischen Ex-Teamspieler Marc Lambot mit 21:15, 16:21, 21:15) nur die Legionäre und die routinierten ÖTTV-Spieler wie Amplatz, Gockner oder Fraczyk erkämpften.

VOLKSBLATT, 5.11.87



## Tischtennis

### ÖTTV-Klubs an Wochenende international im Einsatz

Im internationalen Einsatz sind am Wochenende die heimischen Tischtennis-Spitzenklubs. Auf dem Programm stehen die zweite Runde in den Europacup-Bewerben und der Donaupokal der Herren. Von neun österreichischen EC-Vertretern schied bisher nur einer aus. Der Wr. Sportclub unterlag im ETTU-Cup DB Werelt/NI auswärts 1:5. Die ETTU-Heimpartie von Askö Komperdell gegen CP Barcelona wurde auf einen späteren, noch nicht fixierten Termin verschoben, nachdem die Spanier wegen Erkrankung eines wichtigen Spielers um Verlegung gebeten hatten.

Vor schweren Aufgaben stehen die österreichischen Vertreter im WTTU-Cup der Damen. Askö Froschberg gastiert am Samstag beim polnischen Klub Wlokniaz Lodz.

VOLKSBLATT, 30.10.

### Bauer bestand Test

Erfolge für Langenlois in Ungarn: Die Niederösterreicher gewannen die Tischtennis-Donaupokalspiele gegen KSE Budapest sowie Eptök Miskolc 6:4, die Punkte eroberten jeweils Klampar (3), Amplatz (2) und Klampar/Amplatz. Walter Bauer bestand den Test und wird Samstag beim Europacupspiel in Budapest eingesetzt werden.

KRONE, 27.10.87

### Donaupokal Herren

Ein 5:5 erreichte TTC Langenlois in seinem Donaupokal-Auswärtstreffen mit Titelverteidiger Freydek Mistek. Tibor Klampar schlug den CSSR-Internationalen Cecava und verlor gegen Braun, den frischgebackenen „Internationalen Meister von Finnland“. Bei Erich Amplatz verhielt es sich umgekehrt. Die Punkte: Klampar 2, Amplatz 2, Klampar/Amplatz.

Am Dienstag unterlag Langenlois in Ostrau gegen Banik mit 4:6.

VOLKSBLATT, 5.11.87

### Alle kamen weiter

Alle vier österreichischen Herrenmannschaften erreichten in den Bewerben des Tischtenniseuropacups die 3. Runde! Im Meisterscup schlug Stockerau die Finnen aus Vega 5:0. Im ETTU-Cup kamen Wolkersdorf (5:0 gegen Wädenswil/Sz), Langenlois (5:2 in Postas Budapest) und Kuchl (5:4 gegen Charleroi) weiter. Ausgeschieden bei den Damen Froschberg (1:5 in Lodz) und Schwechat (0:5 in Budapest).

KRONE, 2.11.1987

## Stolze Serie der Langenloiser ging bei Banik-Ostrau zu Ende

Für Österreichs Tischtennis-Vizemeister Langenlois ging eine lange Erfolgsserie zu Ende. Die Niederösterreicher kassierten mit einem 4:6 im Donaupokal-Auswärtsspiel bei Banik-Ostrau die erste Niederlage nach 29 Spielen (Meisterschaft, Europacup und Donaupokal).

Legionär Tibor Klampar gewann zwei Partien, unterlag

aber gegen Josef Braun, den frischgebackenen „Meister von Finnland“. Erich Amplatz siegte nur einmal, den vierten Punkt erkämpften beide dann im Doppel.

In der Meisterschaft ist die Aufgabe am Wochenende leichter. In den beiden letzten Runden des Herbstdurchganges sind UHK Graz und Judenburg keine Stolpersteine.

KURIER, 5.11.1987



## EINZELREIHUNGSLISTE DAMEN A-LIGA

1.) Gropper	WATM	9	24:	1	216.000
2.) Kottek	KORN	9	23:	2	103.500
3.) Maier	JUDB	9	19:	2	85.500
4.) Leitgeb	SCHW	9	21:	3	63.000
5.) Frank	TRAI	9	19:	4	42.750
6.) Wiltsche	FROB	9	19:	5	34.200
7.) Zillner	TRAI	9	18:	7	23.143
8.) Kagseder M.	FROB	9	15:	7	19.286
9.) Schell S.	UNZ	9	17:	9	17.000
10.) Krauskopf	SCHW	7	12:	5	16.000
11.) Lang	JUDB	9	13:	8	14.625
Nisavic	JUDB	9	13:	8	14.625
13.) Kaul	HÖRB	8	13:	8	13.000
14.) Böhm	FLÖT	9	13:	10	11.700
15.) Rilling	UNZ	6	10:	8	7.500
16.) Scheck	TRAI	9	8:	11	6.545
17.) Holzer	HÖRB	9	9:	14	5.786
18.) Pietsch Dr.	KORN	9	8:	15	4.800
19.) Klemetsch	GLOB	9	7:	14	4.500
Unterreiner	WATM	9	8:	16	4.500
21.) Skyba	WATM	9	7:	15	4.200
22.) Zachoval	FLÖT	9	6:	15	3.600
23.) Erle	KORN	9	6:	17	3.176
Kastner	FLÖT	9	6:	17	3.176
25.) Skerbinjek	HÖRB	8	4:	14	2.286
26.) Palmi	FROB	9	4:	17	2.118
27.) Wappel	GLOB	9	3:	16	1.687
28.) Schubert	SCHW	7	3:	14	1.500
29.) Henhapl	GLOB	9	2:	17	1.059
30.) Schell H.	UNZ	5	1:	11	0.455
31.) Schopohl	UNZ	7	0:	16	0.000
Ferencsin	SCHW	2	2:	3	
Kaiser	SCHW	2	2:	3	
Puymann A.	HÖRB	1	0:	2	
Puymann C.	HÖRB	1	1:	2	

## EINZELREIHUNGSLISTE DAMEN B-LIGA

1.) Fichtinger	OBDF	7	20:	0	--.---
2.) Traunig	ZELL	7	14:	3	32.667
3.) Fojkar	ZELL	7	15:	4	26.250
Oberperfler	LENZ	7	15:	4	26.250
5.) Höck	KIRB	7	14:	4	24.500
6.) Meyer	KIRB	7	11:	5	15.400
7.) Strasser B.	FROB	7	13:	6	15.167
8.) Britzl	DORN	7	12:	6	14.000
9.) Scheibmayr	LENZ	6	8:	4	12.000
10.) Zopf	LENZ	7	10:	6	11.667
11.) Renner A.	FROB	7	10:	7	10.000
12.) Etlinger M.	OBDF	7	9:	8	7.875
13.) Seidl S.	GLOB	7	7:	9	5.444
14.) Kiss	GLOB	7	6:	10	4.200
15.) Habesohn	OBDF	7	6:	11	3.818
16.) Pfandl	KIRB	5	4:	7	2.857
17.) Oraze	ZELL	7	4:	10	2.800
18.) Kagseder A.	FROB	7	4:	13	2.154
19.) Lins	DORN	7	2:	12	1.167
Rein	DORN	7	2:	12	1.167
21.) Berger	GLOB	5	2:	9	1.111
22.) Colli	URFA	4	0:	8	0.000
Heiduck	URFA	4	0:	8	0.000
Spannlang	URFA	4	0:	8	0.000
Danielczyk	URFA	1	2:	1	
Gierlinger	URFA	1	0:	3	
Jäger	URFA	1	0:	2	
Kneifl	URFA	2	4:	2	
Kranawetter	URFA	1	0:	3	
Lughofer	LENZ	1	2:	1	
Mühlbacher	URFA	1	1:	2	
Oberleitner	URFA	1	0:	2	
Stanger	URFA	1	1:	1	
Vorauer Ch.	KIRB	1	0:	2	
Vorauer M.	KIRB	1	0:	3	
Weintrager	GLOB	2	1:	3	

7./8.11.1987 **SCHÜLER/UNTERSTUFEN-A-TURNIER**

Österr. Schüler-A-Turnier in Preßbaum: Die Sieger: Männl. 1: Buchberger (Gmunden). - Männl. A: Pöschl (Stockerau). - Weibl. 1: Zopf (Lenzing). - Weibl. A: Berner (Pfandl). - Doppel, männl.: Weiss/Unterreiner (Polizei Wien). - Weibl.: Streif/Kagseder (Ziersdorf/Froschberg Linz).

KURIER, 10.11.1987

**Oö. Nachwuchs trumpfte auf**

Bei den Bundesranglistenspielen der Junioren und Schüler in Wien-Preßbaum trumpfte der oö. Nachwuchs auf. Christine Berner (DSG Pfandl) und Dieter Buchberger (Union Gmunden) wechselten von der Unterstufe zu den Schülern und setzten dort ihre Siegesserien fort. Bei den Schülerinnen A gab es einen vierfachen OÖTV-Erfolg, in B einen dreifachen.

Schüler A: 1. Dieter Buchberger (Union VKB Gmunden), 3. Karl Heinz Wimmer (Union Vorchdorf); B: 2. Buchberger.

Schülerinnen A: 1. Gisela Zopf (ATSV Lenzing), 2. Andrea Kagseder (Askö Froschberg), 3. Sylvia Scheibmayr (ATV Lenzing) und Christine Berner (DSG Pfandl); B: 1. Berner, 2. Zopf, 3. Kagseder; C: 2. Kagseder. Doppel: Kagseder/Streif (OÖ/NÖ), 2. Zopf/Scheibmayr, 3. Sabine Fink/Voves (Braunau/Strm).

Unterstufe A und B: 3. Markus Geyer (Union Münzkirchen).

Junioren: 2. Martina Kagseder (Askö Froschberg), 6. Sabine Walchshofer (Union Oberneukirchen).

Junioren: 4. Hannes Seyer (DSG Waldegg), 8. Udo Meschnigg (ATSV Lenzing), 10. Robert Doppermann (Union Braunau).

**TT-Schülerturnier in Preßbaum****Martina Rabl überraschte**

TISCHTENNIS. - In Preßbaum fand am Wochenende ein gut besetztes Schüler-A-Turnier statt.

Bei den Schülerinnen fehlte Petra Fichtinger (Oberndorf), die von diesem Turnier befreit war.

Für die beste Platzierung einer Spielerin aus unserem Bezirk sorgte Martina Rabl (ESV St. Pölten), die überraschend in der Unterstufe D siegte und im Unterstufen-Hauptbewerb Zweite wurde. Ebenfalls Zweite wurde Regina Ast vom Atus Miller Traismauer bei den Mini-Unterstufen, Tulls (ASV Preßbaum) wurde Dritte. Hervorzuheben auch die Organisation, die wieder in den bewährten Händen von Walter Ast, Josef Deker und Peter Ramels stand.

Schüler männlich: 1. Buchberger (OÖ), 2. Lang (Vorarlberg), 3. Richard Pöschl (Stockerau) bzw. Wimmer (OÖ).

Schüler, weiblich: 1. Zopf, 2. Kagseder, 3. Scheibmayr (alle OÖ) bzw. Berner (Vorarlberg).

Schüler Doppel, männlich: 1. Weiss/Unterreiner (Wien), 2. Resel/Pöschl (Oberndorf/Stockerau), 3. Th. Weiss/Schallwich (Salzburg) bzw. Stelzer/Gschannes (Wien).

Schüler Doppel, weiblich: 1. Streif/Kagseder (Ziersdorf/OÖ), 2. Scheibmayr/Zopf (OÖ), 3. Halder/Fink (Wien/OÖ) bzw. Albstin/M. Burg (Wien).

Unterstufen, männlich: 1. Unterreiner (Wien), Robert Weiss (Wien), 3. Schallwich (Salzburg) bzw. Geier (OÖ).

Unterstufen, weiblich: 1. Voves (Stmk.), 2. Rabl (ESV St. Pölten), 3. Ulrike Stegny (Stmk.) bzw. Halder (Wien).

Schüler, männlich: 1. M. Schallwich (Salzburg), 2. Buchberger (OÖ), 3. Resel (Oberndorf) bzw. Unterreiner (Wien).

Schüler, weiblich: 1. Streif (Ziersdorf), 2. Kagseder (OÖ), 3. Albstin (Wien) bzw. Halder (Wien).

Schüler, männlich A: 1. Pöschl (Stockerau), 2. Lang (Vorarlberg), 3. Unterreiner (Wien) bzw. Thomas Weiss (Salzburg).

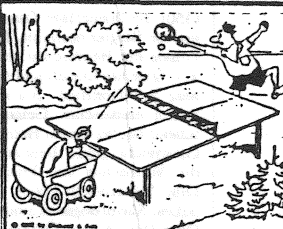
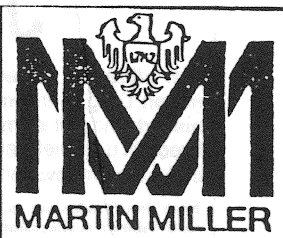
Schüler, weiblich A: 1. Berner (Vorarlberg), 2. Zopf (OÖ), 3. Kagseder (OÖ) bzw. Streif (Ziersdorf).

Unterstufen, männlich C: 1. Unterreiner (Wien), 2. R. Weiss (Wien), 3. A. Schallwich (Salzburg) bzw. Geier (OÖ).

Unterstufen, weiblich D: 1. Rabl (ESV St. Pölten), 2. Stegny (Stmk.), 3. Halder (Wien) bzw. Voves (Stmk.).

Mini-Unterstufen, männlich: 1. Köck (Grimmenstein), 2. Hangemann (Wien), 3. Schönecker (Wr. Neustadt) bzw. Mauracher (Tirol).

Mini-Unterstufen, weiblich: 1. Brenner (Salzburg), 2. Ast (Miller Traismauer), 3. Schnidar (Kärnten) bzw. Tulls (ASV Preßbaum).



# Tischtennis: In Kärnten ist man auf Sieg eingestellt . . .

Heute bestreitet Österreich in Klagenfurt-Viktring das dritte Europaliga-Spiel der Saison 1987/88 in der 1. Division. Erstmals ist Kärnten Schauplatz eines Europaliga-Länderspiels, und vor 500 bis 600 Zuschauern will man gegen

Belgien auch eine zweite Premiere feiern. Denn nach Niederlagen gegen Italien (2:5) und England (2:5 in Newmarket) ist man heute ganz auf Sieg eingestellt, der erste Saisonserfolg in der Europaliga wäre fällig . . .

Aufsteiger Belgien ist allerdings ein schwerer Brocken, den man nicht unterschätzen darf. In den Reihen des heutigen Gegners stehen mit Vize-Jugendeuropameister Jean-Michel Saive (Nr. 30 der Europarangliste), Thierry Cabrera (Nr. 37) und Remo de Prophetis (Nr. 63) sowie Karine Bogaerts (Nr. 35) vier Akteure mit internationalem Format.

Bei Österreich fehlt Stanislaw Fraczyk aus beruflichen Gründen. Da Dietmar Palmi weiterhin in einem Formtief steckt, wird Österreich mit Ding Yi (er hat bisher noch kein Europaligaspiel im Einzel verloren), Gottfried Bär (Nr. 56), Elisabeth Maier und Vera Kottek (Nr. 48) in den Kampf ziehen.

Nach den Plazierungen in der Europarangliste ist Belgien höher einzustufen. Der Heimvorteil und Ding Yi dürften dies aber ausgleichen. Bundestrainer Fritz S v o b o d a rechnet mit einem 3:2-Sieg seiner Mannschaft.

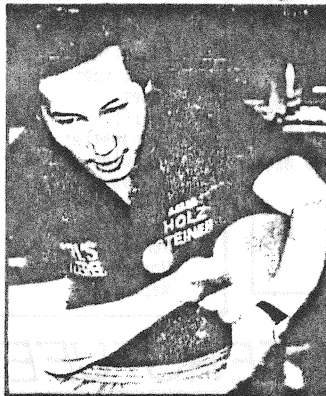
VOLKSBLATT, 10.11.1987

## Chinese holte drei Punkte – aber 3:4 und Abstiegsgefahr!

Jetzt droht unseren Tischtennispielern der Absturz in die Drittklassigkeit! Denn auch mit dem einmal mehr überragenden, gerade eingebürgerten Chinesen Ding Yi gab es in Klagenfurt gegen Belgien mit 3:4 die dritte Niederlage in der zweithöchsten Spielklasse der Europaliga. Grund: Den „echten“ Österreichern gehen immer wieder die Nerven durch!

Am schlimmsten war's diesmal bei Elisabeth Maier. Das vorentscheidende Einzel gegen Ogaert verlor sie hauchdünn – mit 10:21, 20:22. Bei einem Sieg von Maier wäre sonst endlich der erste österreichische Saisonsieg gelungen. So aber droht nach Niederlagen in Italien und England der Abstieg, entgegen einem heimlich erhofften

Aufstieg in die A-Gruppe! Generalsekretär Rudolf Sporrer: „Ein Trauerspiel!“ Super spielt nur „Gastarbeiter“ Ding Yi. Er gewann auch gegen Belgien wieder seine beiden Einzel souverän, steuerte zusammen mit Bär auch den Sieg im Doppel bei. Das war's aber auch schon. Ein Chinese ist eben nicht ausreichend . . .



KRONENZEITUNG, 12.11.1987

# Tischtennis-Team in Nöten: Jetzt droht der Abstieg

Wer hätte das gedacht? Nach der Einbürgerung des Chinesen Ding Yi träumten wohl schon manche im Tischtennisverband mit dem Nationalteam um Ding Yi, Stanislaw Fraczyk und Dietmar Palmi um den Aufstieg von der ersten in die Super-Division der Europaliga mitspielen zu können,

aber schon nach drei Runden entpuppten sich diese Träume als Schäume. Nach der 3:4-Niederlage gegen Belgien am Dienstagabend in Klagenfurt liegt Rot-Weiß-Rot in der 1. Division an letzter Stelle und manche sehen sogar schon das Abstiegsgepenst geistern.

Nach drei Stunden war in der Sporthalle Viktring in Klagenfurt vor einer enttäuschenden Zuschauerkulisse (350) die Niederlage Österreichs gegen die Belgier besiegelt. Für die drei Punkte der Heimischen sorgten Ding Yi (zwei im Einzel) und der Ex-Chinese mit Gottfried Bär, der im Einzel enttäuschte. Genauso enttäuschend bei der ersten Heimmiederlage Österreichs gegen Belgien war auch die Vorstellung des Mixed-Doppels Ding Yi/Elisabeth Maier, das in drei Sätzen Saive/Bogaerts unterlag. Ohne Ding Yi wäre Österreichs Tischtennis-Team heuer total am Boden, denn der Neo-Österreicher machte in den drei Spielen sechs der sieben Punkte im Alleingang und den siebenten am Dienstag mit Bär.

Die Folgen für die Krise sind vielfältig. Vor allem rächt sich die schlechte Nachwuchsarbeit des ÖTTV, wo man jetzt mit der Staatsligareform (Einbau eines Jugendlichen ins Team) kampfhaft versucht, Versäumtes nachzuholen. Die Jungen sind zu schwach für internationale Aufgaben, die Routinier zeigen sich gegen Belgiens Trio (Durchschnittsalter 20 Jahre!) eher hilflos als erfahren.

Die Einbürgerung von Ausländern macht eben – ganz abgesehen vom sportlichen Standpunkt – das Kraut auch nicht mehr fett. Da besteht höchstens die Gefahr, daß man sich falsche Tatsachen vormacht und die wirkliche Situation nicht erkennt. Die jungen Belgier haben in Klagenfurt dem österreichischen Tischtennisport den Spiegel vors Gesicht gehalten, der Selbstbetrug mit dem Nationalteam bekommt Risse . . . –Ch. Z.–

**Tischtennis-Europaliga (1. Division): Österreich – Belgien 3:4.** Sporthalle Viktring, 350. Punkte: Ding Yi (2), Ding Yi/Bär, Saive, Cabrera, Bogaerts, Bogaerts/Saive. **Ergebnisse:** Ding Yi – Saive 21:12, 21:15, Ding Yi – Cabrera 21:14, 21:17, Bär – Saive 7:21, 18:21, Bär – Cabrera 20:22, 16:21, Maier – Bogaerts 19:21, 20:22, Ding Yi/Bär – Cabrera/Saive 21:17, 22:20, Ding Yi/Maier – Saive/Bogaerts 18:21, 21:16, 18:21.



Gar nicht „bärg“ war die Vorstellung von Gottfried Bär im Nationalteam gegen Belgien. Der Routinier verlor seine beiden Einzel gegen Cabrera (22) und Saive (17) klar in jeweils zwei Sätzen.

VOLKSBLATT, 12.11.1987

Dem TT-Team droht der Abstieg!

## Erich Amplatz wäre Alternative

Österreichs Tischtennisteam verliert weiter. Nach den 2:5-Niederlagen gegen Italien und England war Dienstag erstmals auch Belgien zu stark für uns. Langsam erhebt sich die Frage, ob die eingesetzten Spieler tatsächlich die besten sind. Einer wurde in den letzten Jahren immer wieder übersehen: der Langenloiser Erich Amplatz.

Der Traum vom Aufstieg in die Europaliga-Superdivision war schön aber kurz. Nach der dritten Niederlage im dritten Spiel lautet das Gebot der Stunde vielmehr: Klassenerhalt.

Und weil ein überragender Ding Yi (Einzelverhältnis 6:0) auch gegen Belgien nicht die 3:4-Abfuhr verhindern konnte, sollten die Verantwortlichen im ÖTTV endlich wieder auf die besten Kräfte zurückgreifen.

Dazu gehört ganz bestimmt der 27-jährige Langenloiser Erich Amplatz. Weil der vielfache Staatsmeister aber zu oft seine Meinung offen sagt und obendrein noch finanzielle Entschädigung für seinen Verdienstentgang als Fahrlehrer bei längerer Absenz fordert, negiert der Verband die Wahrheit.

Die Tatsache, daß der gebürtige Judenburger seit vielen Monaten in absoluter Topform agiert, im letzten Weltklassenspieler

wie Ding Yi, Jonyer, Nemeth und Harczy (alle Ungarn), Braun (CSSR) auf seiner Abschußliste hat, in der Staatsliga ein Verhältnis von 29:4 aufweist und große internationale Erfahrung besitzt, bleibt unberücksichtigt.

Amplatz wäre genau jener Mann, um den man ein Team der Zukunft aufbauen könnte. Er selbst ist bereit. „Ich bin kein Bittsteller, aber wenn man mich ruft, kann man über alles reden. Auch Generalsekretär Rudolf Sporrer ist der Ansicht: „Amplatz wäre bestimmt eine Verstärkung.“ Doch für Verbandskapitän Hans Bolena ist der Langenloiser weiterhin „kein Thema“.

„Amplatz gewinnt international nicht mehr als die derzeitigen Teamspieler.“

Es bleibt aber auch noch die Möglichkeit, den Abstieg einfach hinzunehmen. Wie in anderen Sportarten auch ...

MARTIN SÖRÖS ■



## Schwere TT-Gegner im Achtelfinale

Schwere Gegner für die vier ÖTTV-Klubs im Achtelfinale des ETTU-Cups. TTC Wolkersdorf trifft am 12. Dezember auswärts auf Werelt (Niederlande), das in der 1. Runde den Wr. Sportclub 5:1 besiegte; TTC Langenlois spielt daheim gegen TTC Jülich und TTC Kuchl ebenfalls daheim gegen den Sieger aus AZS Danzig-SV Steinhagen. Während diese Klubs Chancen auf einen Platz im Viertelfinale haben, dürfte Askö Komperdell auswärts gegen Eindhoven auf verlorenem Posten stehen.

VOLKSBLATT

## Quo vadis, heimisches Tischtennis?

**TISCHTENNIS.** - Derzeit krankt es an allen Ecken und Enden im heimischen Tischtennis. Nicht nur, daß an dem neuen Spielmodus (zu Recht) kein gutes Haar gelassen wird, auch auf dem Spielersektor gerät man in eine immer verfahrenere Situation.

In Wolkersdorf hat man sich darauf spezialisiert, Chinesen zu importieren, in Stockerau spielt kein einziger (!!!) Österreicher (sogar der Jugendliche Janos ist wie seine Mannschaftskollegen ein Ausländer).

Auch die Bestimmung, in der Meisterschaft müßte ein jugendlicher eingesetzt werden, erweist sich als Eigentor: Durch die hohen Niederlagen gegen Spitzenspieler wird der Nachwuchs wohl kaum gefördert, sondern höchstens vertrieben.

Quo vadis, Tischtennis...?

NÖN/Kremser Zeitung  
19.10.1987

## Kollarovits gewann ÖTTV-A-Turnier

Der Komperdell-Spieler Stefan Kollarovits setzte sich in Abwesenheit zahlreicher heimischer Spitzenspieler beim zweiten ÖTTV-A-Turnier der Saison in Linz durch. Im Finale besiegte Kollarovits seinen Vereinskollegen Harald Kain klar in drei Sätzen. Den Sieg im gut besetzten Damen-Bewerb sicherte sich die Korneuburgerin Vera Kottek durch einen Finalsieg über Brigitte Gropper. Den internationalen Bewerb gewann der bei UHK Graz spielende Jugoslawe Stefan Kovac.

VOLKSBLATT, 16.11.87

14/15.11.1987 **A-TURNIER IN LINZ**

## Tischtennis-Machtkampf Kovac — Ding Yi in Linz

Im Mittelpunkt des zweiten ÖTTV-A-Ranglistenturniers der Saison am Wochenende in Linz (HBLA-Landwiedstraße, Samstag ab 14 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr) steht das Duell im internationalen Bewerb zwischen Ding Yi (Wolkersdorf) und dem jugoslawischen Ex-Teamspieler Stefan Kovac (UHK Graz). Kovac besiegte in der Staatsliga-Meisterschaft Ding Yi, der eingebürgerte Chinese will sich nun in Linz dafür revanchieren.

Aus oberösterreichischer Sicht ruhen die Hoffnungen auf Thomas Hocheneder, DSG-Waldegg-Obmann Josef Hasibeder.

„Eine Placierung unter den ersten fünf wäre für Hocheneder eine Superleistung.“ Etwas leichter dürfte dieses Unterfangen für Hocheneder durch die Abwesenheit einiger Spieler werden. So fehlen die Spieler von Kuchl (im Donaupokal engagiert) und Langenlois, einige Nachwuchs-

spieler, die beim Hungarian Open in Budapest an den Start gehen (Manfred Gsodam, Hannes Seyer, Peter Eckl, Michaela Zillner, Sabine Schell) und Amplatz, Bauer und Strauß, die eine Pause einlegen. Tibor Klampar spielt auch in Ungarn.

Die Setzungsliste für Linz: Herren: 1. Ding Yi, 2. Peter Gockner, 3. Stefan Kollarovits, 3. Stanislaw Frayczyk. — Damen: 1. Elisabeth Maier, 2. Andrea Krauskopf, 3. Vera Kottek, 4. Brigitte Gropper. — Herren-Doppel: 1. Kollarovits/Klaus, 2. Ding Yi/Gockner. — Damen-Doppel: 1. Maier/Gropper, 2. Krauskopf/Leitgeb. — Mixed: 1. Raidl/Kottek, 2. Kollarovits/Maier. — International: 1. Ding Yi, 2. Stefan Kovac, 3. Peter Gockner.

VOLKSBLATT, 14.11.1987

# AUS DEN VEREINEN

## TT: Fasching stark

Das Nennungsergebnis hätte beim Tischtennisranglistenturnier in Traismauer etwas besser ausfallen können, leider gaben nur 13 Vereine mit 24 Herren und zwölf Damen 206 Nennungen ab.

Bei den Damen setzte sich Traismauer mit Brigitte Naber und Maria Luise Maseck durch, hingegen kam Fasching (Union-Sankt Pölten) bei den Herren als einziger der Gruppe Mitte zu einem ersten Platz.

**Herreneinzel (ab 1. Klasse):** 1. Uwe Seiverth (Union-Bruck an der Leitha), 2. Klementschi (TTC Mannersdorf), 3. Steininger (Union-Sankt Pölten) und Gotthard Seiverth (Union-Bruck an der Leitha).

**Herreneinzel (ab 3. Klasse):** 1. Fasching (Union-Sankt Pölten), 2. König (TTC Mannersdorf), 3. Schmölz (ESV Sankt Pölten) und Klementschi (TTC Mannersdorf).

**Herren, Blitz:** 1. Klementschi (TTC Mannersdorf), 2. Emsenhuber (ATUS-Miller-Traismauer), 3. Bednar (ESV Sankt Pölten) und Fasching (Union-Sankt Pölten).

**Junioren:** 1. Klementschi, 2. König (beide TTC Mannersdorf), 3. Emsenhuber (ATUS-Miller-Traismauer) und Uwe Seiverth (Union-Bruck an der Leitha).

**Dameneinzel (ab Landesliga):** 1. Naber

(ATUS-Miller-Traismauer), 2. Streif (Union-Ziersdorf), 3. Pöschl (Union-Eggenburg) und Greipel (TTSV Weigelsdorf).

**Damen, Blitz:** 1. Tastel, 2. Pöschl (beide Union-Eggenburg), 3. Naber und Maseck (beide ATUS-Miller-Traismauer).

**Dameneinzel (ab Landesliga):** 1. Maseck (ATUS-Miller-Traismauer), 2. Brandstätter (UTT Waidhofen an der Ybbs), 3. Rabl (ESV Sankt Pölten) und Streif (Union-Ziersdorf).

**Juniorinnen:** 1. Greipel (TTSV Weigelsdorf), 2. Tastl (Union-Eggenburg), 3. Rabl (ESV Sankt Pölten) und Streif (Union-Ziersdorf).

**Jugend:** 1. Streif (Union-Ziersdorf), 2. Tastel (Union-Eggenburg), 3. Rabl (ESV Sankt Pölten) und Pöschl (Union-Eggenburg).

**Schüler:** 1. Streif (Union-Ziersdorf), 2. Rabl (ESV Sankt Pölten), 3. Walter und Pernersdorfer (beide Union-Eggenburg).

**Unterstufen:** 1. Rabl (ESV Sankt Pölten), 2. Pernersdorfer (Union-Eggenburg), 3. Regina Ast (ATUS-Miller-Traismauer) und Walter (Union-Eggenburg).

**Damen, Blitz (ohne die ersten vier der Landesliga):** 1. Brandstätter (UTT Waidhofen), 2. Tastl (Union-Eggenburg), 3. Maseck (ATUS-Miller-Traismauer) und Gerdenitsch (TTSV Weigelsdorf).

## Mit Peter Hron endlich Meister?

**TISCHTENNIS.** - Der TTV AÖ Tulln nimmt in der Saison 1987/88 mit vier Herren-Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb des Niederösterreichischen Tischtennis-Landesverbandes teil, wobei die Mannschaftsteilung beinahe unverändert blieb.

Verstärkung erhielt lediglich die dritte Mannschaft durch den Neuzugang von Peter Hron, mit dem es möglich sein müßte, den in der vergangenen Meisterschaftssaison verlorenen Meistertitel in der 3. Klasse zu erringen.

Ebenfalls einen Neuzugang verzeichneten die Tullner in der zweiten Mannschaft der 3. Klasse, in der Michael Schmid als erster Freizeitspieler des Vereines den Einstieg in die Meisterschaft wachte.

NÖN/Tullner Bez.Na.  
1.10.1987

NÖN/Horn, 1.10.87

St.Pöltner Nachrichten, 6.10.

## TTC-Senioren: Siegesserie!

Bei der niederöstr. zentralen Seniorenmeisterschaft, die in zwei Durchgängen gespielt wird, schlug sich die aus Mader und Bors bestehende TTC-Mannschaft ausgezeichnet. ATUS Gumpoldskirchen wurde knapp 3:2 besiegt, Leopoldsdorf II und Ebergassing jeweils klar 3:0 geschlagen. Einzig gegen Leopoldsdorf I waren die Mödlinger chancenlos. Es gab eine 0:3-Niederlage.

Mödlinger Zeitung, 30.9.87

## Herbstmeistertitel ging an die Horner Senioren

**TISCHTENNIS.** - Die am Sonntag, 27. 9., in Horn zentral ausgetragene Herbstmeisterschaft der Seniorengruppe Nord sah Union Horn 1 vor Langenlois, Hoheneich/Gmünd, Ottenschlag, Union Horn 2 und Union Zwettl erfolgreich.

1. R. U. Horn 1 - U. Horn 2 3:0, Zwettl 1 - Ottenschl. 1 2:3, Hoheneich - Langenlois 3:1, 2. R. Ottenschl. 1 - Langenl. 3:2, U. Horn 2 - Hoheneich 1 2:3, Zwettl 1 - Horn 1 1:3. 3. R. U. Horn 1 - Ottenschl. 1 3:0, Hoheneich 1 - Zwettl 1 3:1, Langenl. 1 - U. Horn 2 3:2, 4. R. Ottenschl. 1 - U. Horn 2 0:3, Zwettl - Langenl. 1:3, U. Horn 1 - Hoheneich 3:0, 5. R. Hoheneich - Ottenschl. 2:3,

Langenl. - Horn 1 3:1, U. Horn 2 - Zwettl 3:1.

U. Horn	1	4	1	13:	4	8
SV Langenlois		3	2	12:	10	6
A. Hoheneich/G.		3	2	11:	10	6
U. Ottenschlag		3	2	9:	11	6
U. Horn 2		2	3	10:	10	4
U. Zwettl		0	5	5:	15	0

Einzelrangliste: 1. Grohmann (L) 9:0, 2. Tuller (H1) 6:1, 3. Kernstock (H1) 4:1, 4. Schindler (HG) 6:2, 5. Schwarz (H2) 5:3, 6. Haberleitner (HG) 5:4, 7. Fröstl (O) 4:4, 8. Broschek (O) 3:4, 9. Chan (H2) 2:4, 10. Wintersperger (L) 1:7, 11. Lintner (Z) 0:6, 12. Schulmeister (Z) 0:9, 13. Kindl (H2) 1:0.

Doppelrangliste: 1. Schulmeister/Lintner 5:0, 2. Kernstock/Tuller 3:2, 3. Schwarz/Kindl 2:2, 4. Fröstl/Broschek und Grohmann/Wintersperger je 2:3, 6. Haberleitner/Schindler 1:4, 7. Schwarz/Chan 0:1. SEPP KINDL

## Zweites Spiel, zweiter Sieg

**TISCHTENNIS-LANDESLIGA.** - In St. Pölten-Viehofen mußte der TTC Wiesinger Amstetten antreten. Die polnische Verstärkung der Gastgeber nützte diesmal herzlich wenig, denn der Mann des Tages hieß Waldhäusl, der seine drei Partien gewinnen konnte. Waldhäusl präsentierte sich in einer Topform. Obwohl er bei den Eurovisionsspielen in Stuttgart tätig war, und hier zum dritten Mal Meister wurde, kam er am Samstag noch rechtzeitig zur Meisterschaft.

**TTC VIEHOFEN - TTV WIESINGER AMSTETTEN 3:6.** -

Hartl kam bei den Amstettner dreimal zum Einsatz und konnte davon eine Partie für sich entscheiden. Kloimwieder gewann und verlor ein Spiel. Weitzl - Kloimwieder 17:21, 26:24, 11:21. Im ersten Satz lag Kloimwieder bereits mit 10:5 im Rückstand. Den zweiten Satz verlor er unglücklich. In der Entscheidung spielte der Amstettner toll. Hartner: Waldhäusl 6:21, 10:21, das war eine klare Sache. Kasprzak - Hartl 22:15, 21:11. Hartl hat sich gegen den Polen gut gehalten. Kasprzak/Weitzl - Waldhäusl/Kloimwieder 17:21, 10:21. Ein Superspiel des Amstettner

duos. Weitzl - Waldhäusl 12:21, 16:21. Der Amstettner hatte bei diesem Match keine Probleme. Kasprzak - Kloimwieder 21:12, 22:20. Eine unglückliche Niederlage von Kloimwieder. Kasprzak - Waldhäusl 14:21, 17:21. Waldhäusl ließ dem Polen keine Chance. Diese Partie entschied das Meisterschaftsspiel. Waldhäusl muß als die Nummer 1 der Landesliga eingestuft werden. Hartner - Hartl 18:21, 21:19, 21:14. Hartl enttäuschte, konnte aber seinen Ausrutscher in der Begegnung gegen Weitzl - 18:21, 17:21 - wieder gutmachen.

NÖN/Amstettner Zeitung, 14.10.1987



## Ein sportliches Großereignis: ETTU-Cupfinale 1988 in Baden

**TISCHTENNIS.** — Im kommenden Jahr wird Baden Austragungsort für eine der größten sportlichen Veranstaltungen sein, welche die Kurstadt je ausgerichtet hat: Das Europacupfinale im Tischtennis für Damen und Herren wird am **12. Juni 1988** in der Badener Sport- und Veranstaltungshalle abgehalten.

Daß Baden diesen „Zuschlag“ erhielt, ist neben der Unterstützung durch den ÖTTV und Casinos Austria, die die Veranstaltung sponsorn, hauptsächlich dem unermüdlichen Einsatz von Obmann Posiles zu verdanken. Damit hat der Badener Traditionsverein wieder einmal schier unmögliches geschafft und sogar Stockerau mit seinem neuen Leistungszentrum für Tischtennis aus dem Rennen geworfen.

Die Finalsplele in Baden werden parallel ablaufen, das Vorspiel bestreiten

TT Casino Baden und Pforzheim (BRD).

In den Vorrunden zum ETTU-Cup nehmen Vereine aus Österreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Spanien, Bulgarien, Jugoslawien, Frankreich, der Schweiz und Holland teil. Gespielt wird mit Dreiermannschaften ohne Doppel. Jede Runde wird neu ausgelost, daher kann auch noch nicht „spekuliert“ werden, wer die Endrundenteilnehmer sein könnten.

Titelverteidiger bei den Herren ist Borussia Düsseldorf (BRD), bei den Damen eine ungarische Mannschaft. Nach dem Vorrundenspiel am 20. 2. wird sich abzeichnen, wer in den Endbewerb kommt.

Der Zweigverein Tischtennis des BAC ist schon jetzt mit den Vorbereitungen zu diesem sportlichen Großereignis in Baden befaßt.  
W. L.

## 1988: TT-Hit angekündigt!

**TISCHTENNIS.** — Eine Pressekonferenz Montag abend, abgehalten von der Casino Austria AG und TT Casino Baden AC, hatte einen für Badens Sportszene sensationellen Inhalt. Am **12. Juni 1988** finden nämlich die Finalbewerbe (Damen und Herren) des ETTU-Cups (vergleichbar mit dem UEFA-Cup im Fußball) in der Kurstadt statt. Ein Leckerbissen, der dann hoffentlich auch Zuschauer anlockt.

NÖN/Baden, 7.10.87

Badener Zeitung, 8.10.1987

## ETTU-Cup-Finale 1988 findet in Baden statt

Erfolg für den Tischtennisclub Casino Baden auf ungewohnter Ebene. Dem ältesten TT-Verein Europas wurde die Austragung des ETTU-Cup-Finales 1988 zugesprochen. Am **12. Juni** wird in der Veranstaltungshalle die größte TT-Veranstaltung in Baden seit der Weltmeisterschaft 1937 über die Bühne gehen.

Ausgelost wurde bereits die zweite Runde (31. Oktober) in den europäischen Bewerben. Dabei stehen Österreichs Vertreter durchwegs vor schweren Aufgaben. Wolkersdorf trifft auf Wädenswil (CH), Kuchl und Komperdell empfangen Charleroi (Bel) bzw. Barcelona. Langenlois muß bei Postas Budapest antreten.

KURIER, 7.10.1987



Das ETTU-Cupfinale findet in Österreich statt – mit dem Langenloiser Klampar?

## Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Olympia-Qualifikation und Finale im ETTU-Cup

Man kann schimpfen, was man will: Es tut sich dennoch (oder gerade deswegen?) etwas im österreichischen Tischtennisport. Schimpfen, wegen des doch eher unglücklichen Einsatzes des Chinesen Ding Yi im heutigen Europaligaspiel in Italien, sich freuen, über die großartigen Veranstaltungen, die in Österreich über die Bühne gehen werden . . .

Im Dezember findet in der Wiener Stadthalle das Olympia-Qualifikations-Turnier im Herren- und Damen-Doppel statt. „Wie wir diese Veranstaltung bekommen haben, wissen wir jetzt noch immer nicht“, lacht ÖTTV-Präsident Rudi Weinmann, „darum war wirklich ein re-

gelrechtes Grief.“ Dennoch ist es uns gelungen. Doch dieses war nur der erste Streich . . .

Der zweite: Baden wird am **12. Juni 1988** Schauplatz der beiden Endspiele im ETTU-Cup sein. Das ist wohl die bedeutendste Tischtennisveranstaltung in Österreich seit

dem Jahre 1937 – damals fand in Baden die Weltmeisterschaft statt. Da aber all diese Veranstaltungen ohne österreichische Erfolge im Grunde nicht mehr wert sind als ein Wassertropfen in der Sahelzone, hofft man auf ein Wunder, auf einen Finaleinzug einer österreichischen Mannschaft im ETTU-Cup.

Ob aber der ungarische Weltklassemann Tibor Klampar Vizemeister Langenlois im Alleingang ins Endspiel bringen kann, ist ja eher unwahrscheinlich.  
R. SOMMER

# Nachwuchs im Rampenlicht



Klein gewachsen, aber im Tischtennis am besten Weg, eine Große zu werden: Frank

## Youngsters aus Traiskirchen heizen Favorits kräftig ein

Tischtennis: Sabine Frank ist „Aufsteigerin des Jahres“

Fast niemand hätte vor Beginn der Tischtennis-Staatsliga-Meisterschaft der Damen dem einzigen niederösterreichischen Klub Traiskirchen Chancen eingeräumt. Titelverteidiger Schwechat, dem Verein von Staatsmeisterin Elisabeth Maier, Judenburg, und Froschberg (mit Barbara Wiltsche) wurde am meisten zugetraut. Drei Runden vor Ende des Herbsdurchganges sieht es jedoch anders aus. Nach Erfolgen über den regierenden Champion und den Wiltsche-Klub sind die NÖ-Damen punktgleich mit Leader Judenburg Zweiter, setzen zum Sprung auf Platz eins an.

Der Grund des plötzlichen Höhenfluges? Die beiden Youngsters Michaela Zillner und Sabine Frank werden immer besser. Zuletzt konnten beide im Spiel

gegen Schwechat Nationalspielerin Andrea Krauskopf, eine Ex-Traiskirchnerin, in die Schranken weisen. War der Leistungssprung der 17-jährigen vielfachen Jugendstaatsmeisterin Zillner zu erwarten, so stellte sich dieser bei der kleinen Sabine doch etwas überraschend ein.

Seit Jahren schien die heute 18-jährige Mathematikstudentin zu stagnieren, in dieser Saison wuchs sie (leistungsmäßig) über sich hinaus und wurde zur Nummer eins des Vereins. Am 7. November schlägt die „Stunde der Wahrheit“: Die beiden Jungtalente und die Frau von Obmann Kurt Scheck, Margit, treten beim hohen Favoriten Judenburg an. Ob gar nach neun Jahren Spitzen-TT in Traiskirchen der erste Titel winkt?

M. SÖRÖS ■

KURIER, 22. 10. 1987

## Junior Pöschl sensationell

**TISCHTENNIS (wosch).** – Ein für CA Stockerau überaus erfreuliches Wochenende brachte die letzte Runde. Während Stockerau in Kuchl überraschend klar gewinnen konnte, büßten die Mitfavoriten im Titelkampf Punkte ein. Im direkten Duell Wolkersdorf – Langenlois gab es ein Remis. Langenlois mußte sich überdies noch bei Komperdell mit einem Punkt zufrieden geben.

**TTC KUCHL – CA STOCKERAU 6:9.** – In einem Spiel der Sensationen lieferte Junior Richard Pöschl die Topsensation: Mit 23:21 und 21:16 schickte er Nationalspieler Eckl vom Tisch. Auch der in den letzten Spielen außer Form agierende Istvan Jonyer war nicht wiederzuer-

kennen. Neben Gottfried Bär schlug Jonyer auch den Chinesen Quian Li. Stani Fracyk verlor zwar gegen Bär, konnte aber gegen den Chinesen einen 23:21, 21:19 Sieg feiern. Zwei wichtige Siege steuerte wieder Z. Fracyk bei.

**SV REUTHE – CA STOCKERAU 3:9.** – Gegen den Aufsteiger aus Tirol blieben die Brüder Fracyk und Istvan Jonyer ungefährdet. Junior Pöschl war durch die Spiele in Kuchl und durch die lange Anreise zu müde und verlor seine Spiele ganz knapp.

**WOLKERSDORF – LANGENLOIS 8:8.** – 200 begeisterte Zuschauer sahen erstklassiges Tischtennis, mußten aber, trotz Ding Yi, der in der TT-Staatsliga

A keinen ernstzunehmenden Gegner hat, einen wichtigen Punkt den Wachauern überlassen.

Im Spitzenspiel zwischen Ding Yi und Klampar, das der Holz-Steiner-Mann in drei Sätzen für sich entscheiden konnte (23:21, 17:21, 21:16), erlitt Ding Yi den ersten Satzverlust. Wei Zweng, Wolkersdorf, zweiter Chineser, schlug sowohl Bauer als auch Strauß. Einen schlechten Tag erwischte bei diesem Schlager Peter Gockner. Waren Bauer und Strauß keine Gegner, so verlor er gegen Erich Amplatz die alles entscheidende Partie mit 11:21, 20:22.

**WOLKERSDORF – SPORT-CLUB 9:4.**

## Tischtennis

Niederösterreichs Tischtennis-Talente etablieren sich in der gesamteuropäischen Rangliste. Die 13-jährige Petra Fichtinger liegt in der neuesten Schüler-Rangliste auf Platz 10. Die Oberndorferin ist eine der fünf Spielerinnen, die auch nächstes Jahr in der Schülerklasse spielen darf und hinter Laura Negrisoni (I) zweitbeste Westeuropäerin.

Noch besser ist der Grimmensteiner Werner Schlager, der beim burgenländischen TT-Klub Hornstein in der B-Liga spielt, plazierte. Er katapultierte sich vom 26. auf den siebenten Rang vor.

KURIER, 23. 10. 1987

## Schlager rückte vor

Die guten Leistungen von Werner Schlager bei den Nachwuchs-Europameisterschaften und internationalen Jugendturnieren (unter anderem Sieger in Luxemburg) fanden nun auch in der Europarangliste den entsprechenden Niederschlag. Der 15-jährige Grimmensteiner, der für den burgenländischen Klub TTC Hornstein in der B-Liga spielt, verbesserte sich in der Schüler-Kategorie vom 26. auf den siebenten Rang. So gut war vor ihm noch kein ÖTTV-Nachwuchsspieler plazierte. Ein zehnter Platz durch Manfred Gosdam (1985 auch bei den Schülern) war bisher beim Nachwuchs das höchste der Gefühle. Karl Jindrak (SV Schwechat) wird in der aktuellen Schüler-Rangliste an 17. Stelle geführt.

Die 13-jährige Petra Fichtinger aus Oberndorf an der Melk, die auch nächstes Jahr noch in der Schülerklasse spielen kann, liegt auf dem zehnten Platz.

VOLKSBLATT, 23. 10. 87

## Richard Pöschl – 2. Platz bei „Top 12“-Turnier

**TISCHTENNIS.** – Am vergangenen Wochenende gab es in Mödling das „Top 12“ der besten Schüler Österreichs. Unter den besten Spielern dieser Altersklasse war auch der Stockerauer Richard Pöschl vertreten. Würde von der Vereinsleitung von CA Stockerau eine Placierung unter den ersten fünf Spielern erwartet, konnte Richard Pöschl mit einem sensationellen zweiten Platz überraschen. Von elf Spielen gewann Pöschl zehn Partien und mußte sich nur dem späteren Sieger Buchberger in drei Sätzen knapp geschlagen geben. Die Klasse des Stockerauer Juniors zeigte sich durch mehrfache hohe Satzgewinne, wo er seine Gegner förmlich vom Tisch schoß. Auf jeden Fall war dieser Erfolg der erste Schritt zur Auf-

nahme in die österr. Schüler-Nationalmannschaft.

CA Stockerau Herbstmeister in der Schülerliga  
In der höchsten nÖ. Liga tu Schüler errangen die Stockerauer Nachwuchsspieler ungeschlagen den Herbstmeistertitel. Martin Summerer und „Jungstar“ Richard Pöschl setzten sich in dieser Altersklasse gegen Teams aus Waldhofen, Baden, Oberndorf und Kammerberg souverän durch.

Auch die Jüngsten von CA Stockerau Klassensieger  
Auch die beiden jüngsten Spieler von CA Stockerau, die zehnjährigen Clemens Summerer und Bernhard Müller, stellten ihr Talent unter Beweis und gewannen ungeschlagen den Titel in ihrer Klasse.

WOLFGANG SCHNEPS

NÖN/Hollabrunn, 8. 10. 1987

NÖN/Hollabrunn, 30. 10. 1987

18.10.1987 **NACHWUCHSTURNIER IN KAUMBERG****Reinhard Wallner dominierte**

**TISCHTENNIS.** – Ein gut besetztes Nachwuchsturnier, so war die komplette Spitze der nö. Schülerklasse am Start, veranstaltete die Union Kaumberg am vergangenen Sonntag. Insgesamt nahmen 51 Spieler aus zehn Vereinen teil.

Überragende Spieler waren Richard Pöschl (U. Stockerau) und Reinhard Wallner (U. Kaumberg).

**Jugend-Einzel A:** 1. Pöschl (Stockerau), 2. Reinhard Wallner (Kaumberg), 3. König (BAC) bzw. Karl Stöhr (U. Oberndorf).

**Jugend-Blitz:** 1. Pöschl, 2.

Dietmar Deimbacher (Kaumberg), 3. Resel bzw. Fichtinger (beide Oberndorf).

**Jugend-Blitz-Trost:** 1. Fichtinger, 2. D. Deimbacher, 3. Resel bzw. Wolfgang Wallner (Kaumberg).

**Jugend-Doppel:** 1. Fichtinger/Stöhr (Oberndorf), 2. König/Meixner (BAC), 3. Pöschl/Resel (Stockerau/Oberndorf) bzw. Wallner/Wallner (Kaumberg).

**Schüler-Einzel A:** 1. R. Wallner, 2. Pöschl, 3. Summerer (U. Stockerau) bzw. Resel.

**Schüler-Blitz:** 1. R. Wallner, 2.

Resel, 3. Pöschl bzw. Summerer.

**Schüler-Blitz-Trost:** 1. Schellberger (Waidhofen), 2. Kargl (BTTA), 3. Atteneder (Waidhofen) bzw. Fidi (BTTA).

**Unterstufen-Einzel:** 1. Kargl, 2. Schellberger, 3. Fidi bzw. Atteneder.

**Unterstufen-Blitz:** 1. Schellberger, 2. Fidi, 3. Atteneder bzw. Kargl.

**Unterstufen-Blitz-Trost:** 1. Müller (Stockerau), 2. Summerer (Stockerau), 3. Decker (St. Veit/Gölsen) bzw. Sturmlechner (Oberndorf).

NÖN/St. Pöltner Zeitung, 20.10.1987

25.10.1987 **INT. FREUNDSSCHAFTSSPIEL OBERNDORF****Petra Fichtinger im Herren-Team**

Am Sonntag empfängt Union Raika Oberndorf in der HS-Turnhalle in einem internationalen Freundschaftsspiel den CSSR-Zweitligisten Dukla Prag. Petra Fichtinger, Österreichs großes Nachwuchstalent, wird dabei die Herrenmannschaft verstärken. Weiters im Einsatz sind Gerhard Fichtinger, Martin Doppler und Neuerwerbung Walter Pabst von Union Waidhofen.

VOLKSBLATT, 21.10.87

**Klubmeisterschaft**

Vergangene Woche führte der ASV im Bundesgymnasium Klosterneuburg seine diesjährige Klubmeisterschaft durch. Es gab diesmal keine größeren Überraschungen, die favorisierten Spieler setzten sich einmal mehr durch. Das Finale bestritten Katholnig und Pereira, wobei sich ersterer relativ klar mit 21:18, 21:8 durchsetzte. Im Spiel um den dritten Platz bezwang Dr. Kovacovics Krumpöck in drei Sätzen mit 21:14, 17:21, 21:17. Somit ergibt sich folgende Endreihung:

1. Herbert Katholnig; 2. Johann Pereira; 3. Dr. Tibor Kovacovics; 4. Erich Krumpöck; 5. Viktor Pan; 6. Dipl. Ing. Hans Ludwig.

Für die Jugendlichen wurde zusätzlich eine eigene Klubmeisterschaft ausgetragen. Diese erbrachte folgendes Endergebnis:

1. Viktor Pan; 2. Thomas Schweeger; 3. Nikolaus Biely.

Der ASVK bedankt sich bei der Zentralsparkasse und der Volksbank Klosterneuburg für die Pokalspenden.

Klosterneuburg/  
Tullner Zeitung  
5.11.1987

NÖN, 30.10.1987

**Oberndorfer TT-Mannschaft unterlag Dukla Prag 2:10**

Einen prominenten internationalen Gegner hatte die Tischtennismannschaft der Union Oberndorf zu bekämpfen. Das Team von Dukla Prag, das aus der zweithöchsten CSSR-Liga kommt, hielt sich auf Einladung des ESV Amstetten in NÖ auf und absolvierte zwei Freundschaftsspiele. Gegen Landesligavererein Amstetten gewannen die Prager mit 7:2, gegen Oberndorf nach hartem Kampf mit 10:2.

60 begeisterte Zuschauer sahen am 25.10. in der Turnhalle Oberndorf hochklassiges Tischtennis, die Spiele waren oft här-

ter umkämpft, als man es der Klassenzugehörigkeit nach vermutet hätte. So spielte zum Beispiel Petra Fichtinger, die das Herrenteam verstärkte, bravurös und unterlag jeweils nur knapp. Martin Doppler und Gerhard Fichtinger rangen je einen ihrer Gegner nieder, nur Walter Papst von den Herren ging leer aus. Die Tschechen, die phasenweise groß aufspielten, zeigten sich beeindruckt von den Leistungen der jungen Oberndorfer Mannschaft.

Martin Doppler 1:2, Gerhard Fichtinger 1:2, Walter Papst 0:3 und Petra Fichtinger 0:3.

NÖN/Amstettner Zeitung, 4.11.1987

**Achtung, Schulmeisterschaft! Es werden noch Teilnehmer gesucht**

**TISCHTENNIS.** – Nach langen Bemühungen der Landesverbände kommt es heuer doch noch zur Austragung der **TT-Schulmeisterschaft 87/88.**

In 3er-Mannschaften wird in der Vorrunde der Schulbezirksmeister ermittelt, dann der Regional- und schließlich der Landesmeister, der mit den acht anderen Bewerbern um den Bundesmeistertitel kämpfen wird. Für **niederösterreichische Schulen** ist der **31. 10.** das Datum für den Nennschluß. Die Nennungen, die hoffentlich zahlreicher als bisher eintreffen werden, sollten an den Schulsportreferenten **Franz Sturmlechner, 3281 Oberndorf/Melk**, erfolgen.

Folgende Bewerbe sind ausgeschrieben: Es können jeweils Mädchen und Burschen: Unter-

stufe: 5.–8. Schulstufe, mit polytechnischem Lehrgang, mit einem Verbandsspieler möglich. **Oberstufe:** ab 9. Schulstufe, mit Verbandsspielern. **Lehrerausbildungen** sind ebenfalls möglich: 3. 11. in Ziersdorf (Leiter: Bundestrainer Fritz Svoboda); 4. 11. in Langenlois (Hans Kleewein); 5. 11. in Oberndorf (Sturmlechner); 9. 11. in Mödling (Franz Klaus).

Die Veranstalter bitten alle Schulen um rege Teilnahme an diesem sicher sehr spannenden und aufregenden Bewerb. Bis jetzt haben sich von 600 angeschriebenen Schulen nur sehr wenige gemeldet, und damit sich noch zahlreiche Schulen dieser Aktion in Niederösterreich anschließen, nochmals der **Nennschluß: 31. Oktober!**

Einen schönen Erfolg konnten die Jüngsten des TTSC Eggenburg am vergangenen Sonntag erringen. Sandra Pernerstorfer und Eva Walter wurden Herbstmeister der weiblichen Unterstufe. Neun Teams nahmen an dem Bewerb teil. Die zweite Mannschaft des TTSC Sparkasse Eggenburg, Barbara Neugebauer und Yvonne Hausgnost, errang den hervorragenden 4. Platz.

NÖN, 29.10.1987

## Großdietmanns und Oberndorf Meister!

**TISCHTENNIS.** – Eggenburg und Oberndorf waren die Schauplätze der letzten Runde der zentralen Herbstmeisterschaft der Damen für die Region Norf bzw. Süd.

TTC Großdietmanns I – Tulln 3:2. Überraschende Spielerin dieser Meisterschaft war Rosi Jurina, die kein einziges Spiel abgab.

1. TTC Großdietmanns I, 4, 12:2, 8 Punkte, 2. Tulln 4, 10:8, 4 Punkte, 3. UTTC Hadersdorf 4, 8:9, 4 Punkte, 4. SC Eggenburg II 4, 6:8, 4 Punkte, 5. TTC Großdietmanns II 4, 2:12, 0.

In der Region Süd konnte sich Raika Oberndorf im Entscheidungsspiel gegen Ybbsitz durchsetzen, überragende Spielerin war hier Heidi Brunthalner.

1. Raika Oberndorf II 5, 15:4, 10, 2. Raika Ybbsitz 5, 14:7, 8, 3. Raika Oberndorf III 5, 9:10, 6, 4. ATUS Gumpoldskirchen 5, 5:13, 2, 5. TTC Gallbrunn I 5, 5:13, 2, 6. TTC Gallbrunn II 5, 5:15, 0.

## Tischtennis

Die Stadtmeisterschaften 1987 des UTTC Waidhofen fanden am 25. 10. statt. Die Preisverteilung nahmen Unionsobm. OVR Dr. Wittmann und Sportstadtrat OR DI Illner vor.

Die Reihung: **Jugend männl.:** Bernhard Mayerhofer, Raabs; Johannes Jeiliter, Peter Newald (beide Waidhofen); Martin Leitgeb, Weinpolz.

**Jugend weibl.:** Karin Kaufmann, Waidhofen.

**Hobby:** Franz Kargl, Waidhofen; Markus Altschach, Windig-

steig; Ludwig Steinmetz, Waidhofen; Martin Leitgeb.

**Doppelbewerb:** Gerhard Schmid/Otto Schmidt; Wolfgang Hofmann/Reinhold Rehbihler; Reinhard Jony/Horst Strasser, alle Waidhofen; Mag. Günther Karl, Waidhofen/Rudolf Weber, Dobersberg.

**Hauptbewerb:** Otto Schmidt, Reinhold Rehbihler, Gerhard Schmid, Günther Karl, Wolfgang Hofmann, Horst Strasser, Gerold Kornell, Großsiegharts; Rudolf Weber.

Im wichtigen Heimspiel der Tischtennis-Unterliga West traf

Hoheneich I auf UTTC Oberndorf II. Spieler des Tages war D. Geist, der alle drei Partien gewann. Das wichtigste Spiel gewann er gegen P. Fichtinger mit 23:21 und 25:23. Zwei Siege Rosenmayer, ein Sieg G. Haberleitner, Endergebnis 6:4. Das nächste Heimspiel findet am 7. 11. um 17 Uhr gegen Wörth I statt.

Die dritte Mannschaft schlug zu Hause Großdietmanns III in der 2. Klasse Nord klar und souverän mit 6:1. J. Schindler und O. Zemansky gewannen alle Spiele. Einzige Niederlage für E. Stiedl.



Die diesjährige Waidhofener TT-Stadtmeisterschaft bestätigte im wesentlichen die erwartete Leistungstärke der einzelnen Spieler.

NÖN, 30.10.1987

NÖN/Waidhofen/Th. 30.10.1987

## Gegen Stockerau und Kuchl chancenlos

# Baden landete in Tirol erwarteten Pflichtsieg

ne Siegchance, und Schöberl hielt gegen den Chinesen im ersten Satz bis 20:20 mit, um mit zwei Eigenfehlern zu verlieren. Der zweite Satz war dann eine klare Angelegenheit Quians.

**TISCHTENNIS.** – Der Meister ist wieder Spitzenreiter. Stockerau siegte in der Doppelrunde der Staatsliga A im Samstagsschlager in Kuchl 9:6, warf die Salzburger somit vorläufig aus dem Titelrennen und siegte bei Aufsteiger Reutte 9:3. Die Leunastädter führen die Tabelle mit einem Punkt Vorsprung auf Langenlois (8:8 gegen Komperdell in Wien und 8:8 im Sonntagsschlager gegen Wolkersdorf) an. Dahinter lauert Wolkersdorf (9:4 gegen Sportklub), das viel von der Hochform des Austro-Chinesen Ding Yi profitiert.

Casino Baden blieb in seinen drei Auswärtspartien gegen Stockerau und Kuchl erwartungsgemäß punktelos, landete aber in Reutte den programmierten Pflichtsieg.

**STOCKERAU – CASINO BADEN 9:3**

Gegen den regierenden Meister gaben die Casino-Akteure die Punkte widerstandslos ab.

Auffällig auch das Formtief von Zoltan Horvath, der nur gegen den Stockerauer Nachwuchsmann Pöschl zu einem Sieg kam. Ansonsten waren die Brüder Fraczyk und Istvan Jonyer den Badenern eine Nummer zu groß. Klein und Zillner siegten gegen Pöschl, wie auch Horvath, mit 2:0.

**REUTTE – CASINO BADEN 0:9**

Um die Anreisesträpazen etwas zu mildern, reiste die Casino-Crew schon am Vortag nach Tirol, übernachtete in Wörgl und kam mit gemischten Gefühlen in die Reuttener Sporthalle. Die Tiroler Lokalpresse sprühte vor dem Match voll Optimismus, da die Hausherrn erstmals nach einer Verletzungspause auf ihren stärksten Mann, Storf, zurückgreifen konnten. Der Wille der Tiroler war vor 80 fairen, fanatischen Fans erst beim Stand von 0:4 gebrochen. Zuvor hatte Baden härter zu kämpfen, als es

das Ergebnis vermuten läßt. Zum 4:0 benötigte Baden vier Dreisatze, wobei Horvath den Tschechen Rattin und Klein Publikumslebling Storf schlug. Zillner behielt gegen die Nachwuchshoffnung Stele und Schöberl gegen Palnsdorfer die Oberhand. Völlig entnervt ließ sich Reutte in Folge von den Badnern abservieren.

Badens Abstiegssorgen sind somit vorläufig ad acta gelegt, zumal auch gegen Sportklub und Waldegg Punkte möglich sind.

**KUCHL – CASINO BADEN 9:3**

Gegen den Chinesen Quian Quianli, Ex-Staatsmeister Bär und Eckel hingen für Baden die Trauben hoch. Daher fehlte auch der letzte Biß für ein besseres Resultat im Salzburger Land. Einzig gegen den Youngster Ziller konnten sich die Casino-Cracks in Szene setzen. Horvath hatte noch gegen Eckel el-

## Heute gastiert SVS: Gelingt Sensation?

**TISCHTENNIS.** – Während Traiskirchens Damen heuer aus finanziellen Gründen den europäischen Cupbewerben fernblieben, kommen sie in der heimischen A-Liga-Meisterschaft immer besser in Schwung.

**FLÖTZERSTEIG – TT SEMPERIT TRAIKIRCHEN 0:7.** – Das Ergebnis sagt alles über die Einseitigkeit der Begegnung aus, bloß Frank und Scheck gaben gegen Böhm je einen Satz ab. Die Punkte besorgten Michaela Zillner, Sabine Frank und Margit Scheck in den Singles (je 2) sowie das Doppel Zillner/Scheck.

**WAT WIEN – TT SEMPERIT TRAIKIRCHEN 3:8.** – Ein wichtiger Sieg im Hinblick auf die Situation an der Tabellenspitze! Zillner und Frank holten jeweils zwei Einzelbewerbe, Scheck einen, dazu punktete abermals das Doppel Zillner/Scheck. Für WAT scorete dreimal Brigitte Gropper, doch wurde die Spitzenspielerin (die mit 27 Jahren für den ÖTTV zu alt ist!) von Frank und vor allem von Scheck hart gefordert.

**Vorschau:** Heute, Mittwoch, um 19 Uhr gegen Leader Schwechat (VS Traiskirchen)

NÖN/Baden, 7.10.1987

# LANDESMEISTERSCHAFTS-NACHLESE

## Böhm Meister und Vize

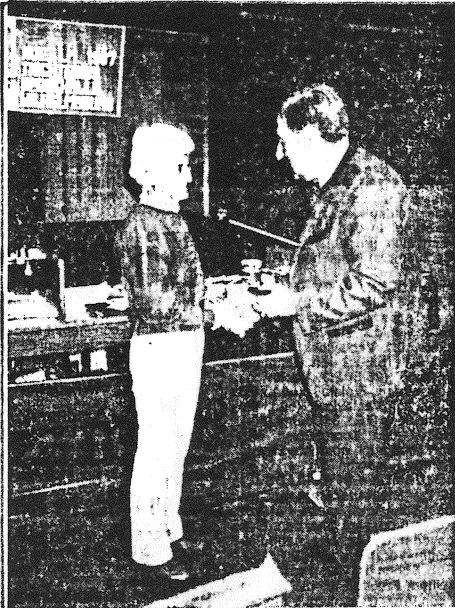
WOLKERSDORF — Bei der TT Landesmeisterschaft von NÖ. in Wilhelmsburg trumpfte der Wolkersdorfer Staatsligaspieler Roland Böhm groß auf. Es nahmen zwar nicht die Spieler von Stockerau und Langenlois an diesem Großturnier teil, trotzdem ist die Leistung von Roland Böhm mehr als bemerkenswert. In einem 14stündigen Marathonturnier schaffte er in insgesamt 6 Bewerben Plazierungen unter die ersten Drei und war damit weitaus bester Österreicher bei diesen Meisterschaften. (Es waren sämtliche Le-

gionäre startberechtigt.)

**Ergebnisse:** Landesmeister im Mixed Doppel — Roland Böhm/Petra Fichtinger (U. Obersdorf). Vizelandesmeister bei den Herren A, Roland Böhm, verlor im Finale knapp gegen den Ungar Horvath von Casino Baden.

2 Plätze erreichte der Wolkersdorfer auch bei den Herren B und im Herren Doppel B Bewerb. Dritter wurde er im Herren-Doppel A Bewerb mit P. Dollansky. Diese Siege sollten dem jungen Wolkersdorfer viel Selbstvertrauen geben.

Die NEUE/Weinv.Nachrichten, 5.11.87



NÖTTLV-Präsident Norbert Heidner überreichte in Wilhelmsburg Gold und Silber an Hermi Kindl.

### Auszeichnung für Hornerin Hermi Kindl

**TISCHTENNIS.** — Hermine Kindl, bekannt durch Ihre über 35jährige erfolgreiche Tätigkeit als aktive TT-Sportlerin und aktive Mitarbeiterin bei TT-Veranstaltungen der Union Horn, wurde im Rahmen der diesjährigen Landesmeisterschaften in Wilhelmsburg vom NÖTTLV-Präsidenten und ÖTTV-Vizepräsidenten Norbert Heidner mit Gold und Silber ausgezeichnet. Für Ihre Verdienste um den TT-Sport in Niederösterreich erhielt sie das vom Vorstand des NÖTTLV verliehene Goldene Ehrenzeichen des nö. Landesverbandes, vom österreichischen TT-Verband bekam sie das ÖTTV-Ehrenzeichen in Silber. Damit fand die jahrzehntelange erfolgreiche Arbeit im TT-Sport von NÖ Ihre vollste Anerkennung. SEPP KINDL

NÖN/8.11.87



Kasprzak und Weitzl (SV Bauwelt-Viehofen), Martina Rabe (ESV Sankt Pölten) und Bernhard Painz (Pottenbrunn) waren die stärksten heimischen Vertreter bei den TT-Landesmeisterschaften.

St. Pöltner Nachrichten, 3.11.1987

### UKJ St. Anton bei LM erfolgreich

**TISCHTENNIS** — Im Jugend Einzel konnte zwar Landesligaspieler Jürgen Göss, der heuer zum letzten Mal in der Jugend spielt, seinen Titel nicht verteidigen. Er unterlag im Finale dem Oberndorfer Doppler in drei Sätzen. Dafür schaffte er im Doppel mit dem zuletzt verletzten Karl Judt einen vollen Erfolg. Göss/Judt schlugen Doppler/Fichtinger in 21:12, 19:21 und 21:16. Eine große Überraschung gelang Göss mit der jungen Claudia Wallner im Jugendmixed, wo sie als ungesetzte bis ins Finale vordringen konnten und sich dort nur Doppler/Fichtinger geschlagen geben mußten. Weitere Ergebnisse: **Schülerdoppel, weibl.:** 3. Platz von Wallner/Kampichler. **Mini-Unterstufe:** 2. Martin Schöneckner, Junioren: 3. J. Göss.

### Tischtennis: Schulen sind „aufgewacht“

Beim zweiten Anlauf dürfte es nun klappen: Nachdem beim ersten Nennschluß (31. Oktober) für die 1. NÖ-TT-Schulmeisterschaft nur 27 Schulen ihre Nennung abgegeben haben, wurde die Anmel-

defrist bis zum 15. November verlängert. Seit gestern kann Schulsportreferent Franz Sturmlechner aufatmen. Zehn Schulen der Oberstufe und 51 Schulen der Unterstufe haben ihre Teilnahme bestätigt.

Das Interesse der Lehrer ist gewaltig. Zu den Lehrgängen haben sich 100 Pädagogen angemeldet, so daß die Durchführung der Bezirks- und Regionalmeisterschaften gesichert ist.

### Zweiter Ausländer bei Casino Baden

Der niederösterreichische Tischtennis-A-Liga-Verein Casino Baden hat mit dem 28jährigen Rumänen Romica Mihaescu einen neuen Spielertrainer verpflichtet. Mihaescu, der auch schon die Spielberechtigung des ÖTTV besitzt, kommt vorerst aber für einen Einsatz in der A-Liga nicht in Frage, weil die Badener mit dem Ungarn Zoltan Horvath ohnehin bereits einen Legionär unter Vertrag haben.

VOLKSBLATT

KURIER, 5.11.1987

r. Neustädter Zeitung, 3.11.1987

Überraschend hoher Sieg in Ungarn:

## Ein Amplatz in Superform zerstörte Postas im EC

**TISCHTENNIS** (g. k.). – Der TTC Langenlois war zwar von Beginn an leicht favorisiert worden, doch mit einem klaren 5:2-Sieg gegen Postas Budapest im Europacup hatte wohl niemand gerechnet. Grund für dieses Traumergebnis: ein Erich Amplatz in Superform.

**POSTAS BUDAPEST - LANGENLOIS 2:5**

Walter Bauer, der gegenüber Günther Strauß den Vorzug erhalten hatte, eröffnete die Partie mit einer glatten 12:21-, 16:21-Niederlage gegen den Verteidigungsspezialisten Leinweber. Im zweiten Spiel hatte Tibor Klampar wenig Probleme mit Nagy und siegte ganz klar. Im Anschluß daran kam es zum

Spiel des Tages: An der Platte standen einander Erich Amplatz und Karoly Nemeth gegenüber. Nemeth, ungarischer Nationalteamspieler und zuletzt Nr. 2 bei einem Top 12-Turnier, wurde von Amplatz im ersten Satz regelrecht überfahren. Auch im zweiten Satz hielt der Langenloiser bis 16:15 mit, ehe einige umstrittene Entscheidungen Amplatz aus dem Konzept brachten. Im alles entscheidenden dritten Satz, in dem es die rund 300 Zuschauer kaum noch auf ihren Plätzen hielt, behielt Amplatz die Oberhand und besiegte den ungarischen Star mit 21:19. Tibor Klampar erhöhte gegen Leinweber auf 3:1, Bauer war im Spiel gegen Nemeth

chancenlos. Dann war wieder Erich Amplatz an der Reihe. Aber auch der dritte Mann der Ungarn, Nagy, konnte den Siegeszug des Kampftalers nicht stoppen. Den Sieg fixierte schließlich Klampar, der Nemeth im dritten Satz niederringen konnte.

Vom Europacup-Spiel in Ungarn ging es direkt in die CSSR, wo es bei Banik Ostrau und Frydek Mistek am Sonntag und Montag die Tabellenführung im Donaupokal auf dem Spiel stand.

Am kommenden Wochenende steht die letzte Meisterschaftsrunde vor der Winterpause auf dem Programm.

NÖN/Kremsler Zeitung, 2.11.1987

### Jugendarbeit beim TTV-AÖ Tulln wird wieder forciert!

Der TTV AÖ Tulln nimmt durch die Unterstützung der Sparkasse Tulln die Jugendarbeit wieder in verstärktem Maß auf. Zur Unterstützung des Trainers Anton Köckeis haben sich Herr Frans Schneider zur Jugendbetreuung und Herr Michael Schmid zur Schülerbetreuung bereit erklärt. Außerdem wird Herr Günter Jähnert in der Jugendausbildung mitarbeiten. Informationen für interessierte Jugendliche gibt es an den Trainingstagen (Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr) im Turnsaal der Musikhauptschule Tulln (Eingang Wildgasse).

### Große Begeisterung bei der Tischtennisbezirksmeisterschaft für Schüler und Unterstufe!

Nach einer siebenjährigen Pause fanden wieder einmal Bezirksmeisterschaften für Kinder statt. Die Begeisterung unter den Beteiligten war sehr groß. Dies zeigt, daß solche Veranstaltungen jährlich abgehalten werden sollten. Herr Köckeis, der diesen Bewerb durchführte, erklärte, daß er solange er im Tischtennisport aktiv ist, für die Durchführung dieser Meisterschaft sorgen wird. Er bittet alle Bezirksvereine um ihre Unterstützung und hofft, daß sich im nächsten Jahr noch mehr Kinder zu diesem Bewerb melden werden.

**Ergebnisse: Schüler (Jahrgang 1972 und jünger)**

1. und Schülerbezirksmeister 1987 Markus Schneider TTV-AÖ Tulln, 2. Andreas Pennerstorfer TTV AÖ Tulln, 3. Fritz Ortlieb TTV AÖ Tulln, 4. Thomas Chovanetz Neigungs-grp. HS 1 Tulln.

Markus Schneider gewann das Finale gegen Andreas Pennerstorfer mit 21:18 und 21:11. Außerst spannend verlief das Spiel um Platz drei. Fritz Ortlieb gewann 20:22, 21:16 und 27:25.



Die Plazierten der TT Bezirksschüler-Meisterschaften 1987 in Tulln. Ganz links AÖ Schülerwart Michael Schmid, zweiter von rechts AÖ Jugendwart Franz Schneider. Foto: Anton Köckeis

**Schüler (Jahrgang 1973 und jünger)**  
1. Thomas Chovanetz Neigungs-grp. HS 1 Tulln, 2. Stefan Kordina TTV AÖ Tulln, 3. Horst Ehmoser Neigungs-grp. HS 1 Tulln, 4. Wolfgang Stefaner Würmla.

**Unterstufe (Jahrgang 1975 und jünger)**

1. und Unterstufenbezirksmeister 1987 Stefan Kordina TTV AÖ Tulln, 2. Wolfgang Stefaner mit 21:11 und 21:15.

Alle Plazierten erhielten bei der Siegerehrung Urkunden.

Klosterneuburger/  
Tullner Zeitung  
5.11.1987

## Favoritensiege

**TISCHTENNIS.** – Am vergangenen Wochenende fand im Bundesportzentrum Südstadt ein Ranglistenturnier für Schüler und Junioren statt.

**Die Ergebnisse: Juniorinnen:**  
1. Michaela Zillner (Traiskirchen), 2. Martina Kagseder (Linz), 3. Sabine Schnell (Unzmarkt/Stmk.), 4. Andrea Frank (Traiskirchen), 5.

Sonja Skyba (Wien.). **Junioren:**  
1. Manfred Gsodam (Judenburg), 2. Willi Fuchs (Wien), 3. Martin Zillner (Baden), 4. Hannes Seyer (OO), 5. Harald Schlager (Hornstein/Bgld.). **Schülerinnen:** 1. Berner (OO), 2. Steif (Ziersdorf/NÖ), 3. Zopf (Lenzing/OÖ). **Schüler:** 1. Buchberger (OO), 2. Böschl (Stockerau), 5. Unterrainer (Wien).

Salzburger Zeitung, 28.10.1987